

+ Going Forward +

Kommen Sie mit auf die Reise, die 1802
begonnen hat – finden Sie heraus, wie wir jeden Tag
besser werden und für unsere Kunden, unsere
Mitarbeitenden und unsere Gesellschaft Mehrwert schaffen.

Inhalt

Nachhaltigkeit bei GF

Brief an unsere Stakeholder.....	4
Kennzahlen 2021.....	7
Unternehmensprofil.....	12
Wertschöpfungskette.....	18
Verantwortungsvolle Unternehmensführung.....	22
Nachhaltigkeitsmanagement bei GF.....	32
Dialog mit den Stakeholdern.....	40
Wesentliche Themen.....	47
Corporate Citizenship.....	51
Beitrag zu Sustainable Development Goals.....	54

Fortschritte bei Nachhaltigkeitszielen

Nachhaltigkeitsrahmen 2025.....	63
Produktportfolio.....	73
Klima & Ressourcen.....	79
THG-Emissionen.....	79
Wasser.....	88
Abfall.....	91
Lieferkette.....	96
Menschen & Wohlbefinden.....	99
Diversität und Inklusion.....	99
Engagement der Mitarbeitenden.....	102
Gesundheit und Sicherheit.....	113

Erfolgsgeschichten

GF Piping Systems.....	121
GF Casting Solutions.....	128
GF Machining Solutions.....	134

Leistungskennzahlen

Ökonomische Kennzahlen.....	144
Umweltkennzahlen.....	145
Sozialkennzahlen.....	148

Über diesen Bericht

Informationen zur Publikation.....	152
GRI/SASB-Inhaltsindex.....	157
Externe Prüfung.....	165
Kontakte.....	169

Nachhaltigkeit bei GF

Brief an unsere Stakeholder.....	4
Kennzahlen 2021.....	7
Unternehmensprofil.....	12
Wertschöpfungskette.....	18
Verantwortungsvolle Unternehmensführung.....	22
Nachhaltigkeitsmanagement bei GF.....	32
Dialog mit den Stakeholdern.....	40
Wesentliche Themen.....	47
Corporate Citizenship.....	51
Beitrag zu Sustainable Development Goals.....	54

Liebe Leserinnen und Leser

GF verfolgt die Vision, ein führendes Unternehmen in den Bereichen Nachhaltigkeit und Innovation zu sein, das seinen Kunden hochwertige Lösungen bietet – sei es durch Lösungen für den sicheren und nachhaltigen Transport von Wasser und Gas, durch die Förderung nachhaltiger Mobilität oder die Unterstützung einer energieeffizienten, sauberen Produktion. Das Unternehmen konzentriert sich nicht nur auf seinen eigenen Einfluss auf die Nachhaltigkeit, sondern unterstützt auch seine Kunden bei deren Nachhaltigkeitsinitiativen. 2021 wurden 60% des Umsatzes mit Produkten und Lösungen erzielt, die einen sozialen oder ökologischen Nutzen für die Kunden von GF beziehungsweise für die Endverbraucher haben. Die [Erfolgsgeschichten aus den drei Divisionen](#) zeigen, wie sich der Fokus von GF auf nachhaltigkeitsorientierte Marktsegmente auszahlt.



Andreas Müller, CEO

Das Unternehmen hat gute Fortschritte bei einigen Zielen seines Nachhaltigkeitsrahmens 2025¹ erreicht: 2021 waren 30% der neu ernannten Führungskräfte Frauen. Die CO₂e-Emissionen sanken im Vergleich zum Basisjahr 2019 um 17%. Um den Ressourcenverbrauch vom Wachstum zu entkoppeln, hat das Unternehmen damit begonnen, Geschäftsmöglichkeiten nach dem Konzept der Kreislaufwirtschaft zu identifizieren.

Im Berichtsjahr lancierte GF mehrere Nachhaltigkeitsinitiativen. So formulierte GF umfassende, wissenschaftsbasierte Zielgrößen für Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen. Die Scope-3-THG-Emissionen (THG = Treibhausgase), die GF zwar nicht direkt kontrolliert, sondern indirekt über seine Wertschöpfungskette beeinflusst, wurden anhand des Greenhouse-Gas-Protocol-Corporate-Standards berechnet.

Als Teil des Geschäftsberichts 2021 veröffentlichte GF einen umfangreichen Bericht² gemäss den Anforderungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD). Dieser Bericht beschreibt die physischen Risiken, denen das Unternehmen ausgesetzt ist, und identifiziert mehrere Risiken und Chancen im Zusammenhang mit dem Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft.

Das Sustainability Committee des Verwaltungsrats und das Corporate Sustainability Council treiben die nachhaltigkeitsbezogene Entwicklung von GF weiter voran. Das Sustainability Committee überprüft durch die jährliche Leistungsbeurteilung der Konzernleitung, inwieweit die umfassenden Umwelt-, Sozial- und Governance-Ziele (ESG-Ziele) erreicht wurden. Im November 2021 beschäftigte sich der Verwaltungsrat während eines einwöchigen Besuchs in den USA bei Kunden und Einrichtungen von GF eingehend mit dem Thema Nachhaltigkeit. Er bestätigte die Massnahmen und Initiativen zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele des Unternehmens bis 2025.

Alle Mitarbeitenden von GF haben wesentlich zur erfolgreichen Umsetzung der Unternehmensstrategie und des Nachhaltigkeitsansatzes beigetragen. Wir bedanken uns bei ihnen für ihr Engagement.

Ich lade Sie ein, im Nachhaltigkeitsbericht 2021 mehr über diese und andere Themen zu erfahren, damit Sie sich einen vollständigen Überblick über alle unsere Aktivitäten verschaffen können.



Andreas Müller
CEO

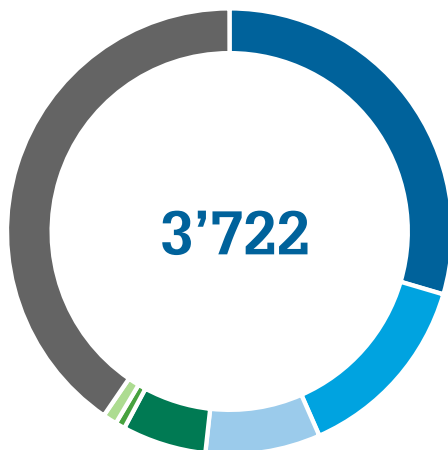
[+ GRI 102-14](#)

¹ [Nachhaltigkeitsrahmen 2025 – Nachhaltigkeitsziele von GF – Georg Fischer AG](#)

² [TCFD-Bericht – Geschäftsbericht 2021 \(georgfischer.com\)](#)

Ökonomische Kennzahlen

Umsatz der Produkte mit sozialem oder ökologischem Nutzen 2021
in CHF Millionen



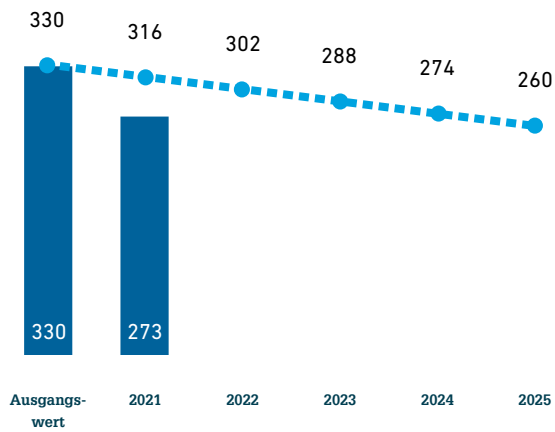
Umsatz der Produkte mit sozialem oder ökologischem Nutzen 2021
in % des Gesamtumsatzes von GF

60

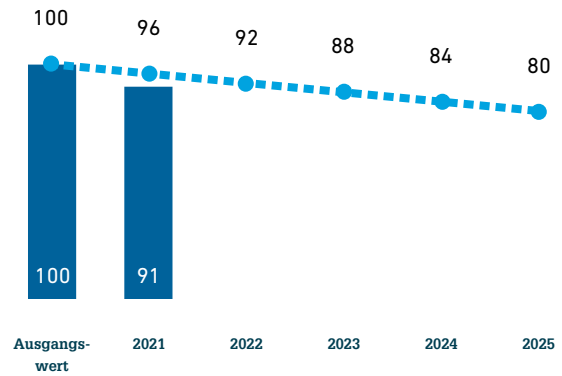
Beispiele für identifizierten Nutzen umfassen unter anderem: die Versorgung mit sicherem und hygienischem Trinkwasser in Gebäuden; die sichere und leckagefreie Verteilung von Gas und Chemikalien, um eine Verringerung von Personen- und Umweltunfällen sicherzustellen; Leichtmetallkomponenten, einschliesslich der Komponenten für Elektro- oder Plug-in-Hybridfahrzeuge, die zur Reduktion des Gewichts und damit des CO₂-Fussabdrucks beitragen; Lösungen, die es den Kunden von GF Machining Solutions ermöglichen, ihre Produkte mit mehr Energieeffizienz herzustellen.

Umweltkennzahlen

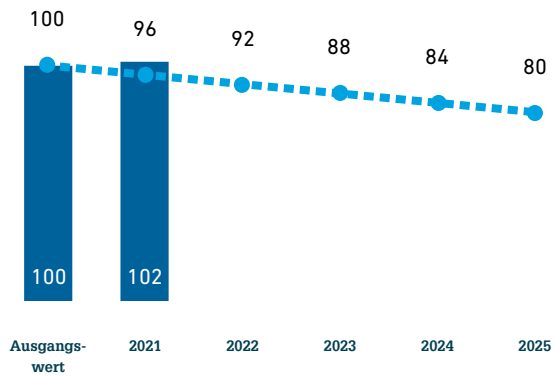
CO₂e-Emissionen (Scope 1 und 2)
In 1'000 Tonnen



Nicht-rezyklierte-Abfälle-Intensitätsindex
(nicht rezyklierte Abfälle pro Produktionsvolumen) in %



Wasser-Intensitätsindex
(Wasserverbrauch pro Produktionsvolumen) in %

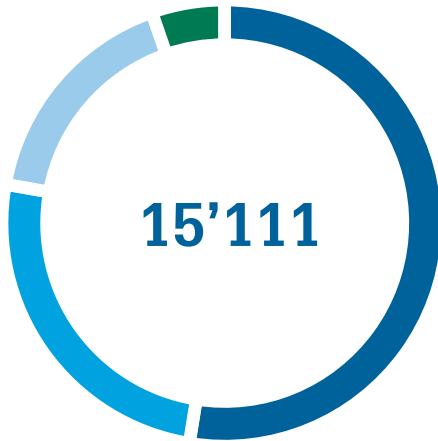


Durchgeführte Nachhaltigkeitsbewertungen der Hauptlieferanten
in % der Beschaffungsausgaben

34

Sozialkennzahlen

**Mitarbeitende nach Region
Kopfzahl**



- 53% Europa
- 25% Asien
- 17% Nord-/Südamerika
- 5% Übrige Welt

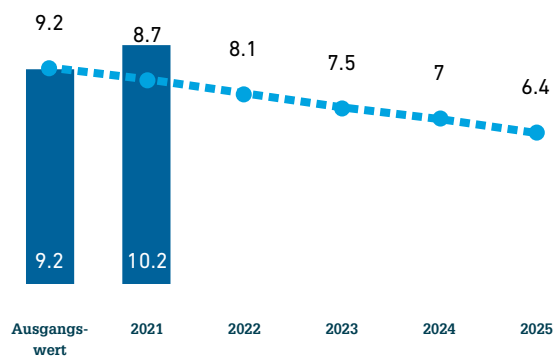
**Neu ernannte weibliche Führungskräfte
in %**

30

**Unfallrate als Unfallhäufigkeit (lost time injury frequency rate (LTIFR))
pro 1 Mio. Arbeitsstunden**

10.2

**Unfallrate als Unfallhäufigkeit (lost time injury frequency rate (LTIFR))
pro 1 Mio. Arbeitsstunden**



Rankings

CDP Ranking

Im Dezember 2021 hat die in London ansässige Ratingagentur CDP GF für seine Bemühungen um Klimaschutz und Wassersicherheit das Rating A- verliehen (Leadership-Level). Der Umgang mit Umwelt- und Klimaauswirkungen ist im Nachhaltigkeitsrahmen 2025 von GF verankert.

Im Berichtszyklus 2021 von CDP¹ setzte GF weltweit 24 Massnahmen zur Senkung von Treibhausgasemissionen um. Aufgrund der durch COVID-19 bedingten Einschränkungen konnten jedoch nur kleinere Projekte abgeschlossen werden. Dennoch wurden durch die Projekte von GF in Verbindung mit dem Einkauf von Strom aus erneuerbaren Energien 2021 21'000 Tonnen CO₂e-Emissionen vermieden.

S&P CSA

Das [Corporate Sustainability Assessment](#) (CSA) von S&P Global ist eine jährliche Bewertung der Nachhaltigkeitspraktiken von Unternehmen. Es deckt über 5'300 Unternehmen auf der ganzen Welt ab. Das CSA konzentriert sich auf Nachhaltigkeitskriterien, die sowohl branchenspezifisch als auch finanziell wesentlich sind. 2021 erhielt GF eine Gesamtwertung von 60 Prozent und fällt damit per 20. November 2021 in das 88. Perzentil. Die weltweite Durchschnittswertung liegt bei 28 Prozent.

EcoVadis

GF Piping Systems und GF Casting Solutions wurden von EcoVadis 2021 erneut für ihre Leistungen in Bezug auf Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik sowie nachhaltige Beschaffung bewertet. Beide Divisionen erhielten eine Silbermedaille und rangieren damit unter den besten 25% der von EcoVadis bewerteten Unternehmen.

Ticker/Valorensymbole

Telekurs, Dow Jones (DJT): FI-N
Reuters: FGEZn

Listing

Zürich, Schweiz: SIX Swiss Exchange ISIN: CH0001752309 Sustainability indices member: SXI Switzerland Sustainability 25^{®2} und Ethibel EXCELLENCE Investment Register³

+ GRI 102-7 | GRI 102-12 | GRI 201-1 | GRI 302-1 | GRI 302-4 | GRI 403-9

¹ Der Berichtszyklus 2021 von CDP deckt Aktivitäten aus dem Jahr 2020 ab.

² Der [Index](#) umfasst die nach Einschätzung einer unabhängigen Nachhaltigkeits-Ratingagentur 25 nachhaltigsten Unternehmen des erweiterten Swiss Market Index (SMI).

³ Die unabhängige belgische Agentur [ETHIBEL](#) bestätigte erneut die Aufnahme von GF in das Ethibel-EXCELLENCE-Investment-Register per 8. Mai 2020. Dies zeigt, dass das Unternehmen im Hinblick auf Nachhaltigkeit in seinem Sektor überdurchschnittlich abschneidet.

Unternehmensprofil

GF bietet mit seinen drei Divisionen GF Piping Systems, GF Casting Solutions und GF Machining Solutions Produkte und Lösungen für den sicheren Transport von Flüssigkeiten und Gasen, leichte Gusskomponenten sowie Hochpräzisions-Fertigungstechnologien an. Mit einer führenden Position bei Nachhaltigkeit und Innovation will GF rentables Wachstum generieren und bietet seinen Kunden dabei seit über 200 Jahren hohen Mehrwert. Das 1802 gegründete Industrieunternehmen hat seinen Hauptsitz in der Schweiz und betreibt in 34 Ländern 139 Gesellschaften, davon 61 Produktionsstätten. Die 15'111 Mitarbeitenden weltweit haben im Jahr 2021 einen Umsatz von CHF 3'722 Mio. erwirtschaftet.



GF Piping Systems

Als führende Anbieterin von Rohrleitungssystemen für den sicheren und umweltgerechten Transport von Flüssigkeiten schafft GF Piping Systems Verbindungen fürs Leben. Die Division fokussiert sich auf branchenführende leckagefreie Rohrleitungslösungen für zahlreiche anspruchsvolle Marktsegmente. Die starke Fokussierung auf Kundenorientierung und Innovation widerspiegelt sich in ihrer weltweiten Präsenz mit Vertriebs-, Service- und Produktionsstandorten sowie ihrem preisgekrönten Portfolio, das Armaturen, Ventile, Rohre sowie Automations-, Fertigungs- und Verbindungstechnologien umfasst.



GF Casting Solutions

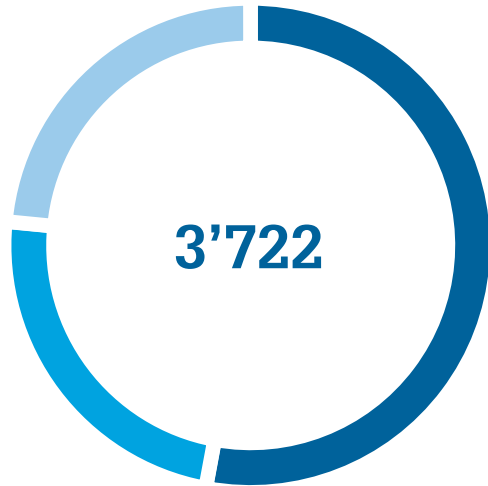
GF Casting Solutions ist eine führende Anbieterin von Lösungen in den Bereichen Mobilität und Energie. Als zukunftsorientierte Division agiert GF Casting Solutions als treibende Kraft für Innovationen für gegossene und additiv hergestellte Komponenten. Ziel der Division ist es, bei der Entwicklung und Fertigung innovativer und energieeffizienter Leichtbaukomponenten eine führende Rolle einzunehmen und damit nachhaltige Mobilität voranzutreiben.



GF Machining Solutions

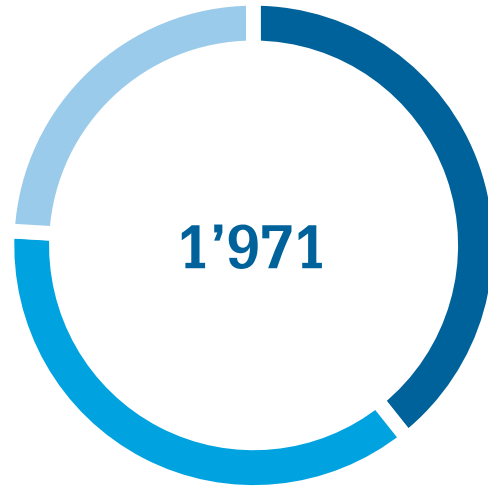
GF Machining Solutions ist eine der weltweit führenden Anbieterinnen von Komplettlösungen für Hersteller von Präzisionsteilen und Werkzeugen sowie für den Formenbau. Zum Portfolio gehören Fräs-, Draht- und Senkerosionsmaschinen (EDM) sowie Maschinen für Lasertexturierung, Lasermikrobearbeitung und additive Fertigung. Darüber hinaus bietet die Division Spindeln, Automation, Tooling und digitalisierte Lösungen an, die von einem hervorragenden Kundendienst unterstützt werden. Die Division treibt mit ihren Lösungen die energieeffiziente und saubere Fertigung voran.

GF Konzern Umsatz nach Division
In Mio. CHF



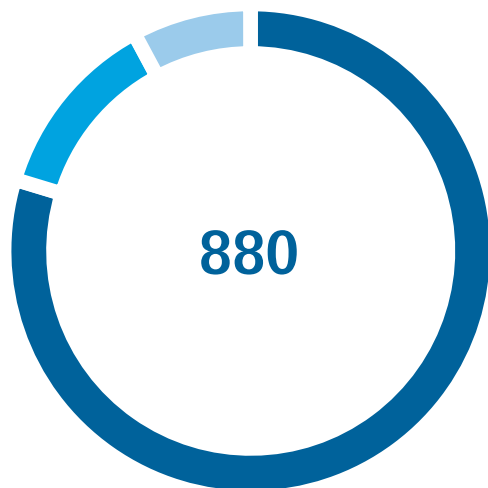
- GF Piping Systems
- GF Casting Solutions
- GF Machining Solutions

GF Piping Systems Umsatz pro Segment
In Mio. CHF



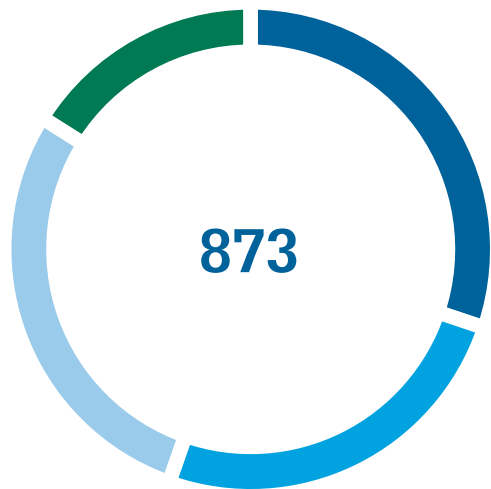
- 39% Industrie
- 37% Versorgung
- 24% Haustechnik

GF Casting Solutions Umsatz pro Segment In Mio. CHF



- 80% Automobil
- 12% Industrielle Anwendungen
- 8% Luftfahrt/Energie

GF Machining Solutions Umsatz pro Segment In Mio. CHF



- 30% Kundenservice**
- 25% Milling (Fräsen)**
- 29% EDM (Funkenerosion)**
- 16% Advanced Manufacturing/Automatisierung & Tooling**

Globale Präsenz

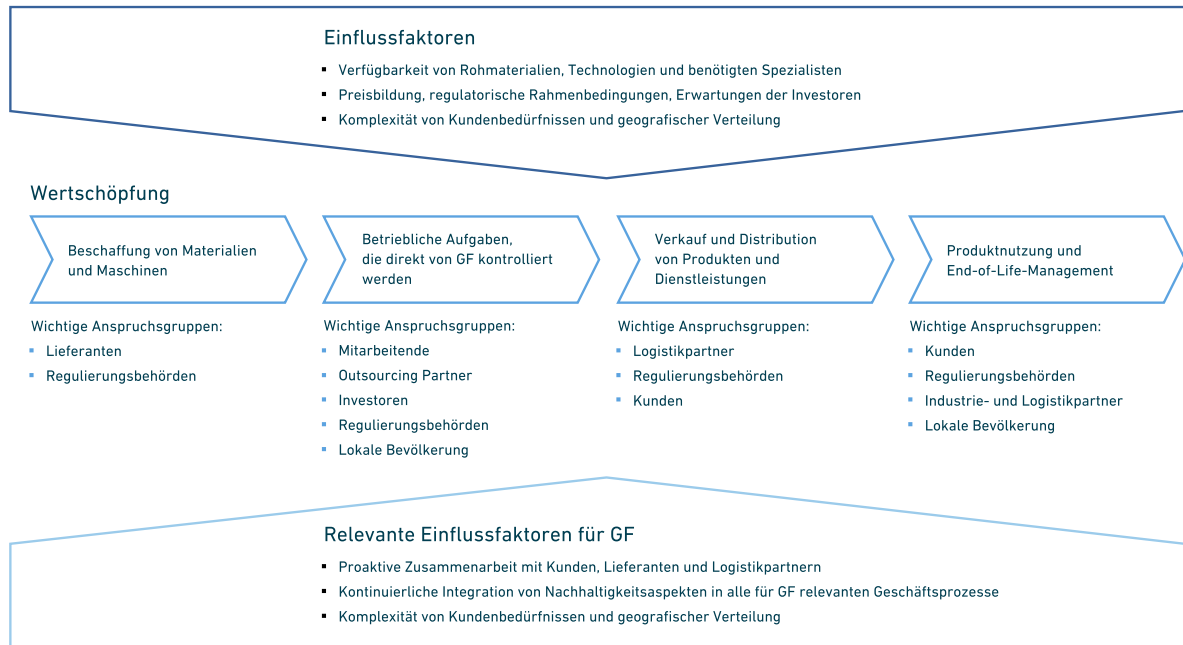
[+ Die PDF Version der GF Weltkarte als Download](#)

[+ GRI 102-2](#) | [GRI 102-3](#) | [GRI 102-4](#) | [GRI 102-6](#) | [GRI 102-7](#)

Wertschöpfungskette

Nachhaltigkeit ist ein fester Bestandteil der Strategie, der Unternehmenskultur und der Geschäftstätigkeit von GF. GF ist sich bewusst, dass seine Rolle und Verantwortung in der Gesellschaft über die Erfüllung der Bedürfnisse seiner Kunden hinausgeht und ein breites Spektrum von Interessengruppen umfasst.

Die Wertschöpfungskette von GF auf einen Blick



GF integriert auf allen Stufen seiner Wertschöpfungskette eine Vielzahl von Nachhaltigkeitsthemen. Das Unternehmen leistet einen Beitrag zu verschiedenen Zielen für nachhaltige Entwicklung ([Sustainable Development Goals, SDGs](#)).

Beschaffung von Materialien und Maschinen

GF arbeitet mit vielen unterschiedlichen Arten von Lieferanten zusammen. Besonders wichtig sind (Roh-)Materiallieferanten, beispielsweise für Kunststoffe, Aluminium, Magnesium oder Eisen, sowie Hersteller elektronischer Bauteile. Darüber hinaus kooperiert GF mit Materialrückgewinnungs- und Handelsunternehmen. Die Lieferanten befinden sich in allen Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist, darunter Kanada, China, Länder der DACH-Region, Frankreich, Italien, die Türkei und die USA.

Die Entscheidungen, die GF im Rahmen der Entwicklung von Lösungen für seine Kunden trifft, wirken sich in sozialer und ökologischer Hinsicht direkt auf die Lieferkette aus. GF ist sich dessen bewusst und [arbeitet an der Steigerung der Transparenz](#) innerhalb seines komplexen Beschaffungsnetzwerks sowie an einen Dialog mit seinen Geschäftspartnern, um die Erfüllung seiner Standards und Anforderungen zu gewährleisten. Ende 2021 hatte GF 34% seiner Beschaffungsausgaben einer Nachhaltigkeitsbewertung unterzogen. Dies entspricht rund 300 neuen und bestehenden Hauptlieferanten.

Betriebliche Aufgaben, die direkt von GF kontrolliert werden

Die Prinzipien einer [verantwortungsvollen Unternehmensführung](#) bilden die Grundlage für das tägliche Handeln von GF. Als Unternehmen mit einer über 200-jährigen Geschichte setzt GF auf Respekt gegenüber den Mitarbeitenden, die das Unternehmen tragen, und auf Kundenorientierung. GF will seinen Kunden ein Höchstmass an Qualität und Mehrwert bieten und gleichzeitig mit seinen Entwicklungen und Innovationen technologisch stets auf der Höhe der Zeit sein.

Das Unternehmen vereint ein breites Spektrum unterschiedlicher Geschäftsfelder und Kulturen. Es setzt sich daher dafür ein, seiner vielfältigen Belegschaft ein Arbeitsumfeld zu bieten, das sich durch Respekt, Motivation, Inklusion und Optimismus auszeichnet.

Als Industrieunternehmen ist es für GF die oberste Pflicht, strenge Sicherheitsstandards an seinen Standorten anzuwenden, fortlaufend Verbesserungen vorzunehmen und einen unfallfreien Betrieb zu gewährleisten. Deshalb legt GF weltweit an allen Produktionsstandorten besonderen Wert auf das Thema Sicherheit. Darüber hinaus investiert GF kontinuierlich in die Modernisierung von Produktionsstätten und Bürogebäuden, um sie effizienter zu machen und umweltbelastende Einflüsse zu vermeiden.

✚ [Weitere Informationen enthält das Kapitel Gesundheit und Sicherheit](#)

Verkauf und Distribution von Produkten und Dienstleistungen

[Nachhaltigkeit ist ein fester Bestandteil der Lösungen](#), die GF für seine Kunden entwickelt. Das Unternehmen [steht in ständigem Austausch mit seinen Kunden](#), um ihre Anforderungen zu verstehen und ihre Erwartungen an die soziale und ökologische Leistung der Lieferanten zu erfüllen beziehungsweise zu übertreffen. Zudem ist GF bestrebt, [seine Logistikprozesse zu optimieren](#), um sie umweltfreundlicher und für die Kunden angenehmer zu machen.

2021 berechnete GF erstmals seine Scope-3-THG-Emissionen gemäss dem Greenhouse-Gas-Protocol-Corporate-Standard. Diese Emissionen resultieren aus Aktivitäten, die GF nicht direkt kontrolliert, aber durch seine Wertschöpfungskette indirekt beeinflusst. Aus der Bewertung ging hervor, dass Scope-3-Emissionen den Grossteil (86%) der gesamten THG-Emissionen von GF ausmachen.

+ Weitere Informationen darüber enthält das Kapitel THG-Emissionen

Produktenutzung und End-of-Life-Management

Die hochwertigen, nachhaltigen Produkte und Lösungen von GF bringen eine Wertsteigerung für die Kunden, da sie deren Nachhaltigkeitsanforderungen während der Nutzung erfüllen. Gleichzeitig ist dem Unternehmen daran gelegen, dass Fragen um die weitere Verwendung der Produkte von GF am Ende ihrer Nutzungsdauer fortlaufend in Forschung und Entwicklung (F&E) einfließen. 2021 initiierte GF ein Projekt zur Kreislaufwirtschaft mit einer Reihe von Workshops, um ein [gemeinsames Verständnis der Kreislaufwirtschaft](#) und Konzepte zu entwickeln, die deren Einführung fördern. In den Workshops wurden neue Pilotprojekte konzipiert und definiert, die sich mit der Bauweise, der Reparatur und der Wiederaufarbeitung der Produkte von GF befassen. GF wird diese Projekte im Laufe des Jahres 2022 umsetzen.

+ Weitere Informationen enthält das Kapitel Abfallmanagement

+ GRI 102-9 | GRI 102-42

Verantwortungsvolle Unternehmensführung

GF ist ein international tätiger Industriekonzern und somit in verschiedenen Ländern und Marktsegmenten aktiv. Dabei hält sich das Unternehmen stets an die geltenden Gesetze und Vorschriften. GF ist überzeugt, dass nachhaltiger und langfristiger wirtschaftlicher Erfolg auf einer verantwortungsvollen Unternehmensführung und einem ethisch einwandfreien Geschäftsgebaren beruht.

In diesem Sinn arbeitet GF kontinuierlich daran, die Erwartungen seiner Stakeholder zu erfüllen, die «Geschäftsethik und Compliance» als wesentliches Thema für GF identifiziert haben. Weitere Informationen enthält die aktuelle [Wesentlichkeitsbeurteilung](#) von GF.

Unternehmerisches Handeln

Die [Strategie 2025](#) von GF und die Art und Weise, wie das Unternehmen seine Geschäfte führt, basieren auf seinen Werten und seinem Unternehmenszweck: «Becoming better every day – since 1802». Sie verkörpern die Philosophie und den Geist von GF und prägen die tägliche Arbeit zum Wohl seiner Stakeholder. Der Unternehmenszweck von GF bringt den Ehrgeiz und die Motivation zum Ausdruck, jeden Tag besser zu werden – für das Unternehmen, für die Umwelt und vor allem für die Kunden von GF.

Unsere drei neuen Werte

- + Performance bei GF bedeutet, wir liefern erstklassige Arbeit und handeln schnell.
- + Learning bei GF bedeutet, wir sind offen für Neues.
- + Caring bei GF bedeutet, wir sind alle Teil des Teams.



Aus diesen [Werten](#) hat GF auch die Grundsätze für ethisch einwandfreies und integrires Verhalten abgeleitet. Diese Standards definieren die Unternehmenskultur von GF und sind im [Verhaltenskodex](#) festgehalten. Der Verhaltenskodex beschreibt die Rechte und Pflichten der Mitarbeitenden von GF in Bezug auf eine Vielzahl von Themen, die Grundprinzipien der Konzerngesellschaften bei der Ausübung ihrer Geschäftstätigkeit (insbesondere bezogen auf Compliance, Risikomanagement, Nachhaltigkeit und die Vermeidung von Interessenkonflikten), die Vorschriften zum Schutz des Eigentums von GF und den Umgang mit Daten und Informationen sowie die Art und Weise, wie GF potenzielle Verstösse gegen den Kodex handhabt.

Der Verhaltenskodex wurde in 18 Sprachen publiziert und ist – als fester Bestandteil jedes Arbeitsvertrags – weltweit für alle Mitarbeitenden von GF verbindlich. Ergänzt wird er durch weitere interne Richtlinien und Vorschriften auf Konzern- und lokaler Ebene, die genauer auf die täglichen Betriebsabläufe der einzelnen Gesellschaften eingehen.

Corporate Governance

Der Verwaltungsrat und die Konzernleitung bilden die obersten Führungsgremien der Georg Fischer AG. [Sie beide messen einer einwandfreien Corporate Governance](#) grosse Bedeutung bei. Mit der Umsetzung der allgemein anerkannten Corporate-Governance-Grundsätze wird das erforderliche Mass an Aufsicht, strategischer und taktischer Führung des Konzerns und von dessen Gesellschaften sichergestellt. Zudem trägt dies zur transparenten Kommunikation mit den Stakeholdern bei.

Dem Verwaltungsrat obliegt die Kontrolle der Unternehmensführung von GF. Er ist ferner für die strategische Ausrichtung sowie die Ausgestaltung des Finanz- und Rechnungswesens verantwortlich. Die drei Ausschüsse des Verwaltungsrats (Audit Committee, Nomination and Sustainability Committee und Compensation Committee) bereiten die entsprechenden Themen für den gesamten Verwaltungsrat vor.

Die Konzernleitung befasst sich mit allen unternehmensrelevanten Fragen, entscheidet im Rahmen ihrer Kompetenzen und unterbreitet dem Verwaltungsrat Vorschläge. Der Chief Executive Officer (CEO), die Leiter der Konzernstabe Unternehmensentwicklung und Finanzen & Controlling bilden das Corporate Center und unterstützen zudem den Verwaltungsrat bei der Wahrnehmung seiner Verantwortung.³ Für die Einführung des Nachhaltigkeitsrahmens 2025 hat GF auf Konzernleitungsebene 2021 einen Corporate Sustainability Council (CSC) eingerichtet. Das CSC koordiniert und steuert alle nachhaltigkeitsbezogenen Aktivitäten und berät die Konzernleitung. Darüber hinaus hat GF 2021 die Nachhaltigkeitsteams der Divisionen mit der Schaffung mehrerer neuer Positionen gestärkt, beispielsweise die Stelle eines Sustainability Business Development Managers.

- + Weitere Informationen enthält das Kapitel Nachhaltigkeit bei GF
- + Weitere Informationen enthält der TCFD-Bericht (Geschäftsbericht 2021)

Im Interesse ihrer Stakeholder erfüllt die Georg Fischer AG, die Holding-Gesellschaft des GF Konzerns, die nach schweizerischem Recht organisiert ist, alle Verpflichtungen, die in den Richtlinien der SIX Swiss Exchange zum Thema Corporate Governance festgehalten sind.

- + Weitere Informationen enthalten das Kapitel Verwaltungsrat (Geschäftsbericht 2021)
- + und der Vergütungsbericht (Geschäftsbericht 2021)

Politische Einflussnahme

GF ist an seinem Heimatstandort Mitglied in Branchenverbänden wie Economiesuisse und Swissemem. Sie vertreten die Interessen des Unternehmens in politischen und wirtschaftlichen Angelegenheiten. Die jährlichen Mitgliederbeiträge in diesen Organisationen belaufen sich auf weniger als CHF 100'000. Im Berichtsjahr wurden keine Beiträge an politische Parteien oder einzelne Politiker geleistet.

Risikomanagement

Der Verwaltungsrat und die Konzernleitung messen dem sorgfältigen Umgang mit Risiken in den Bereichen Strategie, Finanzen, Märkte, Führung und Ressourcen, Produktion und Nachhaltigkeit einen hohen Stellenwert bei. Der Leiter des Dienstzweigs Risk Management & Tax fungiert zugleich als Chief Risk Officer (CRO) und berichtet in dieser Funktion direkt an den CEO von GF. Bei dieser Aufgabe wird er von je einem Risk Officer der drei Divisionen unterstützt. Ergänzt durch interne Experten im Bereich Risikomanagement bilden die Risk Officers unter der Leitung des CRO den Corporate Risk Council, der im Berichtsjahr einmal zusammengetroffen ist.

Zusätzlich führte der CRO Workshops mit dem Management der drei Divisionen sowie mit der Konzernleitung durch, an denen die jeweilige Risikosituation analysiert, Massnahmen zur Risikominderung besprochen und die grössten Risiken für die einzelnen Einheiten definiert wurden. Die Ergebnisse wurden dem Verwaltungsrat an seinem Risikomanagement-Workshop im November 2021 vorgestellt. Dieser Workshop hatte auch zum Ziel, die wesentlichen Risiken für den Konzern aus Sicht des Verwaltungsrats zu definieren und sie mit der Risikoeinschätzung der Konzernleitung zu vergleichen. Das Ergebnis dieses Workshops sowie die dabei beschlossenen Massnahmen zur Minderung beziehungsweise zur Kontrolle der Risiken wurden im Risikobericht 2021 zusammengefasst, der vom Verwaltungsrat im Dezember 2021 genehmigt wurde.

Generell beschloss der Verwaltungsrat, die Charta des Audit Committee auf das gesamte Risikomanagement auszuweiten, um dieses Thema auf Verwaltungsratsebene zu vertiefen. Der Umgang mit den finanziellen und operativen Risiken wird im Anhang der Konzernrechnung in der Erläuterung [3.6 Risikomanagement im Geschäftsbericht von GF](#) erläutert.

Corporate Compliance

Die Interne Revision und der Chief Compliance Officer (CCO) überwachen die Einhaltung der geltenden Gesetze und Richtlinien weltweit sowie der Grundsätze der Geschäftsethik. Der CCO berichtet an den General Counsel oder bei Bedarf auch direkt an den CEO. Als Mitglied des Corporate Risk Council hat der CCO dafür zu sorgen, dass das Risikomanagement innerhalb des Unternehmens den angemessenen Stellenwert erhält.

Zudem sind die Mitarbeitenden verpflichtet (und die Geschäftspartner angehalten), dem CCO jeden potenziellen Verstoss entweder telefonisch oder schriftlich über eine spezielle Compliance-E-Mail-Adresse zu melden, die Rechtsabteilung in Schaffhausen (Schweiz) zu kontaktieren oder anonym Meldung zu erstatten. Eine Konzernweisung beschreibt das Verfahren, das die Mitarbeitenden bei der Meldung solcher Verstösse einzuhalten haben, und regelt das Verhalten der Empfänger der Meldung. Bei nachgewiesenem Fehlverhalten werden angemessene Sanktionen ergriffen.

2021 ersetzte GF sein bestehendes Whistleblowing-System durch eine Lösung, die nach ISO 27001 zertifiziert ist. Mit der neuen [GF Transparency Line](#) hat GF eine EU-Richtlinie über den verstärkten Schutz von Hinweisgebern umgesetzt, die auf tatsächliches oder mögliches Fehlverhalten im Unternehmen (z.B. Betrug, Diebstahl, sexuelle Belästigung, Diskriminierung oder Missachtung von Sicherheitsvorschriften) aufmerksam machen möchten. Alle Daten und Prozesse der Transparency Line werden ausserhalb der IT-Infrastruktur von GF verarbeitet und sind somit für GF nicht zugänglich. Daher können Bedenken über diesen Kanal sicher und, falls gewünscht, anonym gemeldet werden. Die Transparency Line ist in neun Sprachen verfügbar und für alle Mitarbeitenden von GF und Dritte zugänglich.

Compliance-Schulungen finden – mittels E-Learning oder Präsenzunterricht – unter der Leitung des CCO in den einzelnen Konzerngesellschaften statt. Die Schwerpunkte werden von der Konzernleitung in Zusammenarbeit mit dem CCO festgelegt. 2021 fanden über 5'600 interne Compliance-Schulungen statt, darunter ein E-Learning-Programm zum Thema:

- Bekämpfung von Korruption und Bestechung;
- Kartell-/Wettbewerbsrecht;
- Exportkontrollen/Sanktionen;
- Datenschutz (insbesondere Datenschutzgrundverordnung, DSGVO).

Es gab auch Schulungen vor Ort bei den Gesellschaften in der EU, in China und in den USA sowie für bestimmte Mitarbeitende in Compliance-Funktionen.

Das Schulungsprogramm wird laufend weiterentwickelt. Die Mitarbeitenden sind verpflichtet, sich bei ihrem Stellenantritt bei GF und danach alle drei Jahre weiterzubilden. Die Rechtsabteilung bietet zudem in Schaffhausen (Schweiz) Einzelschulungen für das Senior Management anderer Standorte an. Auf Wunsch erhalten die Teilnehmenden eine allgemeine und spezifische Rechtsberatung oder individuelle Schulungen. 2021 konnten aufgrund der pandemiebedingten Reisebeschränkungen nur zwei leitende Angestellte an einer solchen Schulung teilnehmen.

Um die Compliance-Funktion im Unternehmen zu stärken, werden folgende Massnahmen umgesetzt:

- regelmässige Leistungsprüfungen im Hinblick auf das «Compliance Agreement von GF für Intermediäre», um die Compliance der Geschäftspartner, die im Namen oder im Interesse der Konzerngesellschaften von GF handeln, sicherzustellen und nachzuweisen;

- Einführung eines webbasierten Systems, um Geschäfte mit Unternehmen oder Personen zu vermeiden, die von Sanktionen betroffen sind (laufender Prozess) und
- die Ernennung sogenannter «Compliance Agents» vor Ort, deren Aufgabe es ist, Compliance-Risiken zu erkennen und zu bewerten, erste grobe interne Compliance-Kontrollen durchzuführen und bei der Festlegung und Umsetzung geeigneter Gegenmassnahmen mitzuwirken.

+ Weitere Informationen zur Corporate Compliance enthält das Kapitel Verwaltungsrat (Geschäftsbericht 2021)

Steuermanagement

GF ist sich bewusst, dass die Verwaltung und Zahlung von Steuern ein wesentlicher Bestandteil der Verantwortung jedes Unternehmens gegenüber einer funktionierenden Gesellschaft ist. GF verpflichtet sich zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Steuern und dazu,

- alle geltenden Gesetze und Vorschriften in Bezug auf die steuerlichen Aktivitäten zu erfüllen;
- eine transparente und aufrichtige Beziehung zu den Steuerbehörden zu pflegen, die auf Zusammenarbeit und Integrität basiert;
- bei der Steuerung der Prozesse und Verfahren, mit denen steuerliche Aktivitäten durchgeführt werden, gewissenhaft und sorgfältig vorzugehen sowie eine geeignete Steuer-Governance für das Unternehmen zu gewährleisten und
- Anreize und Steuererleichterungen zu nutzen, um die steuerlichen Kosten seiner Geschäftstätigkeit zu minimieren und gleichzeitig sicherzustellen, dass diese Reduktionen nicht für Zwecke eingesetzt werden, die wissentlich im Widerspruch zur Gesetzgebung stehen.

Die Steuerrichtlinie von GF (GF Tax Policy) ist eine Direktive des Verwaltungsrats, die den Rahmen der steuerlichen Aktivitäten von GF festlegt und Informationen über die Struktur der Steuer-Governance und der Risikomanagementprozesse des Unternehmens beinhaltet. Die Konzernleitung und das Audit Committee von GF erörtern und bewerten mindestens einmal jährlich die Steuerlage und die Steuerentwicklung des Unternehmens und legen dem Verwaltungsrat die Ergebnisse vor. Dieser Prozess gewährleistet, dass alle steuerlichen Aktivitäten im Einklang mit der Steuerrichtlinie von GF geplant und umgesetzt werden.

Die steuerlichen Ergebnisse und Angaben von GF sind Teil der jährlichen Halbjahres- und Jahresabschlüsse und werden halbjährlich von einem externen Wirtschaftsprüfer geprüft.

Darüber hinaus führt das Unternehmen jährliche Steuerumfragen in allen Konzerngesellschaften durch, um die Einhaltung der Steuerrichtlinie von GF zu gewährleisten und allfälliges Fehlverhalten aufzudecken. In diesen Umfragen müssen alle steuerlichen Risiken und unsicheren Steuerpositionen offengelegt werden. Die Ergebnisse werden zentral ausgewertet. Das Unternehmen ergreift bei Bedarf entsprechende Massnahmen gemäss der Steuerrichtlinie von GF.

Darüber hinaus tauscht sich GF auch mit seinen Stakeholdern über steuerliche Fragen aus. So beteiligt sich das Unternehmen an verschiedenen Organisationen, die sich mit Steuerrichtlinien und internationalen Steuerentwicklungen befassen, unter anderem durch die Mitgliedschaft und Mitarbeit im Verband SwissHoldings. Diese Tätigkeit fördert den Austausch mit anderen Gruppen und Steuerbehörden und gewährleistet ausserdem, dass GF relevante Veränderungen im steuerlichen Umfeld erkennt und entsprechend umsetzt. Auf diese Weise hält sich der Konzern strikt an seine Steuerrichtlinien, agiert transparent und offen in seinen Entscheidungen, seiner Governance und seiner Steuerplanung und befolgt alle geltenden Gesetze und Vorschriften.

+ Steuerrichtlinie von GF (GF Tax Policy)

Menschenrechte

Nach Überzeugung von GF sind Menschenrechte Grundrechte, Freiheiten und Standards, die jedem Menschen zustehen. Die Achtung der Menschenrechte ist fest in den Kernwerten von GF verankert. GF bekennt sich daher zu den internationalen Grundsätzen der Menschenrechte, darunter die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, die Vereinbarungen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und die geltenden Gesetze der Gerichtsbarkeiten, in denen GF seine Geschäftstätigkeit ausübt.

Die [Konzernrichtlinie zum Schutz der Menschenrechte \(GF Corporate Human Rights Policy\)](#) bildet die Grundlage für das Handeln von GF und beschreibt Prozesse zur Vermeidung potenzieller Menschenrechtsprobleme im Zusammenhang mit seiner Lieferkette oder seinen Produkten.

An den Standorten von GF werden regelmässig [interne Audits](#) durchgeführt. Sie sind ein wichtiger Aspekt der Einhaltung der Menschenrechte. Darüber hinaus fördert das Unternehmen aktiv die Einhaltung der Richtlinie in seiner Lieferkette und arbeitet mit EcoVadis zusammen, um Lieferantenbewertungen durchzuführen.

✚ [Weitere Informationen enthält das Kapitel Lieferkette](#)

Um das Bekenntnis zum verantwortungsvollen unternehmerischen Handeln und zu Menschenrechtsfragen zu unterstreichen, ist GF seit 2015 Mitglied des UN Global Compact (UNGC), des weltweit grössten Nachhaltigkeitsnetzwerks von Unternehmen und Organisationen. Sein Bekenntnis zu den zehn Grundsätzen des UNGC für Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsbekämpfung bestätigt der jährliche [«Fortschrittsbericht»](#) zu diesem Thema. Des Weiteren bilden die von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) herausgegebenen Leitlinien für multinationale Unternehmen sowie die Vereinbarungen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) bei GF die Grundlagen für das Verständnis von unternehmerischer Verantwortung.

Digitale Verantwortung

Bisher hat GF verschiedene Konzernweisungen umgesetzt, die das Management der IT-Sicherheit und des Datenschutzes regeln. Grundlegend für den Schutz vor Cyber-Angriffen ist, dass die Mitarbeitenden für die Gefahren im Zusammenhang mit Cybersicherheit sensibilisiert werden und wissen, wie sie mit betrügerischen E-Mails oder Phishing-Angriffen umgehen müssen. Um solche Risiken zu vermeiden, hat GF 2021 eine moderne Sensibilisierungsschulung zum Thema Cybersicherheit für alle Mitarbeitenden mit E-Mail-Adressen eingeführt.

GF hat eine zentrale Organisation rund um einen Chief Information Officer (CIO), die ein spezialisiertes IT-Sicherheitsteam unter der Leitung eines Chief Information Security Officer (CISO) umfasst. Der CISO ist für die Umsetzung angemessener Sicherheitsstandards und -massnahmen zur Vermeidung oder Minderung von Cyber-Bedrohungen auf allen IT-Plattformen weltweit zuständig. Der CIO berichtet direkt an den Leiter der Bereiche Konzernstrategie, M&A und IT. Ebenso hat GF einen Datenschutzbeauftragten (DSB) ernannt, der dem Chief Compliance Officer unterstellt und für alle datenschutzrelevanten Themen verantwortlich ist.

Ausserdem hat GF eine Richtlinie zur digitalen Verantwortung erarbeitet, die 2022 veröffentlicht wird. Die Richtlinie bildet die Grundlage, auf der das Unternehmen seine Digitalisierungsmassnahmen aufbauen wird. Sie wird für alle Konzerngesellschaften von GF gelten. GF hält sich an die gesetzlichen Bestimmungen in den Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist, sowie an konzernspezifische Vorschriften, Standards, den Verhaltenskodex von GF und den Kodex für Geschäftspartner. In der Richtlinie werden nicht nur Fragen der Unternehmensführung, der Transparenz und des Datenschutzes berücksichtigt, sondern auch Themen im Zusammenhang mit künstlicher Intelligenz (KI), sensiblen Tätigkeitsbereichen sowie den sozialen und ökologischen Auswirkungen der Digitalisierung. Zurzeit wendet GF noch keine KI-bezogenen Systeme und Prozesse an. Nach der Einführung von KI würde der Schwerpunkt auf der Verbesserung der Prozessqualität und des Arbeitsumfeldes der Mitarbeitenden liegen.

Umweltschutz

GF setzt sich für den Umweltschutz und den schonenden und sparsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen ein. Die Massnahmen des Unternehmens werden vom Vorsorgeprinzip geleitet, wobei GF aktiv daran arbeitet, jegliche mit seinen Produkten oder Prozessen verbundenen Risiken zu erkennen und zu verhindern. Um seine Umweltauswirkungen zu verringern, plant GF, den Ressourcenverbrauch vom Wachstum abzukoppeln. Der Konzern sucht aktiv nach Möglichkeiten, um sein Umweltmanagement fortlaufend zu verbessern und erwartet dasselbe von seinen Lieferanten.



Bei der Entwicklung seiner Produkte und Lösungen berücksichtigt GF deren Umweltauswirkungen über den gesamten Lebenszyklus. Ökologische Aspekte werden daher in geschäftliche Entscheidungen einbezogen, angefangen von der F&E-Phase bis hin zur gesamten Wertschöpfungskette von GF.

Die GF Konzernrichtlinie zum Umweltmanagement beschreibt die Aktivitäten von GF im Umweltmanagement, während die GF Konzernrichtlinie zur E-Mobilität eine Neuausrichtung der weltweiten Fahrzeugflotte des Konzerns zu alternativer Antriebstechnik zum Ziel hat.

GF sind keine wesentlichen Bussgelder oder nicht monetären Sanktionen im Zusammenhang mit Umweltschutzgesetzen und -verordnungen bekannt, die im Berichtszeitraum verhängt worden sind. GF kann bestätigen, dass im Jahr 2021 diesbezüglich keine Bussgelder oder nicht monetären Sanktionen verhängt wurden.

- + [GF Konzernrichtlinie zum Umweltmanagement](#)
- + [GF Konzernrichtlinie zur E-Mobilität](#)

GF sind keine wesentlichen Bussgelder oder nicht monetären Sanktionen im Zusammenhang mit Umweltschutzgesetzen und -verordnungen bekannt, die im Berichtszeitraum verhängt worden sind. GF kann bestätigen, dass im Jahr 2021 diesbezüglich keine Bussgelder oder nicht monetären Sanktionen verhängt wurden.

Produkt- und Service-Informationen, Kennzeichnungspflicht

GF hält sich an alle geltenden Gesetze und Vorschriften für Produktsicherheit sowie an angemessene Produktkennzeichnung und -beschreibung. Dazu gehören unter anderem:

- Anbringen der CE- und RoHS-Kennzeichnung falls zutreffend⁴
- Bereitstellung von Informationen über Konfliktmineralien (Conflict Minerals Declaration gemäss Dodd-Frank Act) und in den Produkten enthaltene, besonders besorgniserregende Stoffe (gemäss europäischer REACH-Verordnung)⁵, soweit erforderlich oder auf Kundenwunsch

- + [GF Konzernrichtlinie zu Konfliktmaterialien](#)

Die Divisionen haben spezialisierte Arbeitsgruppen eingesetzt, die sich mit Themen bezüglich der Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsstandards von GF Produkten befassen. Diese Gruppen sind verantwortlich für die Überwachung neuer Regulierungen und Entwicklungen, die Definition von notwendigen internen Prozessen und die Sicherstellung ihrer Umsetzung, die Durchführung relevanter Schulungen und die Bearbeitung von Kundenanfragen.

+ [GRI 102-11](#) | [GRI 102-12](#) | [GRI 102-16](#) | [GRI 102-17](#) | [GRI 205-2](#) | [GRI 207-1](#) | [GRI 207-2](#) | [GRI 207-3](#) | [GRI 307-1](#) | [GRI 403-7](#) | [GRI 415-1](#) | [GRI 417-1](#) | [GRI 419-1](#)

³ Der Geschäftsbericht 2021 enthält genauere Informationen zur [Organisation der Leitungsorgane von GF](#). Ausführliche Informationen zur Nachhaltigkeits-Governance enthält das Kapitel [Nachhaltigkeit bei GF](#).

⁴ Conformité Européenne (CE) bestätigt die Konformität mit sämtlichen Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltverträglichkeitsstandards für Produkte, die im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) verkauft werden. Reduction of Certain Hazardous Substances (RoHS) bestätigt die Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe.

⁵ REACH steht für Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals und ist eine EU-Verordnung. Sie betrifft die Produktion und Verwendung chemischer Stoffe sowie deren mögliche Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und Umwelt.

Nachhaltigkeitsmanagement bei GF

GF ist davon überzeugt, dass Nachhaltigkeit und Geschäftstätigkeit eng miteinander verknüpft sind. Im Einklang mit der zunehmenden Bedeutung von Nachhaltigkeit bei den geschäftlichen Aktivitäten von GF hat das Unternehmen daher 2021 zum «Jahr der Nachhaltigkeit» erklärt. Der Vorrang von Nachhaltigkeit in der Strategie des Unternehmens spiegelt sich in der Führungsstruktur von GF und dem allgemeinen Ansatz beim Nachhaltigkeitsmanagement wider.

Unternehmensführung

Die oberste Verantwortung für Nachhaltigkeit bei GF liegt beim **Verwaltungsrat**. 2020 hat GF ein **Sustainability Committee** initiiert, das den Verwaltungsrat bei seiner stärkeren Ausrichtung auf Themen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG) unterstützt. Das Sustainability Committee ist in das Nomination Committee eingebettet. In der Charta des Nomination and Sustainability Committee ist festgelegt, dass mindestens zweimal im Jahr eine ordentliche Sitzung abgehalten werden muss. Im Jahr 2021 ist der Ausschuss dreimal zusammengetreten. Die Agenda des Ausschusses befasst sich im Wesentlichen mit den Nachhaltigkeitsinitiativen von GF (wie die Umsetzung der EU-Taxonomie, die SBTi oder TCFD-Offenlegungen) und den acht Nachhaltigkeitszielen von GF für 2025. Der allgemeine Fortschritt von GF wird anhand eines zuvor festgelegten Zeitplans und anhand des Strategiezyklus 2025 gemessen.

Das Sustainability Committee hat zudem die wichtige Aufgabe, sicherzustellen, dass die Vergütung von Führungskräften mit ESG-Zielen verknüpft und auf die acht Ziele des [Nachhaltigkeitsrahmens 2025](#) von GF ausgerichtet ist. Daher haben alle Mitglieder der Konzernleitung das unternehmensweite CO₂e-Ziel von GF als Vergütungsanreiz. Zusätzlich haben sie auch noch individuelle Ziele wie etwa die Null-Unfälle-Kampagne, Kreislaufwirtschaft-Benchmarks oder das Ziel, die TCFD-Empfehlungen umzusetzen und im März 2022 im Rahmen [des Jahresberichts den ersten TCFD-Bericht von GF](#).

Die **Konzernleitung** hat einen direkten Überblick über den Fortschritt von GF beim Erreichen der strategischen Ziele. Ausserdem führt sie im Rahmen von Sitzungen der Geschäftsführung jeder Division zwei- bis viermal pro Jahr Leistungsbeurteilungen durch. Diese Beurteilungen ermöglichen der Konzernleitung, die erforderlichen strategischen und operativen Massnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass GF beim Erreichen seiner Ziele auf Kurs bleibt.

Für die Einführung des Nachhaltigkeitsrahmens 2025 hat GF auf Ebene der Konzernleitung ein **Corporate Sustainability Council (CSC)** eingerichtet. Der CSC koordiniert und lenkt alle nachhaltigkeitsbezogenen Aktivitäten. Er wird von der CSC-Präsidentin geleitet, welche die Konzernleitung berät. Der CSC setzt sich zusammen aus dem CEO, dem CFO, den Präsidenten der Divisionen, den Nachhaltigkeitsteams auf Konzern- und Divisionsebene sowie Mitgliedern der oberen Ebene der Geschäftsführung.

Zu den Hauptaufgaben des CSC gehören die Berichterstattung und die Fortschrittskontrolle sowie Massnahmen im Zusammenhang mit dem Nachhaltigkeitsrahmen 2025, die Unterstützung der Konzernleitung bei Entscheidungen zu divisionsübergreifenden strategischen Nachhaltigkeitsprojekten und -initiativen, die Koordination und Beaufsichtigung von Projekten sowie die Berichterstattung über deren Fortschritt an die Konzernleitung. Der CSC tritt mindestens zweimal pro Jahr zusammen. An seiner ersten Sitzung am 4. Oktober 2021 befasste sich der CSC mit folgenden Fragestellungen:

- Wie lassen sich die CO₂e-Emissionen von GF durch das Engagement für die SBTi (Science Based Targets Initiative), die Umsetzung von Energiesparmassnahmen und den Einkauf erneuerbarer Energien reduzieren?
- Wie lassen sich unter Einhaltung der EU-Taxonomie-Verordnung und der Grundsätze der Kreislaufwirtschaft Innovationen bei nachhaltigen Produkten und Lösungen erzielen?
- Wie kann man unter Berücksichtigung der Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) über klimabezogene Risiken und Chancen berichten?
- Wie kann man mehr Diversität und Inklusion bei GF fördern?

Zudem vermitteln die Divisionen von GF Einblicke in ihre Innovationen, Fortschritte und Strategien im Bereich Nachhaltigkeit. Ab 2022 wird der CSC voraussichtlich zweimal pro Jahr zusammentreten und kann bei Bedarf weitere Sitzungen anberaumen.

Alle Abteilungen und Divisionen sind für die kontinuierliche Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in die Geschäftstätigkeit von GF verantwortlich, um zum Erreichen der im Nachhaltigkeitsrahmen 2025 festgelegten Ziele

beizutragen. Die Thematik wird auf Konzernebene vom **Corporate Sustainability Team (CST)** koordiniert. Das CST ist dem Bereich Corporate Finance zugeordnet und dem Leiter Investor Relations/Sustainability unterstellt.

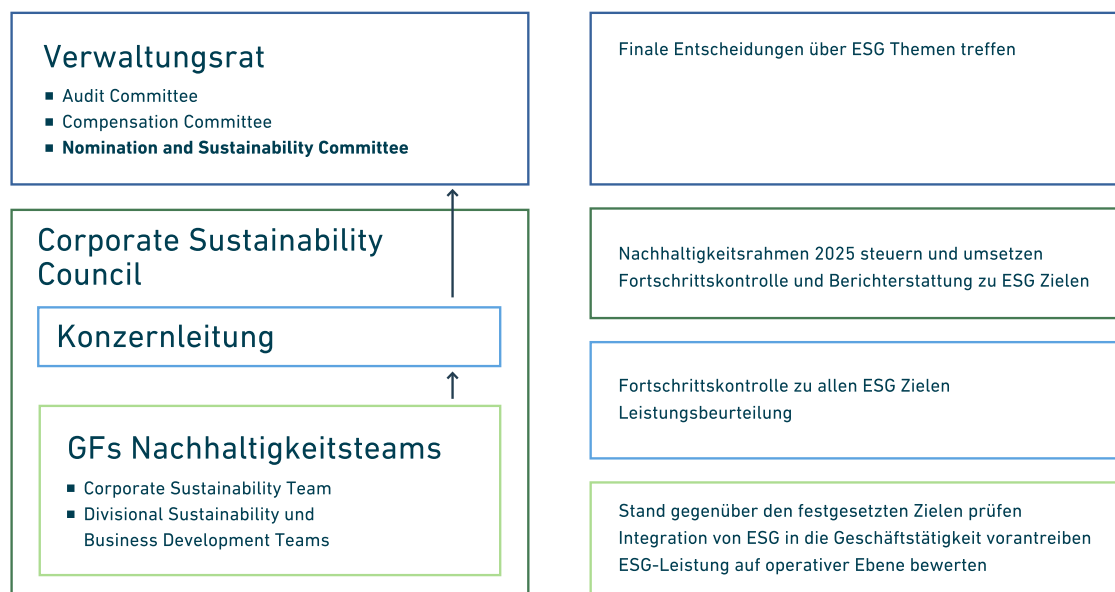
Die Leiterin Sustainability Transformation leitet strategische, funktionsübergreifende nachhaltigkeitsbezogene Projekte und Initiativen. Der Leiter Corporate Sustainability nimmt an den Sitzungen des Sustainability Committee teil und ist Mitglied des Corporate Risk Council. Er ist verantwortlich für die Nachhaltigkeitsberichterstattung, wozu auch der Austausch mit ESG-Ratingagenturen gehört. Die Leiterin Sustainability Transformation und der Leiter Corporate Sustainability berichten direkt dem Leiter Investor Relations/Sustainability.

Das CST arbeitet eng mit den Nachhaltigkeitsteams der drei Divisionen zusammen, um den Fortschritt an einzelnen Standorten, in Geschäftszweigen und den Divisionen beim Erreichen der festgelegten Ziele zu verfolgen. Das CST ist ausserdem dafür zuständig, das Bewusstsein im Unternehmen für Nachhaltigkeit und klimabezogene Risiken zu schärfen.

Die **Nachhaltigkeitseinheiten der Divisionen** beurteilen jedes Quartal ihre Nachhaltigkeitsleistung und legen die Ergebnisse ihren jeweiligen Geschäftsführungen vor. Die Nachhaltigkeitseinheiten überprüfen das Erreichen von Nachhaltigkeitszielen und den Umsetzungsstatus von vereinbarten Massnahmen, die Überwachung der Nachhaltigkeitsleistung der Geschäftspartner von GF sowie die Entwicklung und das Marketing von Produkten und Lösungen, die den Kunden von GF Vorteile im Hinblick auf Nachhaltigkeit bieten.

Jedes Jahr legen die Divisionen eine Reihe von Massnahmen fest, die zum Erreichen der Nachhaltigkeitsziele des Unternehmens erforderlich sind. Alle Nachhaltigkeitsbeauftragten der Divisionen stellen sicher, dass an ihren Standorten Initiativen zum Erreichen der gesteckten Ziele festgelegt und eingereicht werden. Sie stellen eine Übersicht für ihre Division zum Verfolgen des Fortschritts zusammen und stimmen sich mit dem CST über den divisionsübergreifenden Erfahrungsaustausch und gegebenenfalls die Eskalation von Streitigkeiten ab. GF Machining Solutions richtete beispielsweise 2021 eine Nachhaltigkeitsarbeitsgruppe auf Divisionsebene ein, die einmal im Quartal tagt und die wichtigsten Funktionen sowie die Geschäftsführung der Division zusammenbringt, um Schritte zum Erreichen der Ziele festzulegen.

GF hat Anreize zum Erreichen von Zielen auf verschiedenen Ebenen geschaffen. So werden beispielsweise individuelle Ziele für Mitglieder der Konzernleitung sowie für die Nachhaltigkeitsteams auf Konzern- und Divisionsebene festgelegt.



Nachhaltigkeitsstrategie

Im Jahr 2021 präsentierte GF seine Vision, eine führende Position bei Nachhaltigkeit und Innovation einzunehmen und so einen hervorragenden Kundennutzen zu bieten. Die Nachhaltigkeitsstrategie von GF – der Nachhaltigkeitsrahmen 2025 – wird die Nachhaltigkeitsbemühungen von GF über den gegenwärtigen fünfjährigen Strategiezyklus leiten. Der Nachhaltigkeitsrahmen 2025 ist mit der [Strategie 2025 von GF](#) verknüpft, was die klare Verankerung der Nachhaltigkeit in der Geschäftstätigkeit unterstreicht. Weitere Informationen über die strategischen Ziele des Nachhaltigkeitsrahmen 2025 enthält das Kapitel [Nachhaltigkeitsrahmen 2025](#).

Im Rahmen seines strategischen Fokus auf Nachhaltigkeit entwickelte das Management von GF eine Roadmap für die Umsetzung des Strategiezyklus 2021–2025. Es konzentrierte sich zudem auf die Stärkung der Organisationsstruktur auf Konzern- und Divisionsebene und leitete verschiedene strategische Nachhaltigkeitsinitiativen ein. So legte GF beispielsweise im Rahmen des Nachhaltigkeitsfokus kurzfristige Initiativen für die Konzernleitung fest, die an das Erreichen von Nachhaltigkeitszielen gebunden sind. Ausserdem setzte das Unternehmen eine Reihe von Nachhaltigkeitsinitiativen auf Standortebene um. Zudem zertifizierte GF seine in China neu gebauten Produktionsanlagen gemäss dem Ratingsystem des [Leadership in Energy and Environmental Design \(LEED\)](#).

Kommunikation zur Nachhaltigkeit

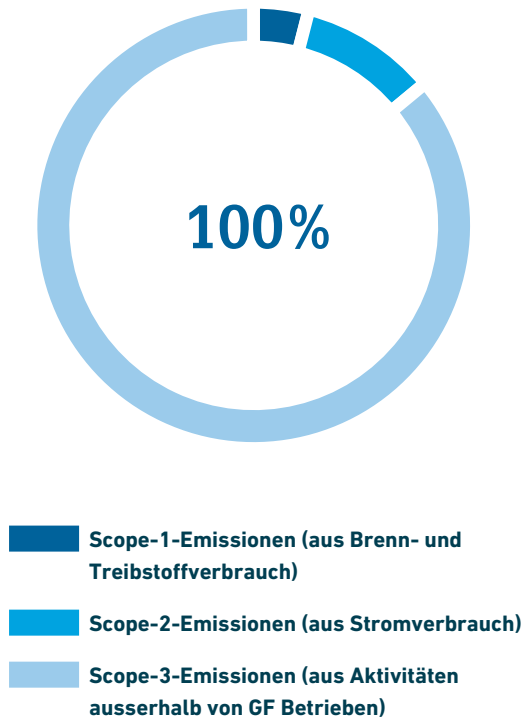
Um die Einbindung von Nachhaltigkeitsaspekten in das Tagesgeschäft von GF zu unterstützen, kommunizieren das CST und die Nachhaltigkeitsteams der Divisionen über verschiedene Kanäle mit den Mitarbeitenden von GF. Die nächste globale Nachhaltigkeitskonferenz von GF wird 2022 abgehalten. Um dem stärkeren Fokus von GF auf Nachhaltigkeit Rechnung zu tragen, wird der Umfang der Konferenz auf ein breiteres Publikum ausgeweitet, das die weltweiten Geschäftstätigkeiten von GF repräsentiert. 2022 wird sich die Konferenz auf die Entwicklung eines Konzepts konzentrieren, das alle Funktionen und Abteilungen zusammenbringt, die einen massgeblichen Beitrag zum Erreichen der strategischen Ziele des Nachhaltigkeitsrahmens 2025 leisten.

Zudem hat das CST eng mit den Teams der Divisionen zusammengearbeitet, um Workshops für Mitarbeitende zur Science Based Targets Initiative (SBTi) sowie zu Diversität und Inklusion zu organisieren.

Fortschritte beim Nachhaltigkeitsmanagement im Jahr 2021

GF verfolgt laufend internationale Nachhaltigkeitsentwicklungen, um sicherzustellen, dass relevante Themen in die eigenen geschäftlichen Entscheidungen und Prozesse einbezogen werden. 2021 hat GF bedeutende Fortschritte im Hinblick auf wissenschaftsbasierte Ziele, Kreislaufwirtschaft, klimabezogene Finanzberichterstattung und die EU-Taxonomie gemacht.

THG-Emissionen von GF nach Scope (2021) In % der Gesamtemissionen



Wissenschaftsbasierte Ziele

Im Rahmen des 2015 verabschiedeten Übereinkommens von Paris arbeiten Regierungen und Unternehmen daran, praktische und effiziente Lösungen zu finden, um die Erderwärmung deutlich zu begrenzen. Kürzlich bekräftigte der [sechste Sachstandsbericht des IPCC](#) (Intergovernmental Panel on Climate Change) die drängende Notwendigkeit, die Erderwärmung auf 1,5°C (statt zuvor auf unter 2°C) gegenüber dem Niveau des vorindustriellen Zeitalters zu begrenzen. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen die jährlichen Treibhausgasemissionen nach Berechnungen des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP) bis 2030 halbiert werden.⁶

GF ist sich über seine Verantwortung im Klaren, einen Beitrag zum Erreichen dieser Ziele leisten zu müssen. Deshalb verwendet GF die offiziellen Protokolle der [Science-Based Targets Initiative](#) (SBTi) und ist entschlossen, sich ein wissenschaftsbasiertes Ziel zu setzen, das mit dem 1,5°C-Ziel bei allen drei Scopes in Einklang steht. 2021 hat GF bedeutende Fortschritte erzielt: Erstens wurden alle Emissionen für Scope 1, 2 und 3 lückenlos erfasst. Unter den 15 Kategorien von Scope-3-Emissionen ermittelte GF zwei spezielle Kategorien als wesentlich: eingekaufte Güter und Dienstleistungen und die Nutzung verkaufter Produkte. Die Emissionen in diesen zwei Kategorien machen etwa 89% der gesamten Scope-3-Emissionen von GF aus. Die Bewertung ergab, dass die Kategorie eingekaufte Güter und Dienstleistungen (Kategorie 1) durch die Art ihres Geschäfts nur für GF Piping Systems und GF Casting Solutions relevant ist. Die Kategorie Nutzung der verkauften Produkte (Kategorie 11) ist nur für GF Machining Solutions relevant⁷.

Zweitens ermittelte GF Reduktionspotenzial und -ziele für seine Emissionskategorien in allen drei Divisionen. In diesem Zusammenhang führte GF mehrere divisions- und funktionsübergreifende Workshops und Interviews mit Standortleitern durch, um Wege für die Emissionsenkung zu finden, die auf die SBTi abgestimmt sind. Im Rahmen dieses Prozesses ermittelte GF das THG Reduktionspotenzial von verschiedenen Energiesparmassnahmen, des Einkaufs von Strom aus erneuerbaren Energien und des Wechsels zu kohlenstoffarmen Lieferanten und Materialien.

GF stellte fest, dass der grösste Teil seiner THG-Emissionen bei Scope 3 anfallen und entweder von Lieferanten im Lauf des Fertigungsprozesses erzeugt werden oder von Kunden bei der Nutzung von Produkten und Lösungen von GF. Lediglich 14% der gesamten THG-Emissionen (Scope 1 und 2) werden direkt von GF ausgestossen.

Gemäss den offiziellen Protokollen der [Science Based Targets Initiative](#) (SBTi) hat GF 2021 seine THG-Reduktionsziele am Ziel des Übereinkommens von Paris ausgerichtet, die globale Erwärmung auf 1,5°C gegenüber dem vorindustriellen Zeitalter zu begrenzen. Entsprechend passte GF das Ziel seines Nachhaltigkeitsrahmens 2025 an, die CO₂e-Emissionen absolut gesehen um 21% (Scope-1- und Scope-2-Emissionen) im Vergleich zu 2019 zu verringern.

GF legt die im Rahmen dieses Prozesses ermittelten Ziele im März 2022 der SBTi vor. GF freut sich darauf, sich den [Unternehmen anzuschliessen](#), die gemäss den Protokollen der SBTi Massnahmen ergreifen. Das Engagement von GF bei der SBTi ist ein bedeutender Schritt auf seinem Weg in Richtung Netto-Null.

✚ Weitere Informationen enthält das Kapitel THG-Emissionen

Kreislaufwirtschaft als ein Weg in Richtung Netto-Null

Für GF ist der verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und Abfällen entscheidend. Das Unternehmen arbeitet daher an der Umgestaltung seiner Produktionsprozesse, sucht nach neuen Materialien und schafft neue Geschäftsfälle, um Materialkreisläufe zu schliessen. Ausserdem stand die Verringerung von Abfallmengen bei der Fertigung der Produkte von GF schon immer im Fokus. GF ist der Auffassung, dass das Konzept einer Kreislaufwirtschaft eine wichtige treibende Kraft in Richtung einer CO₂-freien Wirtschaft ist.

2021 leitete GF ein Kreislaufwirtschaftsprojekt ein, zu dem eine Reihe von Workshops gehört, in denen ein divisions- und funktionsübergreifendes Team, dem auch der CFO von GF angehört, [ein gemeinsames Verständnis des Ansatzes](#) sowie Konzepte für die Förderung seiner Annahme entwickelte. Das Team definierte auch neue Pilotprojekte. Zu diesen Projekten gehören neue Geschäftsmodelle, Verbesserungen der Modularität und Produktvereinfachungen, um die Wiederverwendung im Materialzyklus zu ermöglichen. GF wird diese Projekte über das ganze Jahr 2022 und darüber hinaus umsetzen.

EU-Taxonomie-Verordnung für nachhaltige Aktivitäten

Die Europäische Kommission hat Klima- und Energieziele für 2030 festgelegt und mit einem Aktionsplan, dem sogenannten [europäischen Grünen Deal](#), untermauert, um bis 2050 eine klimaneutrale EU-Wirtschaft zu erreichen. Die Kommission betrachtet Direktinvestitionen in nachhaltige Projekte und Wirtschaftstätigkeiten als entscheidenden Faktor zum Erreichen dieser Ziele. Im Juni 2020 veröffentlichte die EU daher die [EU-Taxonomie-Verordnung](#), in der die Arten von wirtschaftlichen Aktivitäten festlegt sind, die als ökologisch nachhaltig gelten.

2021 beurteilte GF seine Geschäftstätigkeit im Hinblick auf die Kriterien der EU-Taxonomie. Die Überprüfung der Aktivitäten auf Konformität mit der Taxonomie wurde für die Umweltziele Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel abgeschlossen. 2022 wird GF die Beurteilung auf die Angleichungskriterien und die übrigen vier Umweltziele ausweiten.

Leitlinie der TCFD (Task Force on Climate-related Financial Disclosures)

Ganz offensichtlich wird der Klimawandel sowohl unmittelbare als auch langfristige Auswirkungen auf die Wirtschaft rund um den Globus haben. GF ist fest davon überzeugt, dass Unternehmen, die es versäumen, klimabedingte Risiken und Chancen zu erkennen und ihre Betriebsabläufe entsprechend anzupassen, letztlich Wettbewerbsfähigkeit einbüßen. Da immer mehr Investoren auf die finanziellen Auswirkungen des Klimawandels auf Unternehmen achten, wird diesen Unternehmen zudem der Zugang zu Kapital erschwert.

Die [Task Force on Climate-related Financial Disclosures](#) (TCFD) hat 2017 eine Reihe von Empfehlungen herausgegeben, die im Hinblick auf den Umgang von Unternehmen mit dem Klimawandel für mehr Transparenz sorgen sollen. Die TCFD soll Unternehmen dabei unterstützen, aussagekräftige Angaben zu klimabezogenen Themen zu machen, damit Investoren fundiertere Anlageentscheidungen treffen können.

Im Jahr 2021 gehörte zu den Schlüsselkomponenten der auf die TCFD-Empfehlungen abgestimmten Risikomanagementstrategie von GF eine Szenarioanalyse, in der die möglichen klimabezogenen Auswirkungen von GF von heute bis 2050 beurteilt wurden. Hieraus leitete GF wesentliche physische Risiken und Übergangsrisiken und -chancen als Grundlage für das künftige Risikomanagement sowie verschiedene Aktivitäten zur Anpassung an den Klimawandel und zu dessen Bekämpfung ab.

Mit seinem ersten im Jahr 2022 veröffentlichten Index trägt GF der zunehmenden Bedeutung der TCFD bei Investoren und Unternehmen Rechnung. Der TCFD-Bericht von GF hebt drei entscheidende Themen hervor: die klimabezogenen Chancen, die GF helfen können, wettbewerbsfähig zu bleiben, die spezifischen physischen Risiken, denen GF ausgesetzt ist, und die Übergangsrisiken, mit denen die Geschäftstätigkeiten von GF konfrontiert sind. Umfassende Informationen über die klimabezogenen Offenlegungen von GF enthält der erste [TCFD-Bericht von GF](#). Der TCFD-Bericht von GF für das Jahr 2022 konzentriert sich auf die finanzielle Quantifizierung der Übergangsrisiken und -chancen.

Leistungsziele des Managements

Die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats wird alle zwei bis drei Jahre mit der Praxis der Mitbewerber verglichen. Die Grundstruktur der Vergütung wird so weit wie möglich beibehalten. Die letzte Vergleichsanalyse wurde 2021 durchgeführt. Auf Grundlage der Ergebnisse dieser Analyse schlug das Compensation Committee dem Verwaltungsrat vor, die Honorare für das Präsidium des Verwaltungsrats, das Präsidium des Compensation Committee und das Präsidium des Nomination and Sustainability Committee anzupassen. Die Änderungen wurden vom Verwaltungsrat angenommen und sind seit der Generalversammlung 2021 in Kraft.

Der kurzfristig ausgerichtete Incentive (STI) ist eine variable Vergütung, mit der sowohl die Erreichung der unternehmerischen und Nachhaltigkeitsziele des Konzerns und seiner Divisionen als auch die Erfüllung der individuellen Leistungsziele anerkannt werden. Der STI wird als Ziel in Prozent des jährlichen fixen Grundsalärs ausgedrückt. Das Ziel für den STI beläuft sich für den CEO auf 100% und für die übrigen Mitglieder der Konzernleitung auf 60% des jährlichen fixen Grundsalärs. Die Auszahlung des STI ist auf 150% des Zielniveaus begrenzt.

Nachhaltigkeitsziele für den STI

Die Nachhaltigkeitsziele basieren auf für den Konzern und dessen Stakeholdern wichtigen Kriterien in Bezug auf Umwelt, Soziales und Governance (ESG). Die Nachhaltigkeitsziele des Unternehmens – wie im [Nachhaltigkeitsrahmen 2025](#) dargelegt – spiegeln sich insbesondere in den Nachhaltigkeits-Roadmaps der einzelnen Divisionen wider und kommen auch bei der Festlegung der Zielvorgaben für die Konzernleitung zum Tragen.

Die Nachhaltigkeitsziele stellen eine separate Komponente der Leistungsbewertung mit einer Gewichtung von 10% des STI dar und sind nicht Teil der individuellen Ziele.

+ [GRI 102-18](#) | [GRI 102-19](#) | [GRI 102-20](#)

⁶ [Emissions Gap Report 2021 | UNEP – UN Environment Programme](#)

⁷ Die Berechnung der Kategorie 11 Nutzung verkaufter Produkte für GF Machining Solutions basiert auf fünf repräsentativen Maschinen, Dienstleistungen zu den Maschinen sind ausgeschlossen.

Dialog mit den Stakeholdern

GF führt einen kontinuierlichen Dialog mit seinen internen und externen Stakeholdern, um Schlüsselthemen proaktiv zu erkennen und anzugehen. Dies wird durch einen ständigen Austausch im Rahmen einer Vielzahl von Aktivitäten, Veranstaltungen und Initiativen gefördert.

Ein grosser Teil des Erfolgs von GF beruht auf dem Verständnis der Bedürfnisse seiner Stakeholder. Im folgenden Kapitel sind die wichtigsten Stakeholder, ihre Bedeutung für GF und die Formate, in denen der Dialog geführt wird, zusammengefasst.

Mitarbeitende

Die über 15'000 Mitarbeitenden in 34 Ländern sind für den geschäftlichen Erfolg des Unternehmens von entscheidender Bedeutung, da GF nur durch ihre Arbeit, ihre Motivation und ihr Engagement Fortschritte erzielen kann. Sie sind die Quelle des Erfolgs von GF und fordern das Unternehmen beständig heraus, die nachhaltigsten Lösungen anzubieten.

GF führt einen kontinuierlichen Dialog mit seinen Mitarbeitenden und ist davon überzeugt, dass es von entscheidender Bedeutung ist, gemeinsam mit ihnen die Strategie 2025 umzusetzen. GF hat daher die Rahmenbedingungen für eine noch positivere und inklusivere Unternehmenskultur geschaffen. Damit soll die Erreichung der in der Strategie dargelegten Ziele unterstützt und das volle Potenzial aller Mitarbeitenden und damit des gesamten Unternehmens freigesetzt werden. GF vermittelt die neuen Werte der Unternehmenskultur im Rahmen der Culture-Movement-Initiative an die Mitarbeitenden. Mit dieser Initiative wird GF diese Werte mit Leben füllen und sie in die tägliche Arbeit der Mitarbeitenden einbinden.

Zudem führt jede Division Umfragen zur Zufriedenheit ihrer Mitarbeitenden durch. 2022 plant GF eine konzernweite Umfrage, die alle drei Divisionen abdeckt und Fragen zur Strategie 2025 und zum Culture Movement enthält.

✚ Weitere Informationen enthält das Kapitel Engagement der Mitarbeitenden



Kunden

GF will nachhaltige und innovative Produkte, Lösungen und Dienstleistungen anbieten, die den Bedürfnissen seiner Kunden optimal gerecht werden. Deshalb bittet das Unternehmen seine Kunden laufend um Rückmeldungen und bezieht sie in die Produktentwicklungsprozesse mit ein. So führt GF in wichtigen Marktsegmenten Workshops zum Thema Nachhaltigkeit mit seinen Kunden durch, beispielsweise zur Konzeption von nachhaltigen Produkten, die Abfälle für Endverbraucher verringern. GF betrachtet seine Kunden als eine wichtige Quelle für Innovationen.



Die Produkt- und Lösungsexperten von GF bauen im Rahmen enger Arbeitsbeziehungen eine langfristige Kundenbindung auf. GF ist auf verschiedenen Branchenmessen vertreten, organisiert interne sowie virtuelle Veranstaltungen und führt massgeschneiderte Schulungen für Kunden durch.

Investoren

Nachhaltigkeit hat für die Investoren von GF zentrale Bedeutung gewonnen. Dies betrifft Bereiche wie den Klimawandel, Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) und Möglichkeiten zu ihrer Senkung, Kreislaufwirtschaft sowie Diversität und Inklusion. Deshalb sind ein aktiver Austausch mit Investoren und eine transparente Kommunikation aller relevanten finanziellen und nicht finanziellen (ESG-)Informationen so wichtig.

Der CEO und der CFO von GF, der Leiter Investor Relations/Sustainability sowie der Präsident des Verwaltungsrats pflegen einen regelmässigen sowohl persönlichen als auch virtuellen Kontakt mit Investoren an Roadshows, Veranstaltungen und Meetings, unter anderem an der Generalversammlung von GF. Ausserdem führen sie einen aktiven ESG-Dialog mit Nachhaltigkeitsanalysten und Stewardship-Teams. Darüber hinaus beantwortet das Nachhaltigkeitsteam von GF jedes Jahr Fragen von etwa 15 ESG-Ratingagenturen oder Fragebögen, was Investoren ebenfalls dabei unterstützt, fundierte Entscheidungen zu treffen. 2021 hat GF seinen Dialog mit Aktionärinnen und Aktionären sowie Stimmrechtsberaterinnen und -beratern in Bezug auf die Unternehmensführung fortgeführt. Der Konzern hielt rund 100 Treffen mit Investoren ab, die mehr als ein Drittel des Aktienkapitals repräsentieren. Zudem leitete der Präsident des Verwaltungsrats etwa 15 virtuelle und persönliche Sitzungen, die sich auf ESG-Themen konzentrierten. An diesen Sitzungen nahmen auch der Independent Lead Director und der Leiter Investor Relations/Sustainability teil.



Lieferanten

Die erfolgreichen langfristigen Beziehungen von GF zu seinen Beschaffungs- und Logistikpartnern sind eine Grundvoraussetzung für die betriebliche Kontinuität. GF legt grossen Wert darauf, sicherzustellen, dass seine eigenen Grundsätze für nachhaltiges und ethisch einwandfreies Verhalten erfüllt werden, und fördert die Einhaltung von Standards. GF betrachtet seine Lieferanten als wertvolle Partner bei der Verbesserung der ökologischen Effizienz seiner eigenen Produktionsanlagen und bei der Minimierung sozialer und ökologischer Risiken entlang seiner [Wertschöpfungskette](#). 2021 lancierte GF ein [Projekt mit EcoVadis](#), um den Umfang seiner Lieferantenbeurteilungen auszuweiten und das Engagement seiner Lieferanten für Nachhaltigkeit zu verbessern.

GF pflegt zudem regelmässige Kontakte zu seinen Lieferanten im Rahmen von Veranstaltungen wie Fachmessen.



Universitäten und Forschungsinstitute

GF pflegt enge Kontakte zu vielen führenden Universitäten und Forschungsinstituten. Diese Partnerschaften sind für GF von entscheidender Bedeutung, um auch weiterhin gut ausgebildete Mitarbeitende zu gewinnen und seine Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten voranzutreiben. Diese Zusammenarbeit kann unterschiedliche Formen annehmen. Der Konzern bietet Studierenden von Universitäten und technischen Hochschulen beispielsweise Praktika und Möglichkeiten für Abschlussarbeiten an. Ausserdem schliesst er im Rahmen spezifischer Projekte Partnerschaften mit akademischen Einrichtungen.



2021 arbeitete GF mit Studierenden der ETH Zürich bei der Durchführung von Forschungsprojekten zusammen. Im Rahmen dieser Projekte stellte jede Division den Studierenden einen realen Geschäftsfall zur Verfügung, der sich auf Nachhaltigkeit und operative Exzellenz konzentrierte. Die Studierenden hatten drei Monate Zeit, um mögliche Lösungen zu entwickeln. Die [Arbeitsergebnisse der Studierenden](#) wurden im Dezember 2021 vorgestellt.

Im Berichtsjahr knüpfte GF auch Partnerschaften mit mehreren Berufsfachschulen in Yangzhou (China). Hierzu gehört auch die Zusammenarbeit mit dem Yangzhou Polytechnic Institute, an dem Studierende in Mechatronik ausgebildet werden. GF betreibt verschiedene Aktivitäten im Rahmen dieser Zusammenarbeit, darunter Webinare, Standortvorstellungen und Jobmessen auf dem Campus. Zudem plant GF die Einrichtung eines Entwicklungsprogramms für technische Praktikanten. Die Ziele dieser Zusammenarbeit bestehen einerseits darin, zur Ausbildung der Studierenden und zu ihren ersten Schritten am Arbeitsmarkt beizutragen, und andererseits, das Markenbewusstsein zu fördern und Werbung für die Unternehmenskultur von GF zu machen, um qualifizierte neue Mitarbeitende zu gewinnen.

Darüber hinaus organisiert GF regelmässig Workshops zum Meinungsaustausch über Innovationstrends mit anderen Universitäten, darunter die Universitatea din Pitești in Rumänien und die Montanuniversität Leoben in Österreich.

Regulierungsbehörden und Branchenverbände

GF ist in vielen Ländern und Gerichtsbarkeiten vertreten und hält sich an alle dort geltenden Gesetze und Vorschriften. Das Unternehmen ist Mitglied in einer Reihe von Handelskammern und wirkt aktiv in verschiedenen nationalen und internationalen Branchenverbänden und Handelsorganisationen mit.



Lokale Bevölkerung und NGOs

GF unterstützt und fördert kulturelle sowie soziale Programme im lokalen Umfeld seiner Standorte. Allgemein hat sich GF zum Ziel gesetzt, die Lebensbedingungen zu bereichern und insgesamt eine positive Wirkung zu erzielen. Im Rahmen der Corporate-Citizenship-Programme zur Verbesserung des Zugangs zu Trinkwasser und Bildung arbeitet das Unternehmen auch mit vielen verschiedenen NGOs zusammen.

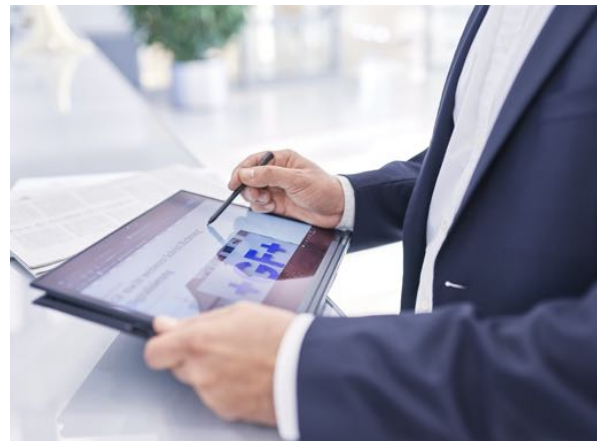
Die Stiftung Clean Water von GF unterstützt Projekte, die sich auf die Verbesserung der Infrastruktur für die Wasserfiltration und -versorgung in ländlichen Gemeinden und für Spitäler konzentrieren. Einer der wichtigsten Partner der Stiftung ist Caritas Schweiz. 2021 schlossen die Partner Phase III eines langfristigen Projekts in Bolivien zur Verbesserung des Zugangs zu sauberem und sicherem Trinkwasser ab. In Phase III installierten sie 18 Trinkwassersysteme in zehn verschiedenen Gemeinden, wovon 700 Familien unmittelbar profitieren. GF unterstützte diese Projekte mit etwa CHF 500'000.



Ein weiterer zuverlässiger Partner der Stiftung ist Water Mission, eine gemeinnützige Organisation in den USA. Um den Kampf von Water Mission gegen die globale Wasserkrise zu unterstützen, veranstaltet GF weltweit Spendensammelaktionen im Rahmen der Kampagne «Walk for Water». Bei diesen Aktionen gehen die Teilnehmenden etwa 2,4 Kilometer bis zur Mitte der Gesamtstrecke mit einem leeren Eimer, den sie dann mit schmutzigem Wasser füllen und weitere rund 2,4 Kilometer bis zur Ziellinie tragen müssen. Dabei können die Teilnehmenden dieselbe alltägliche Herausforderung meistern wie die 2,2 Milliarden Menschen weltweit, die ohne Zugang zu sicherem Trinkwasser leben. 2021 veranstaltete GF Piping Systems ein «Walk for Water»-Event in Irvine (USA). Zusammen mit den Sponsoren sammelten die 220 Teilnehmenden USD 150'000 für Water Mission. Allein durch diese Aktion erhalten über 6'000 Menschen für den Rest ihres Lebens sauberes Wasser.

Medien und Öffentlichkeit

GF ist sehr daran gelegen, für die Öffentlichkeit Transparenz in Bezug auf seine geschäftlichen Aktivitäten zu schaffen. Als verantwortungsvoller «Corporate Citizen» hat sich GF zum Ziel gesetzt, allen massgeblichen Stakeholdern dieselben und aktuelle Informationen zur Verfügung zu stellen. Deshalb veröffentlicht GF regelmässig Medienmitteilungen zu relevanten Themen wie Ganz- und Halbjahresergebnisse, die Erschliessung neuer Märkte, Produktinnovationen und Akquisitionen. GF pflegt zudem einen laufenden Informationsaustausch mit Journalisten. Die Medienaktivitäten von GF werden durch eine aktive Präsenz in den sozialen Medien ergänzt, etwa auf [LinkedIn](#), [Twitter](#), [Facebook](#), [YouTube](#), und [Xing](#).



Wesentliche Themen

Im Jahr 2021 konzentrierte GF seine Aktivitäten auf die Festlegung von Massnahmen für die Strategie 2025, in die der Nachhaltigkeitsrahmen 2025 voll integriert ist. Bei der Festlegung dieser Massnahmen berücksichtigte GF in besonderem Masse die Themen, die von seinen Stakeholdern als wesentlich identifiziert wurden.

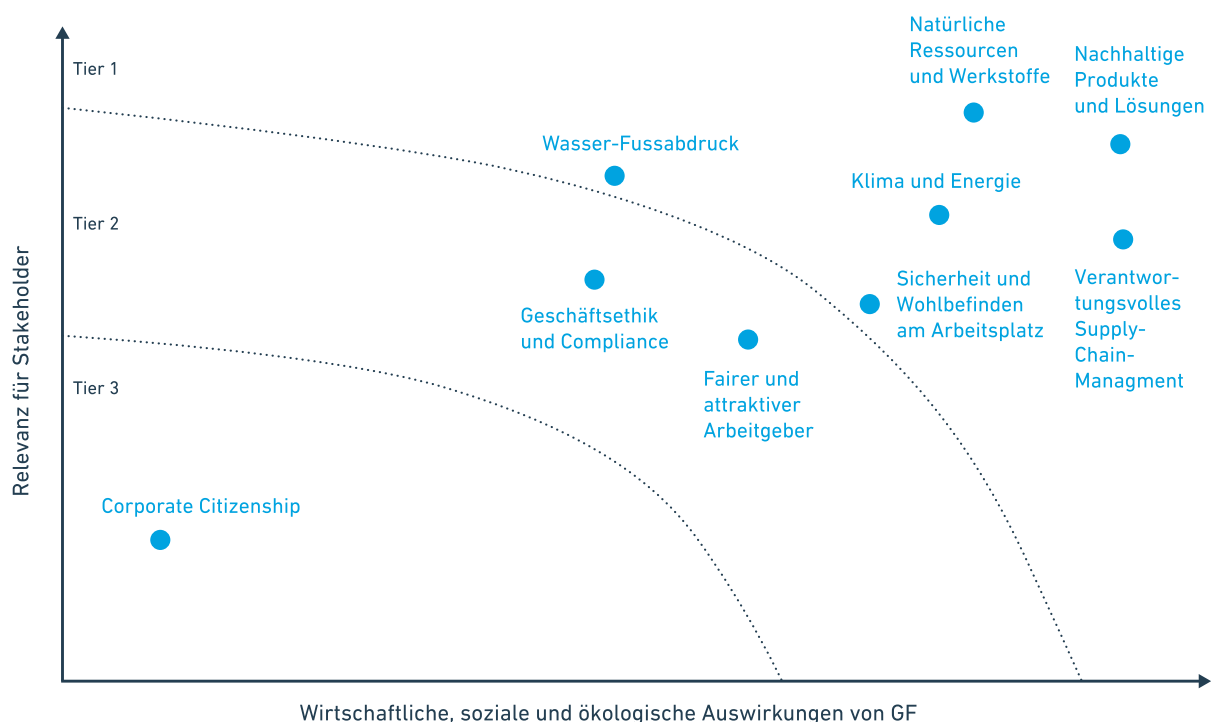
GF bewertete die für seine Geschäftstätigkeit als wesentlich erachteten Themen zuletzt 2019 und damit unmittelbar vor dem Abschluss des Strategiezyklus 2016–2020 und während der Ausarbeitung des [Nachhaltigkeitsrahmens 2025](#). Die Bewertung mündete in eine Wesentlichkeitsmatrix, die Anfang 2020 von der Konzernleitung genehmigt wurde. Die ermittelten wesentlichen Themen dienten dem Unternehmen im Verlauf des Jahres 2020 als Diskussionsgrundlage und gaben die Eckpunkte für den Nachhaltigkeitsrahmen 2025 vor.

Die Neubewertung umfasste mehrere Phasen. Als Unterstützung bei der Identifizierung wesentlicher Themen hat GF wichtige interne und externe Stakeholder in rund 30 Interviews befragt. Die Gruppe der Befragten war vielfältig im Hinblick auf berufliche Erfahrung, Herkunft, Wohnsitz, Alter und Geschlecht. Anregungen erhielt GF ausserdem auch von wichtigen Kunden, Lieferanten, Investoren, seiner Konzernleitung, Vertretern des Senior Managements und Mitarbeitenden aus verschiedenen Regionen.

Anschliessend hat das [Corporate Sustainability Team](#) die Rückmeldungen aus den Gesprächen in enger Zusammenarbeit mit den Nachhaltigkeitsteams der drei Divisionen abgeglichen und zusammengefasst. Ausserdem wurde eine qualitative Wirkungsanalyse entlang der Wertschöpfungskette von GF durchgeführt, um die Themen nach ihrer Relevanz für eine nachhaltige Entwicklung zu bewerten. Diese Ergebnisse flossen in die daraus resultierende Wesentlichkeitsmatrix ein. Unter Mitwirkung einer externen Agentur für Nachhaltigkeitskommunikation wurde diese Matrix dann noch einmal überarbeitet und präzisiert.

Nachfolgend werden die einzelnen Kategorien der Matrix sowie die Begründung für die jeweilige Position in der Grafik näher beschrieben (siehe Grafik und nachfolgende Tabelle).

Gemäss den Anforderungen der Global Reporting Initiative (GRI) nimmt GF alle wesentlichen Themen, die von seinen Stakeholdern ermittelt werden, in seinen Nachhaltigkeitsbericht auf. Hinweise zu Massnahmen und erzielten Fortschritten enthält das Kapitel [Fortschritte bei Nachhaltigkeitszielen](#).



Themen mit hoher Relevanz

Thema	Inbegriffene Aspekte	Erklärung für die hohe Relevanz
Nachhaltige Produkte und Lösungen	<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltige Produkte Berücksichtigung der Kreislaufwirtschaft in der Produktentwicklungsphase Innovation Customer Relationship Management Produkt- und Kundensicherheit 	<p>Das Produktportfolio von GF hat den grössten direkten Einfluss auf nachhaltige Entwicklung. Die Konstruktionsphase bestimmt die ökologische beziehungsweise soziale Wirkung eines Produkts während seines Lebenszyklus. Für GF ist es daher wichtig, sicherzustellen, dass der gesamte Lebenszyklus in dieser Phase Berücksichtigung findet. Der Gedanke der Kreislaufwirtschaft fliesst möglichst früh in die Produktentwicklung ein. Verschiedene Werkstoffe und Komponenten werden daraufhin untersucht, ob sie wiederverwendbar oder rezyklierbar sind. Für GF ist es sehr wichtig, die Anforderungen der Kunden genau zu kennen und ihnen die passende Lösung zu bieten. Die drei GF Divisionen können die Nachhaltigkeit nur durch eine enge Zusammenarbeit mit ihren Kunden positiv beeinflussen. Die Sicherheit von Produkten und Verbrauchern wird bei der Produktentwicklung berücksichtigt und ist von zentraler Bedeutung, um Personenschäden durch gefährliche Substanzen oder Stoffe, insbesondere in der Verwertungsphase, zu verhindern. Für GF ist die Einhaltung geltender Gesetze (wie REACH und RoHS) unerlässlich, ebenso die Sicherstellung, dass alle erforderlichen Produktdeklarationen vorhanden, sichtbar und für die Kunden verständlich sind.</p>
Natürliche Ressourcen und Werkstoffe	<ul style="list-style-type: none"> Wiederverwendung von Werkstoffen an GF Standorten Reduktion von Abfällen Biodiversität und Landnutzung Vermeidung von Umweltverschmutzung 	<p>Wertvolle natürliche Ressourcen und andere Werkstoffe sind unerlässlich für die Herstellung von GF Produkten. Aus der Herstellung resultieren Produkte, aber auch Abfall. Im Rahmen des Engagements als verantwortungsvolles Industrieunternehmen ist es für GF daher wichtig, laufend dafür zu sorgen, dass dieser Abfall minimiert wird und jede Division so weit wie möglich einen kreislaufwirtschaftsfähigen Ansatz verfolgt. Dies gilt für GF im Hinblick auf den Ressourcen- und Werkstoffeinsatz an seinen Standorten, die interne Abfallverwertung, eigene Wiederverwendungs- oder Rezyklierungsprojekte oder die Zusammenarbeit mit externen Partnern, um andere Möglichkeiten der Wiederverwendung und Rezyklierung zu finden. Biodiversität ist die Existenzgrundlage für das Leben der Menschen auf diesem Planeten. Die GF Standorte befinden sich in Industriegebieten, welche die benötigte Infrastruktur für ihre Geschäftstätigkeit bieten. Ihre Auswirkungen auf die Biodiversität und Landnutzung sind vergleichsweise gering. GF arbeitet nach dem Vorsorgeprinzip. Umweltmanagement sowie die Einhaltung aller geltenden Gesetze und Vorschriften haben daher eine hohe Priorität.</p> <p>Darüber hinaus ist die Mehrzahl der Standorte von GF nach ISO 14001 zertifiziert. Somit sind die Standorte lokal für die Erkennung, das Management und die Überwachung von Umweltrisiken, einschliesslich unfallbedingter Verschmutzung, verantwortlich.</p>
Klima und Energie	<ul style="list-style-type: none"> THG-Emissionen entlang der Wertschöpfungskette Energieverbrauch im Betriebsablauf bei GF Luftemissionen ohne THG (wie SO_x, NO_x, PM und VOCs) im Betriebsablauf bei GF 	<p>Der Energieverbrauch ist eine der Hauptursachen von THG-Emissionen, und der Grossteil des gesamten THG-Fussabdrucks von GF stammt von Emissionen, die entlang der gesamten Wertschöpfungskette generiert werden (Scope 3). Die steigende Konzentration von Treibhausgasen in der Atmosphäre trägt direkt zur Erderwärmung bei. Viele externe Stakeholder und Regulierungsbehörden messen dem Klimawandel in Energiefragen höchste Bedeutung bei. Auch die internationale Gemeinschaft bemüht sich, die damit verbundenen Herausforderungen zu meistern. Für GF als internationales Industrieunternehmen sind die Kenntnis, Steuerung und Reduktion der THG-Emissionen unerlässlich, die auf die eigene Geschäftstätigkeit, die Lieferkette und die Nutzung seiner Produkte durch Kunden zurückzuführen sind. Luftemissionen ohne THG aus Produktionsprozessen von GF sind für die Bevölkerung und Umwelt im Umfeld von GF Produktionsstätten von Bedeutung. Die GF Produktionsstätten stossen jedoch keine nennenswerten Mengen aus. Die Auswirkungen von GF mit THG-freien Emissionen sind daher gering.</p>
Verantwortungsvolles Supply-Chain-Management	<ul style="list-style-type: none"> Soziale und ökologische Einflüsse beim Supply-Chain-Management Integration sozialer und ökologischer Themen in die Beschaffungsprozesse Menschenrechte 	<p>Die Lieferkette von GF könnte ein Ursprung für negative soziale und ökologische Auswirkungen sein. GF trägt daher eine Verantwortung, seine Lieferanten systematisch darin zu unterstützen, diese Risiken zu minimieren. Das Achten der Menschenrechte und das Verhindern von Menschenrechtsverstössen sind integraler Bestandteil eines verantwortungsvollen Lieferkettenmanagements. Als Grundlage für langfristige Partnerschaften mit seinen Lieferanten erwartet GF, dass diese ebenfalls ihren Beitrag zum Schutz der Menschenrechte leisten.</p>

Sicherheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz • Ergonomische Arbeitsumgebungen • Psychische Gesundheit und Wohlbefinden 	Die Arbeitssicherheit hat für GF und viele seiner Stakeholder eine enorme Bedeutung. Sich um die Menschen zu sorgen, die bei GF (oder an seinen Standorten) arbeiten, gehört bei GF zur Unternehmenskultur. GF setzt sich daher für die Förderung einer beständigen Sicherheitskultur und im weiteren Sinn für ein Arbeitsumfeld ein, das zum Wohlbefinden seiner Mitarbeitenden beiträgt.
Wasser-Fussabdruck	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserverbrauch • Abwasser • Reduktion der Wasserverschmutzung 	Obwohl die Betriebsabläufe bei GF nicht wasserintensiv sind, wird entlang der gesamten Wertschöpfungskette Wasser verbraucht. Besonders hoch ist der Wasserverbrauch in einigen vorgelagerten Prozessen. Ein nachhaltiges Wassermanagement (Zugang zu sauberem Wasser, sicherer Wassertransport) ist ein dringendes gesellschaftliches Problem, das von GF sehr ernst genommen wird. GF setzt Wasser in seinen Betriebsabläufen überwiegend in geschlossenen Kühlkreisläufen ein. Vor der Rückführung in den natürlichen Kreislauf wird die Wasserqualität stets kontrolliert.
Fairer und attraktiver Arbeitgeber	<ul style="list-style-type: none"> • Geschlechterverhältnis, Chancengleichheit und Inklusion • Aus- und Weiterbildung • Bindung, Rekrutierung und Motivation von Talenten • Work-Life-Balance der Mitarbeitenden, flexible Arbeitsmodelle • Arbeitszeit und Gehälter • Vereinigungsfreiheit 	Ein fairer und attraktiver Arbeitgeber behandelt alle Mitarbeitenden gleich, motiviert sie, hilft ihnen, eine gesunde Work-Life-Balance zu erreichen, unterstützt die Vereinigungsfreiheit und bietet Schulungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Ein respektvolles und vielfältiges Arbeitsumfeld, in dem sich alle Mitarbeitenden angenommen und bestätigt fühlen, unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Ethnie, Alter, sexueller Orientierung oder Identität, ist von zentraler Bedeutung: Die Bindung vielfältiger und fachlich versierter Talente trägt zum künftigen Wachstum des Unternehmens bei. GF und seine Mitarbeitenden müssen sich aufgrund des demografischen Wandels, der Digitalisierung und der Automatisierung neue Fähigkeiten aneignen. Ein breit gefächertes Schulungs- und Entwicklungsangebot für die Mitarbeitenden hat daher Priorität für GF. Sicherzustellen, dass seine Mitarbeitenden weltweit die international anerkannten Menschenrechte genießen, ist für GF eine Selbstverständlichkeit.
Geschäftsethik und Compliance	<ul style="list-style-type: none"> • Corporate Governance • Geschäftsethik und Compliance • Risiko- und Chancenmanagement • Geschäftskontinuität • Datenschutz und Sicherheit • Cybersicherheit 	Eine verantwortungsvolle Unternehmensführung ermöglicht es GF, die Interessen aller internen und externen Stakeholder wahrzunehmen. Sie gewährleistet objektive Entscheidungen, klar definierte Kontrollmechanismen sowie die Einhaltung gesetzlicher und behördlicher Vorschriften. Das Risiko- und Chancenmanagement ist für GF und externe Stakeholder von entscheidender Bedeutung. Es dient der Sicherung des laufenden Geschäftsbetriebs in einem sich rasch wandelnden Umfeld und einer systematischen Identifizierung und Steuerung von Entwicklungen, die auftreten und störend sein könnten. Obwohl GF grundsätzlich keine sensiblen Kundendaten erhebt, werden Personaldaten gespeichert. GF behandelt diese Daten allesamt unter Einhaltung der DSGVO und sonstiger geltender Datenschutzgesetze der Gerichtsbarkeiten, in denen das Unternehmen seine Geschäftstätigkeit ausübt. Angesichts der zunehmenden Digitalisierung sind Verfügbarkeit, Integrität und Sicherheit der Daten für die IT-Ausstattung und Geschäftssysteme entscheidend.
Corporate Citizenship	<ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaftliches Engagement • Wirkung auf das Gemeinwesen 	GF möchte an seinen Standorten eine positive Wirkung in den Gemeinden entfalten. GF ist gleichzeitig Weltbürger und heimatverbunden: Die Pflege guter Beziehungen zu den Nachbarn und die Zusammenarbeit mit ihnen zur Verwirklichung gemeinsamer Ziele sind für den Konzern von grosser Bedeutung. Von den GF Produktionsstandorten gehen in der Regel keine wesentlichen Risiken oder nachteiligen Folgen für Mensch und Umwelt vor Ort aus. Die direkte Einwirkung des Konzerns ist daher gering.

Corporate Citizenship

GF unterstützt und fördert an seinen verschiedenen Standorten kulturelle und soziale Projekte sowie Aktivitäten, die einen Beitrag zum Gemeinwohl leisten. Neben den Spenden (ca. CHF 900'000) der einzelnen Standorte wurden 2021 rund CHF 2 Mio. auf Konzernebene für soziales Engagement aufgewendet. Die höchsten Beträge gingen 2021 an die konzerneigenen Stiftungen Clean Water, Kloostergut Paradies und Eisenbibliothek. Hinzu kamen umfangreiche Spenden von mehreren GF Konzerngesellschaften für lokale Projekte.

Bessere Versorgung mit sauberem Trinkwasser

Seit 2002 hat GF im Rahmen seiner Stiftung Clean Water insgesamt 160 Trinkwasserprojekte weltweit unterstützt. Bis heute hat GF mehr als CHF 12 Mio. investiert und damit die Lebensqualität von über 330'000 Menschen durch den Zugang zu sauberem Trinkwasser verbessert. 2021 förderte die Stiftung Clean Water mit CHF 500'000 Projekte in Somaliland, Sambia, Kambodscha, Nicaragua und Uganda. Die meisten Projekte konzentrieren sich auf die Verbesserung der Infrastruktur für die Wasserfiltration und -versorgung in ländlichen Gemeinden und für Spitäler. 2022 feiert GF das 20-jährige Bestehen der Stiftung Clean Water, indem in jedem der Bereiche Gesundheit/Spitalinfrastruktur und Bildung/Schulgebäude ein Projekt finanziert wird. Die Partner dieser Projekte, die eng mit GF zusammenarbeiten, werden detaillierter klären, wie GF in Zukunft neben der finanziellen Unterstützung einen grösseren Beitrag durch Erfahrung und Know-how auf technischer Ebene leisten kann.



Einer der wichtigsten Partner der Stiftung ist Caritas Schweiz. 2021 schlossen die Partner Phase III eines langfristigen Projekts in Bolivien zur Verbesserung des Zugangs zu sauberem und sicherem Trinkwasser ab. In Phase III installierten sie 18 Trinkwassersysteme in zehn verschiedenen Gemeinden, wovon über 700 Familien unmittelbar profitieren. GF unterstützte diese Projekte mit Mitteln in Höhe von rund CHF 500'000.

Ein weiterer zuverlässiger Partner der Stiftung Clean Water ist Water Mission, eine gemeinnützige Organisation in den USA. Um den Kampf von Water Mission gegen die weltweite Wasserkrise zu unterstützen, veranstaltet GF weltweit Spendensammelaktionen im Rahmen der Kampagne «Walk for Water». Bei diesen Aktionen gehen die Teilnehmenden etwa 2,4 Kilometer bis zur Mitte der Gesamtstrecke mit einem leeren Eimer, den sie dann mit schmutzigem Wasser füllen und weitere rund 2,4 Kilometer bis zur Ziellinie tragen müssen. Dabei können die Teilnehmenden dieselbe alltägliche Herausforderung meistern wie die 2,2 Milliarden Menschen weltweit, die ohne Zugang zu sicherem Trinkwasser leben. 2021 veranstaltete GF Piping Systems ein «Walk for Water»-Event in Irvine (USA). Zusammen mit den Sponsoren sammelten die 220 Teilnehmenden USD 150'000 für Water Mission. Allein durch diese Aktion erhalten über 6'000 Menschen für den Rest ihres Lebens sauberes Wasser.

GF unterstützt die Stiftung Clean Water jedes Jahr mit einem substanziellen Pauschalbeitrag. Dem Stiftungsrat gehören der CEO, der die Stiftung auch präsidiert, sowie zwei Konzernleitungsmitglieder an.

Stiftungen Klostersgut Paradies und Eisenbibliothek

Das Klostersgut Paradies in Schlatt (Schweiz) ist seit 1918 im Besitz von GF. Heute dient das historische Gebäude dem Konzern als zentrales Seminar- und Schulungszentrum. Zudem ist die Stiftung Eisenbibliothek seit ihrer Gründung im Jahr 1948 im Klostersgut Paradies untergebracht. Heute ist GF stolzer Besitzer einer der weltweit grössten Privatsammlungen von Büchern zum Thema Werkstoffkunde und Technikgeschichte.

Die Eisenbibliothek und das GF Konzernarchiv, die vom selben Team geführt werden, bewahren das historische und kulturelle Erbe von GF, dessen Wurzeln bis ins 18. Jahrhundert zurückreichen. 2021 umfasste das digitale Angebot mehr als 1'200 digitalisierte Bände mit insgesamt mehr als 100'000 Seiten.

+ GRI 203-1

Beitrag zu den Sustainable Development Goals

Mit den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) der Vereinten Nationen werden die wesentlichen Herausforderungen angegangen, die auf globaler Ebene mit nachhaltiger Entwicklung verbunden sind. Über seine Geschäftstätigkeit und sein Engagement für Nachhaltigkeit trägt GF erheblich zur Erreichung dieser Ziele bei.

Dank seines Bekenntnisses zu den [SDGs](#) wurde GF 2021 als ein im Bereich Nachhaltigkeit führendes Unternehmen in die Kampagne «50 Climate and Sustainability Leaders» von der TBD Media Group aufgenommen. Diese Kampagne umfasst eine Reihe von Videos und stellt Unternehmen ins Rampenlicht, die sich selbst und ihre jeweilige Branche in Richtung einer besseren Zukunft weiterentwickeln.

Im Video über GF wird erläutert, wie GF in seinen drei Divisionen Produkte entwickelt, die bei der Fertigung oder Produktion besonders nachhaltig sind.



Wie GF konkret zu den SDGs beiträgt

In der folgenden Übersicht sind die Beiträge von GF zu den SDGs dargelegt. Jedes Ziel umfasst mehrere nummerierte Ziele, in denen die jeweiligen Zielmarken und Ergebnisse detailliert festgeschrieben sind. Folglich werden in jedem Textfeld die Fortschritte von GF auf dem Weg zu diesen Zielen und die Aktivitäten des Unternehmens im jeweiligen Bereich beschrieben.



GF unternimmt kontinuierliche Anstrengungen, um die Zahl der Todesfälle und Erkrankungen durch Wasser verschmutzung und -verunreinigung zu senken (Ziel 3.9).

Das Unternehmen entwickelt hochwertige Systeme und Lösungen für den sicheren und hygienischen Transport von Wasser. Dies ist besonders relevant zur Vermeidung von Legionellen, krankheitserregende Bakterien, die sich in stehendem Wasser oder durch warme Temperatur vermehren. Das Hycleen Automation System von GF Piping Systems sorgt beispielsweise für einen permanenten hydraulischen Abgleich in allen Leitungen und gewährleistet bakterienfreies Trinkwasser. Angesichts der sich ausbreitenden COVID-19-Pandemie hat [GF schnelle und proaktive Massnahmen ergriffen](#), um seine Mitarbeitenden vor diesem potenziellen Risiko zu schützen.



Über seine Unternehmensprogramme hilft GF, die Zahl von Jugendlichen und Erwachsenen mit einschlägigen Qualifikationen, darunter auch fachliche und berufliche Kompetenzen, für Beschäftigung, menschenwürdige Arbeit und Unternehmertum zu erhöhen (Ziel 4.4).

Im Jahr 2021 nahmen rund 67% der Belegschaft von GF an verschiedenen Weiterbildungsprogrammen teil. Pandemiebedingt war die [Anzahl der Schulungstage pro Mitarbeitenden im Durchschnitt](#) niedriger als in den Vorjahren. GF reagierte auf diese Einschränkungen und passte viele der angebotenen Kurse auf ein Online-Angebot an. Ausserdem bestehen Kooperationen für duale Studiengänge mit Universitäten in verschiedenen Ländern, in deren Rahmen die Studierenden ihren Abschluss machen können, während sie an Projekten bei GF arbeiten.

Weitere Informationen enthalten die Kapitel [Dialog mit den Stakeholdern](#) und eine [Erfolgsgeschichte mit dem Tianjin College](#).



GF fördert aktiv die volle und wirksame Teilhabe von Frauen und ihre Chancengleichheit bei Führungsrollen auf allen Ebenen der Entscheidungsfindung (Ziel 5.5).

In den vergangenen Jahren hat GF eine Reihe von Massnahmen ergriffen, die den Anteil von Mitarbeiterinnen in der Belegschaft und im Management erhöhen sollen. In seinem [Nachhaltigkeitsrahmen 2025](#) hat GF ein Ziel festgelegt, wonach bis 2025 25% seiner neu ernannten Führungskräfte weiblich sein sollen. Um dieses Ziel zu erreichen, wurde eine [Reihe von Massnahmen](#) ergriffen. Zu diesen Massnahmen zählen Managementschulungen zum Thema Geschlechterverhältnis, interne Veranstaltungen sowie die Teilnahme an Job- und Karrieremessen, die speziell auf Bewerberinnen ausgerichtet sind.



GF erhöht über verschiedene Initiativen und Projekte die Effizienz der Wassernutzung, um Wasserknappheit entgegenzuwirken und die Zahl der Menschen, die unter Wasserknappheit leiden, erheblich zu senken (Ziel 6.4). Darüber hinaus unterstützt das Unternehmen weiter die internationale Zusammenarbeit und den Aufbau von Kapazitäten, um Entwicklungsländern bei Aktivitäten und Programmen im Bereich der Wasserversorgung zur Seite zu stehen (Ziel 6.a). Aufgrund der unzureichenden Infrastruktur geht derzeit weltweit eine grosse Menge Trinkwasser verloren oder wird verschmutzt. GF Piping Systems bietet [vielfältige Produkte](#) an, die zum leckagefreien Transport von Trinkwasser beitragen. Im Jahr 2021 hat die Division die Absperrklappe 565 entwickelt, die Rohrleitungssysteme für Wasseranwendungen optimiert.

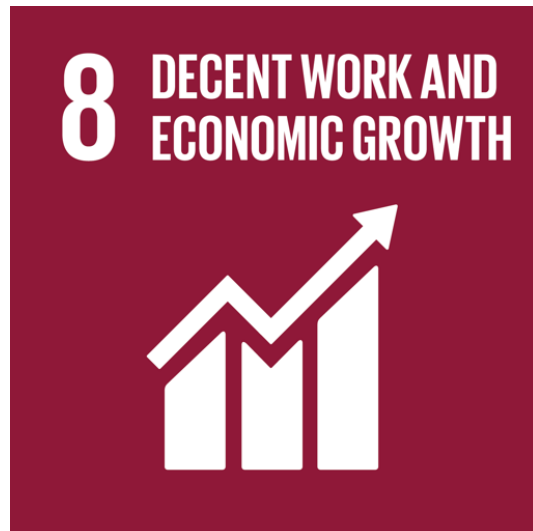
Über seine [Stiftung Clean Water](#) unterstützt GF weltweit Projekte, die Menschen besseren Zugang zu sicherem Trinkwasser ermöglichen. So führte die Stiftung 2021 Projekte in Somaliland, Sambia, Kambodscha, Nicaragua und Uganda durch. Die meisten Projekte konzentrieren sich auf die Verbesserung der Infrastruktur für die Wasserfiltration und -versorgung in ländlichen Gemeinden und für Spitäler.



GF hilft, die globale Energieeffizienz zu verbessern (Ziel 7.3).

Im Rahmen dieser Bemühungen steigert GF kontinuierlich den Anteil gekaufter und selbst erzeugter erneuerbarer Energie. Im Jahr 2021 entfielen 24% des Gesamtenergieverbrauchs von GF auf erneuerbare Energien (ein Anstieg gegenüber 17% im Vorjahr). Darüber hinaus verbessert das Unternehmen die [Energieeffizienz im eigenen Betrieb](#). 2021 umfassten die Massnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs vor Ort beispielsweise Investitionen in effiziente Wasserpumpen und Kühlsysteme sowie in LED-Beleuchtung.

Gleichzeitig trägt GF durch seine breite Produkt- und Lösungspalette zur Erzeugung sauberer Energie bei. GF Casting Solutions führt ein Innovationsprojekt mit künstlicher Intelligenz in Partnerschaft mit Microsoft Schweiz durch. Mit dem Projekt soll die Anlaufphase der Gussproduktion optimiert und letztlich die Qualität der Bauteile verbessert und der mit ihnen verbundene Energieverbrauch verringert werden. 2021 wurden im Rahmen des Projekts an einem der europäischen Standorte von GF erfolgreiche Tests durchgeführt.



GF unterstützt Bemühungen, um produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit zu ermöglichen (Ziel 8.5) und den Anteil junger Menschen, die ohne Beschäftigung sind und keine Schul- oder Berufsausbildung durchlaufen, zu verringern (Ziel 8.6). Ebenso fördert der Konzern sichere Arbeitsumgebungen für alle Mitarbeitenden (Ziel 8.8).

GF bietet mit einer fairen, attraktiven Vergütung 15'111 Mitarbeitenden in mehr als 30 Ländern weltweit eine Lebensgrundlage. Darüber hinaus unterstützt GF junge Menschen unmittelbar, einer produktiven Beschäftigung nachzugehen. Das Unternehmen bietet seit über 100 Jahren ein Berufsausbildungsprogramm an, in dessen Rahmen Lernende in technischen und kaufmännischen Berufen ausgebildet werden. Neben der Entwicklung qualifizierter Mitarbeitender betrachtet GF auch sichere Arbeitsumgebungen als grundlegende Voraussetzung für seine Geschäftstätigkeit. Der [Nachhaltigkeitsrahmen 2025](#) fungiert als wichtige Richtlinie, die dem Konzern helfen wird, das Endziel von null Unfällen am Arbeitsplatz zu erreichen. GF hat sich in diesem Rahmen selbst das Ziel gesetzt, die Unfallrate gegenüber dem vorigen Dreijahresdurchschnitt (d.h. 2018–2020) um mindestens 30% zu senken.



GF bemüht sich kontinuierlich, Infrastrukturen zu modernisieren und Industrien so nachzurüsten, dass sie nachhaltig sind. Dies geht mit einem effizienteren Ressourceneinsatz und der vermehrten Nutzung sauberer und umweltverträglicher Technologien einher (Ziel 9.4).

Darüber hinaus investiert das Unternehmen fortwährend in Forschung und Entwicklung, um neue innovative Produkte und Lösungen zu schaffen, die den Kunden bei der Nutzung soziale oder ökologische Vorteile bieten. Alle [drei Divisionen von GF](#) befassen sich mit Nachhaltigkeitsthemen entlang der Wertschöpfungsketten ihrer Produkte und deren Lebenszyklen.

GF Casting Solutions konzentriert sich beispielsweise auf Leichtbaukomponenten für die Luftfahrtindustrie und den Energiesektor.

GF Machining Solutions dagegen bietet Lösungen zur Steigerung der Energieeffizienz von Hochpräzisionsmaschinen.



GF hilft, die von den Städten ausgehende Umweltbelastung zu begrenzen, auch durch besondere Aufmerksamkeit für die Luftqualität (Ziel 11.6).

Die Lösungen von GF Piping Systems bieten der lokalen Bevölkerung direkte Unterstützung bei der Installation und Wartung von sicheren und leckagefreien Wasserversorgungsnetzen.

Lösungen wie [COOL-FIT](#) helfen den Kunden von GF dabei, die Energieeffizienz ihrer Trinkwassersysteme und Kälteanlagen zu erhöhen.

GF Casting Solutions zeichnet sich durch die Konstruktion und Herstellung von Leichtbaukomponenten für die Automobil- und Luftfahrtindustrie aus. GF trägt daher direkt zur Entwicklung der Mobilität mit alternativen Antriebssystemen sowie zur Reduktion von Geräusch- und Schadstoffemissionen in Städten und Gemeinden bei. Die Leichtbaukomponenten von GF tragen [im Rahmen eines erfolgreichen Joint Ventures mit Fisker](#) dazu bei, hocheffiziente und moderne Fahrzeuge mit Elektroantrieb zu entwickeln.



GF will eine nachhaltige Bewirtschaftung und eine effiziente Nutzung natürlicher Ressourcen erreichen (Ziel 12.2). Das Unternehmen ergreift Massnahmen, um das Abfallaufkommen durch Vermeidung, Verminderung, Wiederverwertung und Wiederverwendung substanziell zu verringern (Ziel 12.5) und weitere nachhaltige Verfahren einzuführen (Ziel 12.6).

GF bemüht sich fortlaufend, den Abfall, der deponiert oder verbrannt wird, zu verringern. In seinem [Nachhaltigkeitsrahmen 2025](#) hat sich GF selbst das Ziel gesetzt, die Abfallintensität, die deponiert oder verbrannt wird, bis 2025 um 20% zu reduzieren. 2021 hat GF den Grossteil seines Abfalls rezykliert (71%).

2021 lancierte GF ein Projekt zur Kreislaufwirtschaft mit einer Reihe von Workshops, um ein gemeinsames Verständnis des Konzepts der [Kreislaufwirtschaft](#) zu entwickeln und dessen Einführung mithilfe gezielter Initiativen zu fördern. Im Rahmen des Projekts wurden neue Pilotprogramme definiert, um die Art und Weise zu verbessern, wie GF seine Produkte konzipiert, repariert und wiederaufarbeitet.



GF lässt Klimaschutzmassnahmen kontinuierlich in seine Strategien und seine Planung einfließen (Ziel 13.2).

Im [Nachhaltigkeitsrahmen 2025](#) ist der Plan des Unternehmens dargelegt, die Klimaauswirkungen seiner Geschäftstätigkeit und seiner Wertschöpfungskette zu reduzieren. Unterstrichen wird diese Zielsetzung durch das spezifische Ziel von GF, seine THG-Emissionen (Scope-1- und Scope-2-Emissionen) bis 2025 absolut gesehen um 21% zu reduzieren.

GF bietet eine breite Palette von Produkten und Lösungen an, die es Kunden und/oder Endkunden ermöglichen, ihren Energieverbrauch und damit ihre THG-Emissionen in der Nutzungsphase der Produkte zu verringern.



GF verstärkt die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung. Diese wird durch Partnerschaften mit mehreren Stakeholdern ergänzt, die Wissen, Erfahrung, Technologie und finanzielle Ressourcen mobilisieren und teilen, um die Erreichung der Ziele der nachhaltigen Entwicklung in allen Ländern zu fördern (Ziel 17.2). Das Unternehmen ist Mitglied und aktiver Teilnehmer des UN Global Compact (UNGC). Seit 2019 ist GF auch Mitglied der Arbeitsgruppe «Nachhaltige Lieferketten» im Schweizer Netzwerk des UNGC.

+ GRI 203-1

Fortschritte bei Nachhaltigkeitszielen

Nachhaltigkeitsrahmen 2025	63
Produktportfolio	73
Klima & Ressourcen	79
THG-Emissionen.....	79
Wasser.....	88
Abfall.....	91
Lieferkette.....	96
Menschen & Wohlbefinden	99
Diversität und Inklusion.....	99
Engagement der Mitarbeitenden.....	102
Gesundheit und Sicherheit.....	113

Nachhaltigkeitsrahmen 2025: Fortschritt

GF verfolgt die Vision, eine führende Position bei Nachhaltigkeit und Innovation einzunehmen und so einen hervorragenden Kundennutzen zu bieten. Das Unternehmen betrachtet Nachhaltigkeit nicht als Einzelthema, sondern als grundlegenden Kernwert seiner Strategie und seiner Geschäftstätigkeit. Folglich enthält die Strategie 2025 von GF eine Reihe ambitionierter Nachhaltigkeitsziele.

Fortschritte 2021

2021 und damit im ersten Jahr der Umsetzung hat GF im Hinblick auf die meisten Zielgrössen gute Fortschritte erzielt. Die folgenden Tabellen geben Aufschluss darüber, in welchem Mass GF seine Ziele bereits umgesetzt hat und was 2021 erreicht worden ist.



Produktportfolio

Ziel 2025	Stand 2021	Fortschritte 2021
 <p>Produktportfolio 70% des Umsatzes mit sozialem oder ökologischem Nutzen</p>		<p>GF erzielte 60% des Umsatzes mit Produkten, Systemen oder Lösungen, die einen sozialen oder ökologischen Nutzen bringen.</p> <p>Alle drei Divisionen führen fortwährend Massnahmen und Projekte durch, um den Anteil von Produkten, Systemen und Lösungen mit sozialem oder ökologischem Nutzen zu erhöhen. 2021 führte jede Division ein Instrument zur Bewertung der Nachhaltigkeit ein, das bei allen künftigen Innovationsprozessen angewendet wird. Mit diesem Bewertungsinstrument wird sichergestellt, dass jede Innovation den Nachhaltigkeitskriterien von GF gerecht wird.</p>



Klima und Ressourcen

Ziel 2025	Stand 2021	Fortschritte 2021
 <p>CO₂e-Emissionen Reduktion des absoluten CO₂e-Fussabdrucks um 21% (Scope-1- und Scope-2-Emissionen)</p>		<p>GF hat die Scope-1- und Scope-2-Emissionen gemessen am Ausgangswert 2019 um 17% reduziert.</p> <p>2021 richtete GF sein Ziel für Scope 1 und 2 am Ziel des Pariser Klimaabkommens aus, die globale Erwärmung auf 1,5°C gegenüber dem vorindustriellen Zeitalter zu begrenzen (wissenschaftsbasiertes Ziel). Die grössten Fortschritte wurden durch die Umstellung von GF auf Strom aus erneuerbaren Quellen erzielt. 2021 wurden 24% des gesamten</p>

Energieverbrauchs von GF durch erneuerbare Energien gedeckt (2020: 17%). Das Corporate Sustainability Team von GF hat in enger Zusammenarbeit mit den Divisionen und Standorten einen detaillierten Fahrplan für die Erreichung dieses Ziels ausgearbeitet.



Wasser

Reduktion der **Wasserintensität** in Gebieten mit grosser Wasserknappheit **um 20%**



Die Wasserintensität von GF in Gebieten mit grosser Wasserknappheit ist im Vergleich zum Ausgangswert um 2% gestiegen.

Diese geringfügige Zunahme ist vorwiegend einer grösseren Leckage an einem Standort von GF Casting Solutions geschuldet, in deren Folge der Wasserverbrauch das Produktionsvolumen überstieg. Die Wasserleckage am Standort wurde zwar im vierten Quartal 2021 behoben, aber der Anstieg des Verbrauchs konnte nicht mehr ausgeglichen werden. Dennoch führten Standorte in Gebieten mit grosser Wasserknappheit verschiedene neue Massnahmen ein, um ihren Wasserverbrauch 2021 zu senken.



Abfall

Reduktion der **Intensität des deponierten und verbrannten Abfalls** um **20%**



GF reduzierte den Abfall, der auf Deponien entsorgt oder verbrannt wird, im Vergleich zum Durchschnitt von 2018–2020 um 9%.

Im Berichtsjahr rezyklierte GF 71% seines Abfalls. Dass diese Zielgrösse 2021 erreicht wurde, war überwiegend einem Recycling-Projekt an einem Standort von GF Piping Systems zu verdanken.

Um die Art und Weise, in der GF seine Produkte konzipiert, repariert und wiederaufarbeitet, weiter zu verbessern, lancierte das Unternehmen ein Projekt zur Kreislaufwirtschaft, das mit einer Reihe von Workshops einhergeht und zur Ausarbeitung neuer Pilotprogramme geführt hat.



Lieferkette

Durchführung von **Nachhaltigkeitsbewertungen** bei **80%** der Beschaffungsausgaben



GF bewertete 2021 34% seiner Beschaffungsausgaben. Das steht im Einklang mit der Erreichung seines Fünfjahresziels.

Um diese Nachhaltigkeitsbewertungen durchzuführen, arbeitet GF mit der Ratingagentur EcoVadis zusammen. Das Unternehmen akzeptiert auch vergleichbare Ratings und interne Überprüfungen des Nachhaltigkeitsrisikos. 2021 führte das für verantwortungsvolle Beschaffung zuständige Team von GF eine erste Pilotphase durch, um sich mit dem Bewertungsprozess vertraut zu machen. Ende 2021 hatte GF 34% seiner Beschaffungsausgaben einer Nachhaltigkeitsbewertung unterzogen. Dies

entspricht rund 300 neuen und bestehenden Hauptlieferanten.



Menschen und Wohlbefinden

	Ziel 2025	Stand 2021	Fortschritte 2021
 <p>Diversität und Inklusion 25% der neu ernannten Führungskräfte sind weiblich</p>			<p>30% der neu ernannten Führungskräfte waren weiblich. Folglich hat GF sein Ziel übertroffen.</p> <p>Um das Bewusstsein für die Stärken der Diversität zu schärfen und ihre Umsetzung auf breiterer Front zu fördern, lancierte GF 2021 zwei neue Schulungsprogramme, d.h. das Programm «Women in Leadership» mit Coaching-Sitzungen für Frauen sowie ein Schulungsprogramm zu unbewussten Vorurteilen für Personen, die an Rekrutierungsprozessen beteiligt sind. Alle drei Divisionen erzielten erhebliche Fortschritte, wobei die Schweizer Standorte von GF Machining Solutions die grössten Beiträge leisteten.</p>
 <p>Engagement der Mitarbeitenden Mindestens 80% empfehlen GF als Arbeitgeber erster Wahl</p>		N/A	<p>Das Engagement der Mitarbeitenden wird durch die zweijährliche Befragung von GF ermittelt.</p> <p>Da die nächste globale Befragung, die alle drei Divisionen abdeckt, für 2022 geplant ist, lässt sich zum Engagement der Mitarbeitenden im Jahr 2021 keine Aussage treffen.</p> <p>2021 begann GF mit der Umsetzung seiner neuen leistungs- und lernorientierten Unternehmenswerte. Das Unternehmen bemüht sich kontinuierlich darum, ein inklusives Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem die Fähigkeiten der Mitarbeitenden eine Wertschätzung erfahren, die Mitarbeitenden persönliche Meinungen äussern können und dafür respektiert werden und die Möglichkeit haben, sich beruflich und persönlich weiterzuentwickeln.</p>
 <p>Gesundheit und Sicherheit Reduktion der Unfallrate um 30%</p>			<p>Die Unfallrate von GF nahm 2021 auf 10,2% zu. Die Hauptursachen für diesen Anstieg gegenüber dem Vorjahr sind Kurzarbeit sowie die temporären pandemiebedingten Schliessungen einiger Standorte im ersten Halbjahr 2020.</p>

Aufgrund dieser Massnahmen kam es 2020 zu weniger Unfällen. Hinzu kam, dass einige Mitarbeitende nach der Rückkehr an ihren Arbeitsplatz ein geringeres Risikobewusstsein zeigten.

2021 reaktivierte GF seine divisionsübergreifende Null-Risiko-Kampagne unter dem neuen Motto «Be Aware - Be Safe». Aufbauend auf diesem neuen Konzept schärft die Kampagne das Bewusstsein für Gefahrensituationen, führt neue Sicherheitsverfahren ein und sorgt für den Austausch globaler Best-Practice-Erfahrungen.



Übertroffen



Im Zeitplan



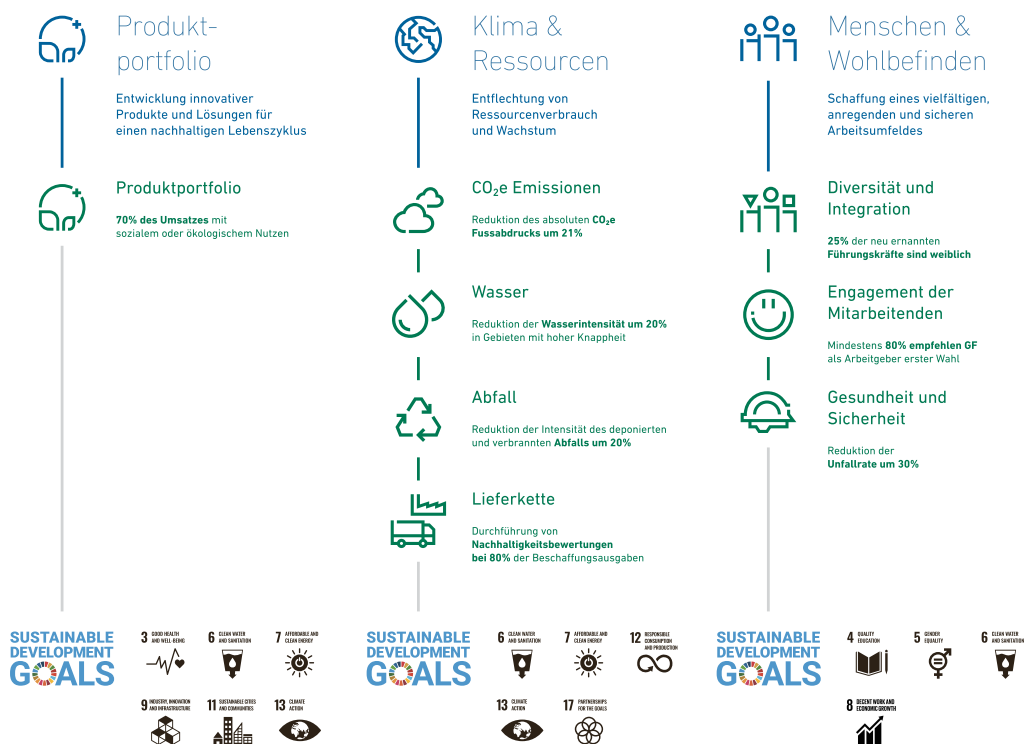
Weitere Massnahmen erforderlich

Der Nachhaltigkeitsrahmen 2025 in Kürze

Der Nachhaltigkeitsrahmen 2025 umfasst drei Schwerpunkte: Produktportfolio, Klima und Ressourcen, Menschen und Wohlbefinden. Für jeden Schwerpunkt wurde eine klare, langfristige Ambition gesetzt:

- Das Produktportfolio von GF konzentriert sich auf innovative Produkte und Lösungen, die einen nachhaltigen Lebenszyklus gewährleisten.
- GF ist bemüht, den Ressourcenverbrauch vom Wachstum des Geschäfts zu entkoppeln und so den ökologischen Fussabdruck zu verringern.
- Ferner will GF einen vielfältigen, motivierenden und sicheren Arbeitsplatz bieten und versuchen, der bestmögliche Arbeitgeber zu sein.

Zur Umsetzung dieser Ambitionen werden die Rahmenbedingungen von acht konkreten Zielen und entsprechenden quantitativen Vorgaben unterstützt.



Bedeutung der drei Schwerpunkte des Nachhaltigkeitsrahmens 2025

Produktportfolio von GF

GF bestimmte ein Ziel, um seine Ambition, den Kunden Produkte und Lösungen mit sozialem oder ökologischem Nutzen anzubieten, zu erreichen:

- 70% des Umsatzes mit Produkten, Systemen und Lösungen zu erzielen, die sozialen oder ökologischen Nutzen bringen.

Das Ziel von GF besteht darin, seinen Kunden Produkte, Systeme und Lösungen anzubieten, die über den gesamten Lebenszyklus nachhaltig sind.

Das Portfolio von GF muss daher einen grösseren Anteil von Produkten enthalten, die Kunden und/oder Endverbrauchern einen sozialen oder ökologischen Nutzen bieten. GF hat sich verpflichtet, den Anteil von solchen Produkten und Lösungen bis 2025 auf mindestens 70% zu erhöhen.

Die drei Divisionen des Unternehmens bedienen drei verschiedene Märkte. Deshalb wurden unterschiedliche Kriterien für den sozialen und ökologischen Nutzen der jeweiligen Produktportfolios bestimmt.

- **GF Piping Systems:** geringer CO₂-Fussabdruck, höhere Energieeffizienz, geringere Wasserverluste, lange Lebensdauer, geringes Gewicht für einfache Handhabung, keine besonders besorgniserregenden Stoffe und Ökobilanzen mit nachgewiesenem Nutzen.
- **GF Casting Solutions:** Leichtbauweise, entsprechende Materialien und Verfahren zur Herstellung von Komponenten für alternative Antriebe.
- **GF Machining Solutions:** geringer Energieverbrauch der Maschinen, Ressourceneffizienz während des Lebenszyklus einer Maschine und Kompetenztransfer auf die bedienende Person.

Beitrag zu

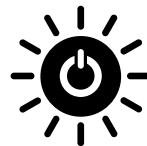
3 GOOD HEALTH AND WELL-BEING



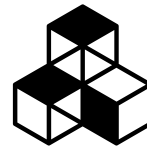
6 CLEAN WATER AND SANITATION



7 AFFORDABLE AND CLEAN ENERGY



9 INDUSTRY, INNOVATION AND INFRASTRUCTURE



11 SUSTAINABLE CITIES AND COMMUNITIES



13 CLIMATE ACTION



Die Auswirkungen von GF auf Klima und Ressourcen

Die Werke und die Wertschöpfungskette von GF verbrauchen Ressourcen und beeinflussen das Klima. GF hat sich verpflichtet, diese Auswirkungen durch die schrittweise Entkoppelung des Verbrauchs vom Wachstum zu mindern.

In den kommenden Jahren will GF den Energie- und Wasserverbrauch seiner Produktionsstandorte optimieren und den Abfall reduzieren. Das Unternehmen plant ebenso, seinen Einfluss zu nutzen, um den CO₂-Fussabdruck seiner Lieferkette zu verringern.

Diese Ambition ist in vier spezifische Ziele aufgliedert:

1. GF strebt bis 2025 eine Reduktion seiner absoluten THG-Emissionen um 21% (Scope-1- und Scope-2-Emissionen)^{8, 9}, an. Die Scope-1-Emissionen von GF werden hauptsächlich durch Erdgas, Heizöl und zu einem geringeren Umfang durch Kraftstoffe für den internen Beförderungsbedarf verursacht. Die Scope-2-Emissionen von GF sind mit dem Stromverbrauch verbunden.
2. Obwohl die Betriebsabläufe von GF meistens nicht wasserintensiv sind, identifizierte das Projektteam 15 Produktionsstandorte von GF, die Wasser verbrauchen und in Regionen angesiedelt sind, in denen Wasserknappheit herrscht. Ziel von GF ist es, die Wasserintensität dieser Standorte bis 2025 um 20% zu senken.^{10, 11}
3. Der Abfall von GF ist fast durchwegs kein Sonderabfall. Dennoch will das Unternehmen den verbrannten und auf Deponien entsorgten Abfall verringern. Aus diesem Grund will es die Abfallintensität (Sonder- und Normalabfall), der auf Deponien entsorgt oder verbrannt wird, bis 2025 um 20% senken.¹²
4. GF verpflichtet sich, die Nachhaltigkeitsanforderungen auf seine Lieferanten auszuweiten. Das Unternehmen strebt eine umfassende Nachhaltigkeitsbewertung von mehr als 1'000 Lieferanten an, auf die zusammen rund 80% der Beschaffungsausgaben entfallen. Um dieses Fünfjahresziel zu erreichen, will GF jährlich mindestens 16% seiner Beschaffungsausgaben bewerten.

Beitrag zu

6 CLEAN WATER AND SANITATION



7 AFFORDABLE AND CLEAN ENERGY



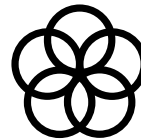
12 RESPONSIBLE CONSUMPTION AND PRODUCTION



13 CLIMATE ACTION



17 PARTNERSHIPS FOR THE GOALS



Die Mitarbeitenden von GF und ihr Wohlbefinden

GF will seinen Mitarbeitenden einen vielfältigen, motivierenden und sicheren Arbeitsplatz bieten. Zur Umsetzung dieser Ambition setzt GF sich drei Ziele für 2025: Diversität und Inklusion, Engagement der Mitarbeitenden und ein sicheres, gesundes Arbeitsumfeld:

1. **Diversität und Inklusion:** GF hat sich das Ziel gesetzt, bis 2025 25% der neuen Positionen im Management mit Frauen zu besetzen, während gleichzeitig weitere Aspekte der Diversität und Inklusion weltweit angesprochen werden.
2. **Engagement der Mitarbeitenden:** Mindestens 80% der Mitarbeitenden sollen GF als Arbeitgeber erster Wahl empfehlen. Die Bewertung beruht auf einer Befragung, die alle zwei Jahre in den drei Divisionen durchgeführt wird.
3. **Gesundheit und Sicherheit:** GF will die Unfallrate im Vergleich zum vorangehenden Dreijahresdurchschnitt (d.h. 2018–2020) um mindestens 30% reduzieren. GF hat die Sicherheit der Mitarbeitenden und Zulieferer kontinuierlich verbessert und setzt die Be Aware – Be Safe- und die Null-Risiko-Kampagne fort.

Beitrag zu

4 QUALITY EDUCATION



5 GENDER EQUALITY



6 CLEAN WATER AND SANITATION



8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH



Beitrag für Kunden, Mitarbeitende und die Gemeinschaft

Die Ambitionen von GF bezüglich der drei Schwerpunkte und der neu definierten Ziele entsprechen den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen, den Sustainable Development Goals (SDGs). Diese Übereinstimmung trägt dazu bei, dass das Unternehmen die Anforderungen seiner Kunden und Mitarbeitenden, und auch die Bedürfnisse der Gemeinschaft erfüllt, in der es aktiv ist. Die Nachhaltigkeitsziele von GF unterstützen 11 der 17 SDGs und fördern die globale Agenda 2030 der Vereinten Nationen, die von einzelnen Regierungen unterstützt wird.

[+ Weitere Informationen enthält das Kapitel Beitrag zu den SDGs](#)

Hintergrundinformation: Entwicklung des Nachhaltigkeitsrahmens 2025

Der Nachhaltigkeitsrahmen 2025, [der integraler Bestandteil der Strategie 2025 von GF](#) ist, wurde 2020 in drei Phasen entwickelt.

- **Definition von Schwerpunkten und Zielen:** Im ersten Schritt wurden [wesentliche Themen](#) von GF gemäss ihrer Relevanz für eine nachhaltige Entwicklung bewertet. Hierfür befragte GF wichtige interne und externe Stakeholder¹³ und führte eine qualitative Wirkungsanalyse entlang seiner Wertschöpfungskette durch. Im Anschluss ermöglichte ein Workshop mit den wesentlichen Vertretern der entsprechenden Unternehmensabteilungen die Bestimmung von drei Schwerpunktthemen, für die jeweils ein Ziel vorgeschlagen wurde. Der Überblick wurde mit der Konzernleitung erörtert und von dieser genehmigt.
- **Definition von Zielgrössen:** Die drei Divisionen von GF bewerteten die drei Schwerpunktthemen im Detail, um die besonderen Merkmale ihrer jeweiligen Geschäftsbereiche zu berücksichtigen. Die Ergebnisse und Vorschläge wurden dann gemeinsam diskutiert und in mehreren Workshops finalisiert, um sicherzustellen, dass GF umsetzbare, aber dennoch hochgesteckte Fünfjahresziele festlegt.
- **Zustimmung:** Die Präsidenten der drei Divisionen erklärten der Konzernleitung, wie sie die vorgeschlagenen Ziele im Rahmen ihres eigenen Geschäfts und dessen Märkten umsetzen wollen, und ersuchten die Konzernleitung um ihre Zustimmung. Schliesslich genehmigte der Verwaltungsrat den Nachhaltigkeitsrahmen 2025.

GF überwacht die Erfüllung der Kriterien des Nachhaltigkeitsrahmens 2025 monatlich anhand einer festgelegten Reihe von KPIs (Key Performance Indicators = wichtige Leistungskennzahlen). Die Wirksamkeit der Massnahmen, die im Einklang mit dem Nachhaltigkeitsrahmen 2025 durchgeführt wurden, wurde Ende 2021 erstmals auf Konzernebene bewertet.

+ GRI 303-1 | GRI 305-5 | GRI 306-4 | GRI 308-1 | GRI 403-9 | GRI 405-1

⁸ Im Vergleich zum Basisjahr (2019)

⁹ Das CO₂e-Ziel für Scope 1 und 2 wurde 2021 absolut gesehen von 12,5% auf 21% geändert, da GF das Ziel an den Protokollen der Science Based Target Initiative (SBTi) ausgerichtet hat, welche die globale Erwärmung auf 1,5°C begrenzen.

¹⁰ Im Vergleich zum Basisjahr (2019)

¹¹ Der Wasserverbrauch von GF spiegelt die Produktionsleistung wider. Aus diesem Grund ist die Vorgabe an der Intensität und nicht an einer absoluten Menge ausgerichtet.

¹² Im Vergleich zum Ausgangswert (Durchschnitt 2018–2020)

¹³ 30 Interviews wurden mit Kunden, Investoren, Lieferanten, Mitarbeitenden und Mitgliedern des Senior Managements geführt.

Produktportfolio

Ein zentraler Bestandteil der strategischen Bemühungen von GF in allen drei Divisionen ist der Wandel des Unternehmens vom Produkt- und Systemanbieter zu einem Anbieter integrierter Lösungen.

Das Produktportfolio von GF ist einer der wesentlichen Bereiche, in denen GF positive Umweltauswirkungen erzielen kann. Daher haben die Stakeholder von GF in der jüngsten [Wesentlichkeitsbeurteilung](#) «nachhaltige Produkte und Lösungen» als eines der wesentlichsten Themen identifiziert.

GF ist bestrebt, seine Kunden während des gesamten Lebenszyklus der angebotenen Lösungen mit Mehrwertleistungen zu unterstützen. Deshalb hat sich GF in seinem [Nachhaltigkeitsrahmen 2025](#) das Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2025 70% seines Umsatzes mit Produkten, Systemen oder Lösungen zu erwirtschaften, die sozialen oder ökologischen Nutzen bringen. In Annäherung an dieses Ziel wurden im Jahr 2021 bereits 60% des Umsatzes von GF (2020: 58%) mit Produkten mit sozialem oder ökologischem Nutzen erwirtschaftet. Zudem arbeiten alle drei Divisionen von GF aktiv daran, diesen Anteil mithilfe ihrer Innovationsbemühungen und der strategischen Ausrichtung ihrer Produktportfolios zu steigern.



Produktportfolio
70% des Umsatzes mit sozialem oder ökologischem Nutzen

GF Piping Systems

Strategie und Lösungen

GF Piping Systems ist die führende Anbieterin von Rohrleitungssystemen für den sicheren und zuverlässigen Transport von Flüssigkeiten. Entsprechend der Überzeugung, dass alles miteinander verbunden ist, wird Nachhaltigkeit im dreifachen Sinn ein bedeutender Werttreiber bleiben.

GF Piping Systems will:

1. die konstante Versorgung ihrer Kunden mit Wasser, Gas oder Chemikalien ohne Sicherheitsprobleme, Leckagen oder sonstige ökologische Folgen gewährleisten;
2. Lösungen bereitstellen, die dazu beitragen, dass ihre Kunden im Bereich Energieverbrauch und THG-Emissionen ihre Dekarbonisierungsziele erreichen;



Vorisoliertes Rohrleitungssystem COOL-FIT für Anwendungen in der Lebensmittel- und Getränkeindustrie.

3. die Umweltbemühungen ihrer Kunden durch die Steigerung ihrer Effizienz bei der Installation und beim Betrieb ihrer Systeme im Vergleich zu traditionellen Alternativen unterstützen. Die Systeme von GF zeichnen sich durch ihre lange Lebensdauer aus, und [Ökobilanzen](#) zeigen, dass sie Nachhaltigkeitskriterien genügen.

Der Nachhaltigkeitsrahmen 2025 von GF dient der Division als wichtige Richtlinie. Über die Ziele des Nachhaltigkeitsrahmens hinaus hat sich GF Piping Systems unter anderem dazu verpflichtet, dafür zu sorgen, dass jede Innovation einen ökologischen Nutzen hat. Um dies sicherzustellen, hat GF Piping Systems Mitte 2021 ein Instrument zur Bewertung der Nachhaltigkeit eingeführt, das bei allen künftigen Innovationsprozessen angewendet wird. Auch GF Casting Solutions und GF Machining Solutions haben dieses Instrument übernommen. Im selben Jahr bildete die Division auch ein Team für nachhaltige Geschäftsentwicklung, das Initiativen zu Innovationsprozessen und Projekten entlang der gesamten Wertschöpfungskette unterstützt. Das Team fördert Initiativen im Bereich der Kreislaufwirtschaft, der Erstellung von Ökobilanzen und der Entwicklung von Lösungen für das Ende des Lebenszyklus.

Die innovativen Produkte und Lösungen von GF Piping Systems dienen der Bewältigung verschiedener Herausforderungen, indem sie dazu beitragen:

- das Problem der wasserbezogenen Legionärskrankheit zu verringern und die Einhaltung der höchsten Hygienestandards bei den Trinkwasserinstallationen sicherzustellen;
- die globalen Trinkwasserverluste infolge von Lecks und einer veralteten Infrastruktur zu verringern;
- Lösungen für den energieintensiven Kühlprozess der zunehmenden Anzahl von Rechenzentren zu schaffen;
- eine nachhaltige städtische Infrastruktur zu entwickeln und den wachsenden Sektor des nachhaltigen Bauens (Green Building) zu unterstützen;
- langlebigere Leichtbaulösungen zu entwickeln, die es der Schifffahrt ermöglichen, THG-Emissionen und den Kraftstoffverbrauch bei gleichzeitig höherer Ladekapazität zu reduzieren.

Innovationen im Jahr 2021

Im Jahr 2021 hat GF Piping Systems die Absperrklappe 565 entwickelt, die Rohrleitungssysteme für Wasseranwendungen optimiert. Die Absperrklappe eignet sich für die unterschiedlichsten Bereiche und kann beispielsweise auf Schiffen, in Entsalzungsanlagen, in industriellen und kommunalen Abwasseraufbereitungsanlagen oder in Schwimmbecken eingesetzt werden. Die Kunststoffklappe ist 60% leichter als herkömmliche Metallklappen und sorgt damit für einen geringeren Energie- und Ressourcenbedarf bei Transport und Installation. Der Austausch von 600 Absperrklappen aus Metall gegen neue Absperrklappen aus Kunststoff kann auf Schiffen bis zu 10 Tonnen Gewicht einsparen und die CO₂e-Emissionen deutlich reduzieren. Die hochwertigen Kunststoffe der Absperrklappe schützen sie zudem vor Korrosion und Abnutzung, sodass ein geringerer Wartungsbedarf und eine längere Lebensdauer gewährleistet sind.

Darüber hinaus hat GF Piping Systems eine Reihe neuer pneumatischer Antriebe aus Kunststoff entwickelt. Die Produkte sind recycelbar, korrosionsfrei, leichter und langlebiger als Antriebe aus Metall. Durch die hohe Chemikalienbeständigkeit der Materialien eignet sich das pneumatische Ventil für den Einsatz in verschiedenen Branchen wie der Mikroelektronik, dem Schiffbau und der chemischen Verarbeitung. Das neue Produkt wurde im Jahr 2021 mit dem RedDot Design Award ausgezeichnet.

Eine weitere bahnbrechende Innovation von GF Piping Systems im Jahr 2021 war die Einführung des weltweit ersten Druckrohrsystems aus biobasiertem PVC. Das nachhaltige PVC-Harz wird aus einem Abfallprodukt der Papierherstellung produziert und reduziert die CO₂-Emissionen im Vergleich zu aus Rohöl hergestelltem PVC um bis

zu 90%. GF Piping Systems setzt das biobasierte PVC seit Oktober 2021 in Rohrleitungen ein und wird seinen Einsatz im Druckrohrbereich weiter steigern.

Im Jahr 2021 leistete GF Piping Systems einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung und zum Einsatz von grünem Wasserstoff als Energiequelle sowie zu dessen Verteilung über die Gasnetze. So lieferte GF beispielsweise Armaturen, Ventile und Rohrleitungen für ein Kooperationsprojekt der führenden Anbieter von Wasserstoffantriebssystemen der Schiffbauindustrie. Nach mehrjähriger Forschung haben diese Unternehmen ein Antriebssystem auf der Basis von wasserstoffbetriebenen Brennstoffzellen entwickelt. Als Schlüssellieferant war GF von Anfang an in das Projekt einbezogen. Die neue Antriebstechnik wird im ersten wasserstoffbetriebenen Frachtschiff zum Einsatz kommen, das 2023 von einem bekannten niederländischen Schiffbauer zu Wasser gelassen werden soll. Im Rahmen dieses Projekts werden insgesamt vier Schiffe mit dieser neuen sauberen Antriebstechnik ausgestattet. Die Entwicklung birgt grosses Potenzial für die niederländische Binnenschifffahrt, die bis 2050 emissionsfrei werden muss.

In Dänemark versorgte GF einen führenden Elektrolyseurhersteller mit PVC-U-Anschlüssen für die Produktion von grünem Wasserstoff. GF belieferte ausserdem Netze BW mit Produkten, die auf die Befeuerung mit Wasserstoff umstellbar (hydrogen-ready) sind, wie Kupplungen für ein Pilotprojekt in Deutschland. Dabei trennte der Versorger die Stadt Öhringen (Deutschland) von der umliegenden Infrastruktur und versorgt sie nun mit Mischgas mit einem Wasserstoffanteil von bis zu 30%.

Neue Partnerschaft

GF Piping Systems arbeitet mit anderen Unternehmen und Verbänden zusammen, um Umweltinitiativen zu fördern. So trat die Division Anfang 2021 der Sustainable Digital Infrastructure Alliance (SDIA) bei, einem Zusammenschluss aus Unternehmen, Einzelpersonen und Regierungen, der die Bedeutung einer Effizienzverbesserung digitaler Infrastruktureinrichtungen bei der Reduktion des weltweiten CO₂-Fussabdrucks sichtbar machen will.

Um ein Beispiel zu nennen: Im Jahr 2018 verbrauchten Rechenzentren etwa 205 Terawattstunden (TWh) Strom, das sind 6% mehr als 2010 ([Masanet et al., in Science](#)) und etwas mehr, als Dänemark im gleichen Jahr verbrauchte ([Our World in Data](#)). Energy Innovation, ein Thinktank für Energie- und Klimapolitik, schätzt, dass 43% des Stromverbrauchs von Rechenzentren für die Kühlung verwendet werden. Daher können auch kleine Effizienzsteigerungen von erheblichem ökologischem Nutzen sein. Die SDIA forscht an der Entwicklung fortschrittlicher Kühlsysteme, die mit Flüssigkeits- und Luftkühltechnik arbeiten, um die Effizienz von Rechenzentren insgesamt zu verbessern. Die Kühlsysteme werden mit der Technologie von GF Piping Systems an Fernwärme- und Kühlnetze angeschlossen, um die Energierückgewinnung aus der von IT-Ausstattung erzeugten Wärme sicherzustellen. Als eine weltweit führende Anbieterin von Lösungen für den Transport von Flüssigkeiten wird GF Piping Systems mit ihren hochwertigen und Mehrwert schaffenden Technologien für den Erfolg des Projekts eine zentrale Rolle spielen. GF Piping Systems mit ihren hochwertigen und Mehrwert schaffenden Technologien für den Erfolg des Projekts eine zentrale Rolle spielen.

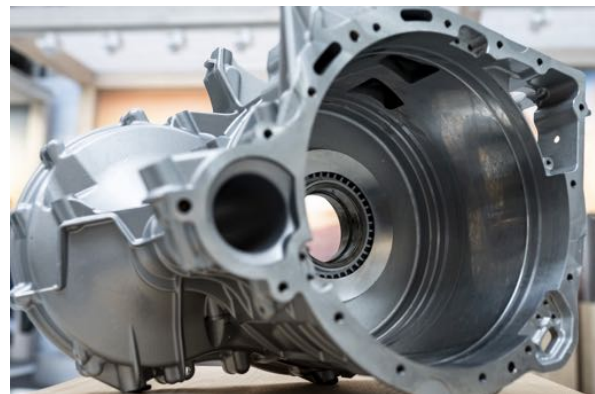
GF Casting Solutions

Strategie und Lösungen

Das Geschäftsmodell von GF Casting Solutions besteht in der Förderung nachhaltiger Mobilität durch Entwicklung optimal geeigneter Werkstoffe und Technologien sowie modernster Produktionsprozesse. Die erfolgreichsten Projekte der Division haben Gusskomponenten hervorgebracht, die noch leichter und kosteneffizienter sind.

Diese Innovationen bieten den Kunden von GF, insbesondere im Automobilsektor, klare Vorteile. Für die Kunden der Division spielt die Entwicklung von alternativen Fahrzeugantrieben eine entscheidende Rolle bei der Senkung von Treibhausgasemissionen. Durch die Verwendung von weniger und leichteren Bauteilen verringert sich das Gewicht eines Fahrzeugs. Dies ist eine der effizientesten Möglichkeiten, den Kraftstoff- oder Energieverbrauch und die Emissionen über seine Lebensdauer zu verringern.

In seiner Strategie 2025 hat sich GF dem Wachstum im Segment E-Mobilität und im Sektor erneuerbare Energien verschrieben. Zusammen mit dem Nachhaltigkeitsrahmen 2025 stellt die Strategie 2025 eine wichtige Richtlinie dar, die den Innovationsprozess von GF Casting Solutions und die Werkstoff- und Produktentwicklung der Division mit Umweltkriterien in Einklang bringt. Letztliches Ziel ist es, nachhaltige Produkte umwelt- oder sozialbewusst herzustellen. Hierzu wird GF Casting Solutions ihre Produktentwicklung und ihre Verkaufsorganisation stärken, um die Kunden noch früher einzubinden und Produktinnovationen mit sozialem und ökologischem Nutzen voranzutreiben. Zudem werden Neuentwicklungen im Innovationsprozess nur dann genehmigt, wenn sie einen zusätzlichen Nachhaltigkeitswert bieten. Strategische Aufmerksamkeit gilt insbesondere Antriebskomponenten für die E-Mobilität und Strukturbauteile.



Leichtbaulösung aus Aluminium eines Elektromotorgehäuses.

Innovationen im Jahr 2021

GF Casting Solutions ging für ein Innovationsprojekt im Bereich der künstlichen Intelligenz (KI) eine Partnerschaft mit Microsoft Schweiz ein. Ziel der gemeinsamen Anstrengungen war die Schaffung eines umfassenden, datengestützten Verständnisses der Gussverfahren von GF, die oft zahlreiche komplexe Schritte umfassen. Mit dem Projekt sollen die Anlaufphase der Gussproduktion optimiert und letztlich die Qualität der Bauteile verbessert und der damit verbundene Energieverbrauch verringert werden. 2021 wurden im Rahmen des Projekts am Standort Altenmarkt (Österreich) von GF Casting Solutions erfolgreiche Tests durchgeführt. Damit hat das Projekt die

Machbarkeitsphase erfolgreich abgeschlossen und die letzte Stufe des Innovationsprozesses der Division erreicht. Es wurde nachgewiesen, dass KI zur Reduktion der Abfälle, der Kosten, des Energieverbrauchs und der Markteinführungszeit beitragen kann. Im nächsten Schritt wird das Projekt auf andere Standorte ausgeweitet.

GF Machining Solutions

Strategie und Lösungen

GF Machining Solutions will mit seinen Lösungen eine energieeffiziente, saubere Produktion unterstützen. Die Vision der Division besteht darin, den Massstab für intelligente Bearbeitungslösungen zu setzen und sich als verlässliche Partnerin der globalen Präzisionsmaschinenindustrie in allen Phasen des Lebenszyklus einer Maschine zu etablieren. Die Division konzentriert sich auf die Zuverlässigkeit der Produkte, um ungeplante Produktionsausfälle möglichst zu vermeiden und ihre Kunden bei der Effizienzsteigerung von Fertigungsprozessen zu unterstützen. Zu den massgeblichen Schwerpunkten zählen Automatisierung, Digitalisierung, Konnektivität und Intelligenz der Maschinen.

Die Strategie 2025 und der Nachhaltigkeitsrahmen 2025 von GF stellen für die Division wichtige Richtlinien auf dem Weg zu einer nachhaltigkeitsbezogenen Entwicklung dar. Neben dem Kompetenztransfer auf die bedienenden Personen hat die Division zwei vorrangige Ziele:



Hochwertige Präzisionsteile für die MedTech-Industrie erfordern anspruchsvolle Fertigungstechnologien.

- **Gewährleistung der Ressourceneffizienz der Maschinen über ihren gesamten Lebenszyklus:** Dabei arbeitet die Division eng mit ihren Kunden zusammen, und zwar von der Konzeptphase in der Vorproduktion bis zum Ende des Lebenszyklus der Maschinen, wenn die benutzten Systeme überholt werden. Durch die Einführung von Fernzugriffslösungen kann GF kürzere Reaktionszeiten und zusätzliche Möglichkeiten der Fernwartung anbieten.
- **Senkung des Energieverbrauchs der Maschinen:** Neben dem Einsatz hochmoderner Bauteile, die auf maximale Energieeffizienz ausgelegt sind, entwickelt GF Machining Solutions kontinuierlich Lösungen, die es den Kunden ermöglichen, ihren Energieverbrauch bei der Herstellung von Bauteilen zu verringern. Viele Maschinenmodelle von GF verfügen über Energiemanagementlösungen (wie die Econowatt-Funktion), die es ermöglichen, Systeme während Stillstandzeiten in den Stand-by-Modus zu versetzen und gleichzeitig Zusatzgeräte angeschaltet zu lassen, die notwendig sind, um die erforderliche Maschinenpräzision zu gewährleisten. Zusätzlich spielt GF Machining Solutions eine entscheidende Rolle beim Ziel des Konzerns, seine CO₂e-Emissionen insbesondere in der Kategorie Scope 3 zu reduzieren. Ziel der Division ist es, den CO₂-Fussabdruck jeder Maschine über ihren gesamten Lebenszyklus von der Rohstoffbeschaffung bis zum Ende ihrer Lebensdauer zu reduzieren. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der Nutzungsphase der Maschine, die im Hinblick auf die CO₂-Emissionen der ausschlaggebende Faktor in ihrem Lebenszyklus ist. Um die CO₂-Emissionen zu reduzieren, hat GF Machining Solutions den Nachhaltigkeitsradar eingeführt, der von allen Divisionen genutzt wird im neuen Produktentwicklungssystem eine Bewertung des Nachhaltigkeitsfussabdrucks ermöglicht. Mithilfe dieses Instruments kann GF seinen CO₂-Fussabdruck sowohl messen als auch proaktiv steuern. GF Machining Solutions wird die Umsetzung dieses Instruments an mehreren wichtigen Meilensteinen entlang der Prozessentwicklung überprüfen.

Innovationen im Jahr 2021

2021 machte GF Machining Solutions weitere Fortschritte bei der Verringerung des ökologischen Fussabdrucks ihrer Produkte. In Zusammenarbeit mit einem Partner konzipierte die Division eine neue Spule für EDM-Maschinen, um die Drahtversorgung während des Produktionsprozesses konstant zu halten. Zudem wird diese Spule vollständig aus recycelbarem weissem Polystyrol hergestellt, sodass aus gebrauchten Spulen neue gefertigt werden können. In der Vergangenheit wurden solche Spulen aus thermoplastischem Polymer hergestellt, das sich im Vergleich zu Polystyrol weniger gut recyceln lässt. Die farbigen Flansche werden aus derselben Kunststoffart hergestellt und sind ebenfalls recycelbar. Durch die Fertigung aus nur einem Material und die Vereinfachung des Recyclierungsverfahrens lässt GF Machining Solutions Grundsätze der Kreislaufwirtschaft Realität werden. Ausserdem war die Nachhaltigkeit zwar ein wichtiger Schwerpunkt, doch bei der Bauweise und der Leistung der Spule wurden keinerlei Kompromisse eingegangen. Seit September 2021 wird die Spule bei der Produktion zertifizierter Premiumdrähte eingesetzt.

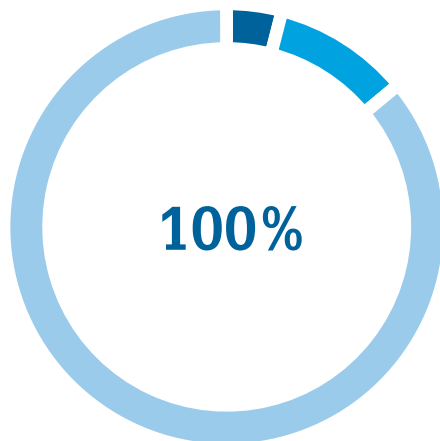
GF Machining Solutions hat auch einen neuen Softwarealgorithmus entwickelt, der den Ressourcenverbrauch bei der Elektroerosion (EDM) reduziert. Die EDM ist ein Metallbearbeitungsprozess, bei dem mithilfe elektrischer Entladungen Material von Werkstücken abgetragen wird. Bei der Draht-EDM werden die elektrischen Impulse auf einen straff gespannten, dünnen Draht übertragen. Mithilfe des neuen Softwarealgorithmus haben Kunden, die das Intelligent Spark Protection System von GF installiert haben, eine bessere Kontrolle über den Verschleiss des Drahtes. Der Algorithmus erkennt den Verschleiss des Drahtes und kann dessen Laufgeschwindigkeit in Abhängigkeit von den Prozessbedingungen herabsetzen. Dadurch wird der Drahtverbrauch erheblich reduziert.

+ GRI 306-1 | GRI 306-2

Klima, Energie und Emissionen

Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) sind für GF aufgrund seines Geschäfts im Bearbeitungs- und Fertigungssektor entscheidende Themen. Als internationales Industrieunternehmen erachtet GF es als unerlässlich, die mit seiner Geschäftstätigkeit und seiner Wertschöpfungskette verbundenen THG-Emissionen kontinuierlich zu messen, zu steuern und zu reduzieren.

THG-Emissionen von GF nach Scope (2021) In % der Gesamtemissionen



- Scope-1-Emissionen (aus Brenn- und Treibstoffverbrauch)**
- Scope-2-Emissionen (aus Stromverbrauch)**
- Scope-3-Emissionen (aus Aktivitäten ausserhalb von GF Betrieben)**

GF hat die Umweltauswirkungen seines direkten operativen Geschäfts beurteilt und festgestellt, dass seine indirekten THG-Emissionen (Scope-3) den grössten Teil seines ökologischen Fussabdrucks ausmachen.¹⁴ Sowohl GF als auch seine Stakeholder sind sich bewusst, dass eine solide Steuerung der Umweltauswirkungen und der THG-Emissionen für das Unternehmen von wesentlicher Bedeutung ist, um neue Geschäftsmöglichkeiten zu erschliessen. Um seine THG-Emissionen zu reduzieren, unternimmt GF Schritte zur Verbesserung der Energieeffizienz und fördert den Einsatz von erneuerbaren Energien. Gleichzeitig werden Massnahmen geprüft, erneuerbare Energien selbst vor Ort zu erzeugen. 2021 berechnete GF erstmals seine Scope-3-THG-Emissionen gemäss dem Greenhouse Gas Protocol dass Scope-3-Emissionen den Grossteil (86%) der gesamten THG-Emissionen von GF ausmachen.¹⁵

Der [Nachhaltigkeitsrahmen 2025](#) von GF beschreibt den Plan des Unternehmens, die Klimaauswirkungen seiner Geschäftstätigkeit und seiner Wertschöpfungskette zu reduzieren. Unterstrichen wird diese Zielsetzung durch das spezifische Ziel von GF, seine CO₂e-Emissionen (Scope-1- und Scope-2-Emissionen) im Vergleich zu 2019 absolut gesehen um 21% zu senken. GF hat dieses Ziel am Ziel des Übereinkommens von Paris ausgerichtet, die globale Erwärmung auf 1,5°C gegenüber dem Niveau des vorindustriellen Zeitalters zu begrenzen (wissenschaftsbasierte Zielgrösse), und hat seine frühere Verpflichtung dementsprechend von 12,5% auf 21% erhöht.



CO₂e Emissionen
Reduktion des absoluten
CO₂e Fussabdrucks um 21%

[Science Based Targets Initiative \(SBTi\)](#) steht und Anfang 2022 offiziell genehmigt wurde. Das Unternehmen wird der SBTi im März 2022 beide Zielgrößen (eine für Scope 1 und 2 und eine für Scope 3) vorlegen.

Um die Zielgröße für die Scope-3-Emissionen zu erreichen, konzentriert sich GF in erster Linie auf die folgenden Massnahmen:

- Aufforderung und Unterstützung der Lieferanten, sich zu CO₂e-Reduktionszielen zu verpflichten;
- Umstellung von Rohstoffen auf kohlenstoffarme Alternativen wie biobasierte Materialien (keine Lebensmittel) und kohlenstoffarmes Aluminium und Magnesium, die durch die Nutzung erneuerbarer Energien hergestellt wurden;
- Ausbau der Nutzung rezyklierter Werkstoffe in den Produkten von GF;
- Verbesserung der Energieeffizienz der Maschinen und Anlagen von GF.

Um diese ehrgeizigen Ziele zu erreichen, muss GF anspruchsvolle Massnahmen zur Optimierung der Energieeffizienz in Kombination mit einer Strategie für erneuerbare Energien umsetzen. Aus diesem Grund hat das Corporate Sustainability Team in enger Zusammenarbeit mit den Divisionen und Standorten einen detaillierten Fahrplan erarbeitet, um die wissenschaftsbasierte Zielgröße (science-based target, SBT) für Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen zu erreichen. Der Fahrplan wurde zunächst vom Corporate Sustainability Council und anschliessend im Februar 2022 vom Verwaltungsrat durch das Sustainability Committee verabschiedet.



Im Jahr 2021 beurteilte GF im Rahmen seiner Risikomanagementstrategie auch die potenziellen klimabezogenen Auswirkungen von heute bis 2050. Die Risikomanagementstrategie ist auf die Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) abgestimmt. Hieraus leitete GF verschiedene Aktivitäten zur Anpassung an den Klimawandel und zu dessen Bekämpfung sowie wesentliche physische und Übergangsrisiken und -chancen als Grundlage für das künftige Risikomanagement ab.

[+ Weitere Informationen im TCFD-Bericht \(Geschäftsbericht 2021\)](#)

Umweltmanagementsysteme

Umweltmanagementsysteme (EMS) fördern die effiziente Ressourcennutzung und ermöglichen es den Standorten, umgehend Massnahmen zu ergreifen, wenn die Verbrauchsdaten deutliche Abweichungen zeigen. EMS helfen den Standortbetreibern auch dabei, die Steigerung der Energieeffizienz und die Senkung des Energieverbrauchs systematisch anzugehen. Per Ende 2021 hatten 91% der Produktionsstätten von GF EMS eingeführt und waren nach ISO 14001 zertifiziert, einem international anerkannten Standard für Umweltmanagementsysteme. Zudem waren die Umweltmanagementsysteme von acht Standorten von GF Piping Systems und GF Casting Solutions nach dem Energiemanagementstandard ISO 50001 zertifiziert.¹⁶ Auf diese acht Standorte entfallen 45% des Gesamtenergiekonsums von GF.

Zusätzlich verfügten 85% der Produktionsstätten von GF über ein Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, das nach ISO 45001 zertifiziert ist.

Des Weiteren verfügen 95% der Produktionsstätten von GF und die Mehrheit der Verkaufsgesellschaften über Qualitätsmanagementsysteme, die nach ISO 9001 und IATF (ISO TS) 16949 zertifiziert sind.

CDP-Klimawandel-Ranking

Im CDP-Berichtszyklus 2021 behielt GF sein Rating im Bereich Klimawandel von A- (Leadership-Stufe).

Energieverbrauch

Im Berichtsjahr erhöhte sich wegen eines Anstiegs des Auftragseingangs um 28% gegenüber 2020 auch der Nettoenergieverbrauch von GF um 20% auf 3,6 Mio. Gigajoule (GJ). Dies entspricht einem Anstieg von 2% gegenüber 2019 (vor der COVID-19-Pandemie). Im Jahr 2020 ging das Produktionsvolumen von GF aufgrund von COVID-19 zurück. Somit war auch der Stromverbrauch des Unternehmens geringer als 2021. Im Berichtszeitraum war der Gesamtanstieg des Energieverbrauchs von GF im Wesentlichen auf einen Anstieg des Stromverbrauchs um 12% und die Aufnahme von zwei zusätzlichen Produktionsstandorten in den Berichtsumfang 2021 zurückzuführen. Im Vergleich zu 2019 (d.h. vor COVID-19) ging der Stromverbrauch von GF 2021 tatsächlich um 3,5% zurück. Grund hierfür waren mehrere Faktoren, unter anderem die Devestition eines Eisengusswerks Ende 2019.



Zur Senkung des Gesamtenergieverbrauchs führte GF 2021 an seinen Standorten mehrere Massnahmen ein. Dazu zählten auch Energiesparmassnahmen wie LED-Beleuchtungsanlagen im Rahmen des 2020 in der Schweiz gegründeten Grünstromfonds von GF. Ziel des Fonds ist es, den Betrag, der für Zertifikate für erneuerbaren Strom aufgewendet wird, wieder intern zu nutzen und Anreize für Energiesparmassnahmen zu schaffen. Die Standorte von GF zahlen einen konzerninternen Aufschlag und können beim Fonds Anträge auf finanzielle Unterstützung für Energieeffizienzmassnahmen und die Selbsterzeugung von erneuerbarer Energie einreichen. So ersetzte beispielsweise ein Standort von GF Piping Systems in Schaffhausen (Schweiz) 2021 die alte Beleuchtung im Fertigungsbereich durch hocheffiziente LED-Strahler und ein Kontrollsystem. Die neuen hocheffizienten LED-Strahler haben eine um rund 50% höhere Beleuchtungsstärke und sparen im Vergleich zum alten System bis zu zwei Drittel des Energieverbrauchs ein. Zudem stellt das Kontrollsystem sicher, dass die Beleuchtung je nach Tageslichtmenge gedimmt oder ausgeschaltet wird. Im Rahmen des Projekts wurden rund 2'000 Leuchtstoffröhren durch neue LED-Strahler ersetzt.

Ein Standort von GF Piping Systems in Sichuan (China) erzielte Energieeinsparungen, indem ineffiziente Wasserpumpen in der Fertigungshalle durch neue energiesparende Wasserpumpen ersetzt wurden. Der Energieverbrauch des Standorts ging dadurch 2021 im Vergleich zum Vorjahr um 3% zurück. GF Piping Systems initiierte mehrere Energieeffizienzprogramme, insbesondere in Deutschland und in den USA. Hierzu zählten unter anderem Investitionen in effizientere Kühlanlagen, der Austausch alter Spritzgussmaschinen durch effizientere Geräte und der Einsatz von Technologien zur Kühlwasseraufbereitung, um Abwärme zu reduzieren. Diese Programme schliessen an Massnahmen aus dem Vorjahr an, wie z.B. das Programm in Malaysia, das inzwischen zu messbaren Fortschritten bei der Verbesserung der Energieeffizienz und der Reduktion der CO₂-Emissionen geführt hat.

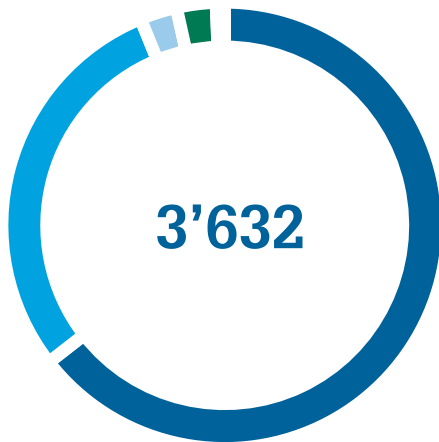
Ausserdem versetzte ein Standort von GF Casting Solutions in Suzhou (China) einen grossen Schmelzofen, um den Energieverbrauch des Schmelzprozesses zu reduzieren. Durch das optimierte Hallenlayout konnte der Energieverbrauch für den gesamten Schmelzprozess reduziert werden.

Energieverbrauch nach Energieträgern

Neben der Gesamtmenge an Energie, die GF verbraucht, hat auch die Aufteilung auf die verschiedenen Energieträger einen entscheidenden Einfluss auf seinen ökologischen Fussabdruck.

Energiequellen 2021

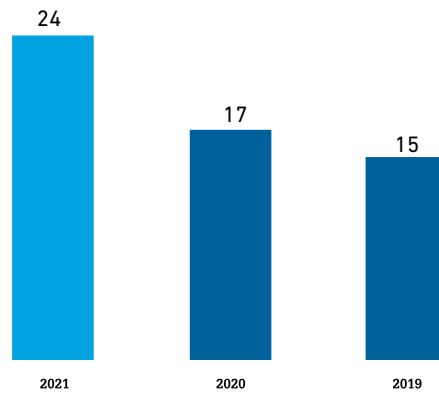
In %



- 64% Strom
- 29% Erdgas, Heizöl
- 3% Koks
- 3% Treibstoffverbrauch (für interne Transporte)
- 1% Übrige Energieträger

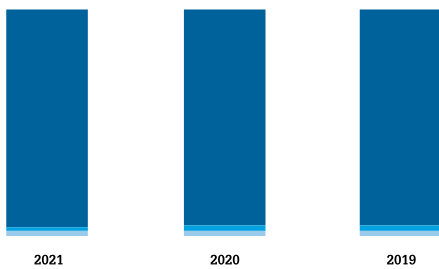
Erneuerbare Energie (beinhaltet zertifizierten Grünstrom)

In %



Erneuerbare Energiequellen

In %



- Zugekaufter erneuerbarer Strom (hauptsächlich aus Wasser- und Windkraft)
- Selbst erzeugter Wasser- und Solarstrom
- Fernwärme aus erneuerbaren Energiequellen

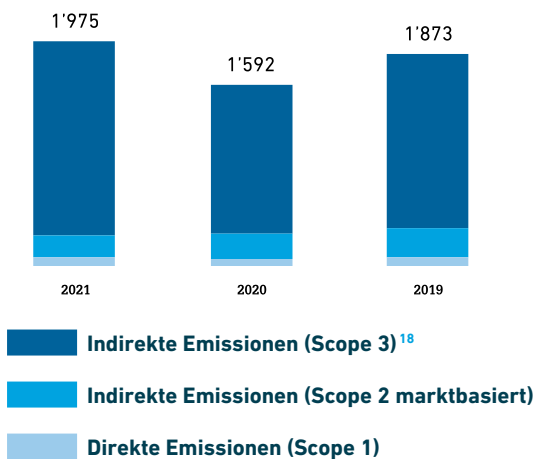
Im Jahr 2021 entfielen 24% des Gesamtenergieverbrauchs von GF auf erneuerbare Energien (ein Anstieg gegenüber 17% im Vorjahr). 96% davon entfielen auf den Kauf von 835'095 GJ erneuerbarem Strom, hauptsächlich aus Wasser- und Windkraft. Der Rest der erneuerbaren Energie wurde mit Wasserkraft und Solaranlagen selbst erzeugt oder als erneuerbare Fernwärme zugekauft.¹⁷

Um den Anteil der erneuerbaren Energieträger am Energiemix von GF zu erhöhen, kaufte GF Casting Solutions für die österreichischen Standorte und für einen Standort in China Grünstrom zu. Aktuell erzeugen acht Standorte von GF mittels Solaranlagen oder Wasserkraft ihren eigenen Strom. Im Jahr 2021 erzeugten sie insgesamt 14'700 GJ erneuerbaren Strom. Ein Standort von GF Piping Systems in Irvine (USA) installierte eine Solaranlage auf dem Dach, die im ersten Jahr über 500 MWh erzeugte und im Jahr 2021 35% des gesamten Stromverbrauchs des Standorts abdeckte.

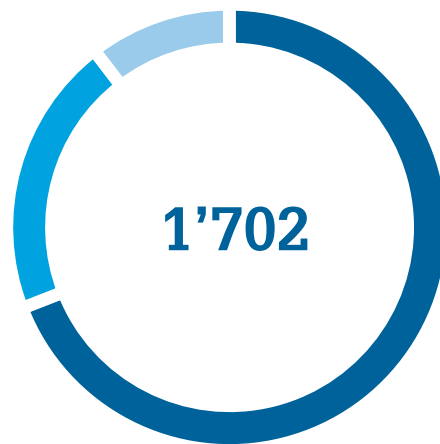
Innerhalb der nächsten fünf Jahre wird GF fossile Energie zunehmend durch Energie aus erneuerbaren Quellen ersetzen. Der Fahrplan von GF zur Erfüllung des wissenschaftsbasierten Ziels (science-based target, SBT) innerhalb dieses Strategiezyklus sieht auch die Steigerung des Anteils an zugekaufter und selbst erzeugter erneuerbarer Energie sowie die Einführung neuer Energiesparmassnahmen und den Austausch interner Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor durch E-Autos vor. Im Jahr 2021 führte GF für die Schweiz eine Machbarkeitsstudie zur Profitabilität von Photovoltaikanlagen durch und verfolgt dabei das Ziel, diese in den kommenden Jahren global einzuführen.

THG-Emissionen

CO₂e-Emissionen gesamt (Scope 1, 2 und 3)
In 1'000 Tonnen



Quellen für Scope-3-Emissionen 2021
In %



- Eingekaufte Güter und Dienstleistungen (Kategorie 1)¹⁹**
- Nutzung der verkauften Produkte (Kategorie 11)²⁰**
- Sonstige Quellen für Scope-3-Emissionen**

Die gesamten CO₂e-Emissionen (Scope 1, 2 und 3) stiegen 2021 gegenüber 2019 um 5%. Um mit den internationalen Bemühungen zur Erreichung der Klimaziele von Paris im Einklang zu stehen, unterscheidet GF zwischen den Quellen seiner THG-Emissionen.

Der Grossteil der gesamten THG-Emissionen von GF (86%) findet in der Wertschöpfungskette von GF statt und gilt als Scope-3-Emissionen. Zuvor umfassten die Berechnungen der Scope-3-Emissionen von GF nur Geschäftsreisen. Im Berichtsjahr berechnete GF seine Scope-3-Emissionen erstmals in allen 15 Kategorien gemäss dem THG-Protokoll. Vier dieser Kategorien wurden als irrelevant eingestuft, während zwei der verbleibenden elf Kategorien im Rahmen der Emissionsaufstellung 2021 als wesentlich identifiziert wurden, da sie 89% der Scope-3-Emissionen²¹ von GF ausmachen. Folglich konzentriert sich GF in den kommenden Jahren auf die Kategorien 1¹⁹ eingekaufte Güter und Dienstleistungen und Kategorie 11 Nutzung von verkauften Produkten.

■ **Eingekaufte Güter und Dienstleistungen (Kategorie 1)**

Diese Kategorie umfasst alle vorgelagerten Emissionen aus der Herstellung von Produkten, die von GF entweder eingekauft oder übernommen worden sind. Als Produkte gelten sowohl Güter (materielle Produkte, welche als nicht wesentlich betrachtet werden) als auch Dienstleistungen (immaterielle Produkte). Zur Fertigung und Montage ihrer Produkte kaufen die drei Divisionen von GF verschiedene Werkstoffe zu (darunter Kunststoffe, Aluminium und Magnesium), die im Rahmen ihres Herstellungsprozesses mit hohen THG-Emissionen verbunden sind. Diese Kategorie machte 2021 69% der gesamten Scope-3-Emissionen aus.

■ **Nutzung der verkauften Produkte (Kategorie 11)**

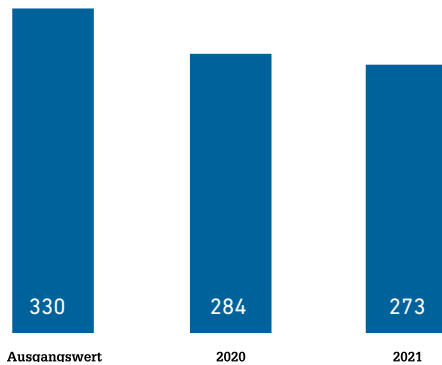
Diese Kategorie umfasst Emissionen aus der Nutzung der von GF Machining Solutions verkauften Güter und Dienstleistungen. So verbrauchen beispielsweise die Maschinen von GF Machining Solutions während ihrer Betriebszeit Energie und erzeugen somit während ihrer Nutzungsphase Emissionen. Daher hat sich GF zum Ziel gesetzt, seinen Kunden energieeffiziente Maschinen zu liefern, um sie dabei zu unterstützen, ihre eigenen wissenschaftsbasierten Ziele zu erreichen. Diese Kategorie machte 2021 21% der gesamten Scope-3-Emissionen aus. Durch das Geschäft von GF Piping Systems und GF Casting Solutions ist Kategorie 11 weniger relevant und wird daher ausgeschlossen.

Die übrigen 14% sind Scope-1-Emissionen aus dem Verbrauch von fossilen Brennstoffen an den Standorten von GF (4%) und Scope-2-Emissionen aus dem Stromverbrauch der Standorte (10%).^{22, 23}

Zielerreichung: CO₂e-Emissionen

Wie oben in diesem Kapitel beschrieben, beinhaltet der Nachhaltigkeitsrahmen 2025 von GF das Ziel, die Scope-1- und Scope-2-CO₂e-Emissionen zwischen 2021 und 2025 auf absoluter Basis um 21% zu reduzieren.

CO₂e-Emissionen (Scope 1 und 2) In 1'000 Tonnen



GF liegt 2021 mit seinem Ziel, die Scope-1- und Scope-2-Emissionen zu reduzieren, das auf einer Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5°C basiert, auf Kurs. Die gesamten Scope-1- und Scope-2-THG-Emissionen gingen gemessen am Ausgangswert 2019 um 17% zurück. Im Berichtsjahr gingen die Scope-1- und Scope-2-Emissionen gegenüber 2020 um 4% zurück.

Die Scope-1-Emissionen stiegen gemessen am Ausgangswert 2019 um 9%. Der Anstieg der Scope-1-Emissionen ist hauptsächlich auf die Ausweitung der Berichterstattung auf den Kraftstoffverbrauch von Firmenwagen zurückzuführen. Im Jahr 2021 meldeten alle Verkaufsgesellschaften von GF erstmals den Kraftstoffverbrauch ihrer Firmenwagen.

Neben den Energieeinsparungen an seinen Produktionsstandorten richtet GF auch besonderes Augenmerk auf die Reduktion seiner Scope-1-Emissionen und stellt seine Fahrzeugflotte auf nicht fossile Antriebe um. Hierzu trat im Jahr 2021 die GF Konzernrichtlinie zur E-Mobilität in Kraft. Die Richtlinie bildet den Rahmen für die Umstellung der globalen Fahrzeugflotte von GF von herkömmlichen, mit fossilen Brennstoffen betriebenen Verbrennungsmotoren auf elektrische und hybride Brennstoffzellenantriebe und künftig entwickelte nachhaltige Technologien. So begann beispielsweise im Dezember 2021 ein Standort von GF Piping Systems in Dautphetal (Deutschland) mit der Umstellung seiner Firmenwagen von Dieselfahrzeugen auf Hybridmodelle. Insgesamt verfügte GF 2021 an 13 Standorten über 25 E-Fahrzeuge (einschliesslich reiner E-Fahrzeuge und Hybridfahrzeuge). In den kommenden Jahren wird jeder Standort in Abhängigkeit vom Erneuerungszyklus seiner Flottenverträge auf E-Fahrzeuge umstellen.

+ GF Konzernrichtlinie: E-Mobilität

Die Scope-2-THG-Emissionen gingen gemessen am Ausgangswert 2019 um 28% zurück. Im Jahr 2021 kaufte das Unternehmen erneuerbaren Strom zu für Standorte von GF Casting Solutions in Österreich und einen Standort in China, für Standorte von GF Piping Systems und GF Machining Solutions in der Schweiz und für einen Standort von GF Piping Systems in der Türkei. Diese Zukäufe leisteten einen positiven Beitrag zur Reduktion der gesamten Scope-2-Emissionen von GF. Zusätzlich profitierte GF von einer Aktualisierung der Emissionsfaktoren, die den Trend zu erneuerbaren Energien in der Mehrheit der Länder, in denen GF tätig ist, widerspiegelt.

+ GRI 302-1 | GRI 302-4 | GRI 305-1 | GRI 305-2 | GRI 305-3 | GRI 305-5

¹⁴ Die letzte Wesentlichkeitsbeurteilung wurde Mitte 2019 durchgeführt und 2020 abgeschlossen. Weitere Informationen zur Beurteilung enthält das Kapitel [Wesentliche Themen](#).

- ¹⁵ Die wesentlichen Annahmen, die den Scope 3 Berechnungen zu Grunde liegen, sind im Kapitel [Über diesen Bericht](#) beschrieben.
- ¹⁶ Die folgenden Standorte von GF sind nach ISO 50001 zertifiziert: GF Piping Systems: Deka GmbH und GF Fluoropolymer Products GmbH (beide in Deutschland). GF Casting Solutions: Kunshan, Suzhou (beide in China), Leipzig, Werdohl (Deutschland), Altenmarkt und beide Standorte in Herzogenburg (alle in Österreich). Zusätzlich wird GF Linamar (USA) demnächst zertifiziert sein.
- ¹⁷ Biogas wurde nur 2019 zugekauft. Da sein Anteil an der erneuerbaren Energie weniger als 0,01% beträgt, erscheint es nicht in der Grafik.
- ¹⁸ Die Scope-3-Emissionen wurden für 2019 und 2020 rückwirkend gemäss den für GF elf relevanten Kategorien des Greenhouse Gas-Protocols berechnet.
- ¹⁹ Dienstleistungen wurden aus der Kategorie eingekaufte Güter und Dienstleistungen ausgeschlossen aufgrund der niedrigen Emissionsintensität im Vergleich zu den für alle drei Divisionen eingekauften Rohmaterialien.
- ²⁰ Bei GF Piping Systems und GF Casting Solutions verbrauchen die Produkte in der Nutzungsphase keine Energie, wohingegen GF Machining Solutions beispielsweise Energie für seine EDM-, Fräs- und Lasermaschinen benötigt.
- ²¹ Die ausführliche Liste der 11 relevanten Scope 3 Kategorien ist im Kapitel [Umweltkennzahlen](#) dargestellt.
- ²² GF erzeugt Scope-1-Emissionen, weil der Konzern Erdgas, Koks und Erdöl (z.B. für Heizzwecke und Prozesswärme) sowie Benzin, Flüssiggas (LPG) und komprimiertes Erdgas (CNG) (u.a. für interne Transportzwecke) verbraucht.
- ²³ Indirekte Emissionen (Scope 2) stammen aus eingekaufter und konsumierter Energie der Werke von GF und werden nicht vom Unternehmen selbst emittiert. GF veröffentlicht die markt- und standortbasierten (market-based and location-based) Scope-2-Emissionen. Die marktbasieren Emissionen beziehen sich auf die Emissionsfaktoren einzelner Stromversorger und stellen jene Emissionen dar, bei denen Instrumente zur Kompensation eingesetzt wurden. Der Kauf von Zertifikaten für erneuerbaren Strom gilt zum Beispiel als ein Instrument. Der entsprechende Betrag wird direkt von den Gesamtemissionen abgezogen.

Wasserfussabdruck

Obwohl die Betriebsabläufe von GF allgemein nicht wasserintensiv sind, ist Wasser eine wertvolle Ressource, die entlang der gesamten Wertschöpfungskette verbraucht wird. Zudem ist GF der Ansicht, dass der Zugang zu sauberem Wasser und die Reduktion von Wasserverlusten in Infrastrukturen ein drängendes gesellschaftliches Thema ist. Daher arbeitet das Unternehmen kontinuierlich an einer möglichst nachhaltigen Gestaltung seines Wasserfussabdrucks.

Aus Herstellungssicht hat der Wasserverbrauch von GF weniger grosse Auswirkungen auf seinen ökologischen Fussabdruck als die THG-Emissionen und das Abfallaufkommen, da die meisten Prozesse des Unternehmens nicht wasserintensiv sind. Die jüngste Wesentlichkeitsanalyse ergab jedoch, dass die nachhaltige Gestaltung des Wasserfussabdrucks für die Stakeholder²⁴ 2021 behielt GF sein Rating im Bereich Wassersicherheit (water security) von A- (Leadership-Stufe).

CDP-Wassersicherheits-Ranking

Im CDP-Berichtszyklus 2021 behielt GF sein Rating zur Sicherung der Wasserversorgung (water security) von A- (Leadership-Stufe) und festigte damit seine führende Position im Bereich Nachhaltigkeit.

In seinem [Nachhaltigkeitsrahmen 2025](#) hat GF das Ziel festgelegt, die Wasserintensität seiner Produktionsstandorte mit erheblichem jährlichem Wasserverbrauch, die in wasserarmen Regionen tätig sind, bis 2025 im Vergleich zum durchschnittlichen Ausgangswert von 2018 bis 2020 um 20% zu reduzieren. Ein Projektteam aus Vertretern der Nachhaltigkeitsteams auf Konzern- und Divisionsebene hat 14 Standorte von GF aus allen drei Divisionen identifiziert, die in den Geltungsbereich dieses Ziels fallen. Wie bereits in einer früheren Analyse verwendete GF das [Water Aqueduct Tool](#) des World Resources Institute (WRI), um zu bestimmen, welche seiner Standorte in wasserarmen Regionen liegen.



Wasser
Reduktion der **Wasserintensität**
um 20% in Gebieten mit hoher
Knappheit

Wassermanagement

Die Umweltmanagementsysteme (EMS) von GF fördern die effiziente Nutzung aller Ressourcen und unterstützen die Standorte des Unternehmens darin, Zielmarken und Zielgrössen (wie die Senkung des Wasserverbrauchs) festzulegen und die Fortschritte anschliessend zu überwachen.

✚ [Weitere Informationen zu den EMS von GF enthält das Kapitel THG-Emissionen](#)

Die [GF Konzernrichtlinie zum Umweltmanagement](#) formuliert das Ziel des Unternehmens, den Wasserverbrauch – insbesondere in wasserarmen Regionen – kontinuierlich zu senken, die Wiederaufbereitung von Wasser zu fördern und die Menge des Abwassers zu reduzieren.

Der [Kodex für Geschäftspartner](#) von GF legt fest, dass Geschäftspartner ihren Wasserverbrauch sowie die Wasserqualität überwachen und dokumentieren müssen, um ihre Nutzung dieser natürlichen Ressource kontinuierlich zu verbessern. Geschäftspartner mit Sitz in Regionen, die von Wasserknappheit oder -mangel betroffen sind, werden auch dazu aufgefordert, sparsamer im Verbrauch zu werden und ihre bestehende und künftige Wasserversorgung zu sichern. Zudem müssen die Geschäftspartner von GF verantwortungsvollere Verfahren zur Wasseraufbereitung und Abwasserentsorgung umsetzen.

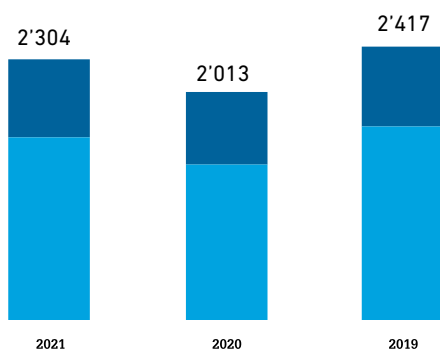
GF Piping Systems bietet mit seinem [Produktportfolio](#) Lösungen für ein optimales Wassermanagement an. Daher nutzt GF diese Lösungen an seinen Produktionsstandorten, wo immer möglich selbst, beispielsweise am Standort von GF Piping Systems in Schaffhausen (Schweiz) und im neuen Werk in Yangzhou (China), wo das Prozesswasserkühlsystem mit COOL-FIT ausgestattet ist. Diese Lösungen haben zusätzlich den Vorteil, dass sie die Kunden von GF dabei unterstützen, ihren Wasserfussabdruck zu reduzieren.

Wasserverbrauch der Standorte von GF

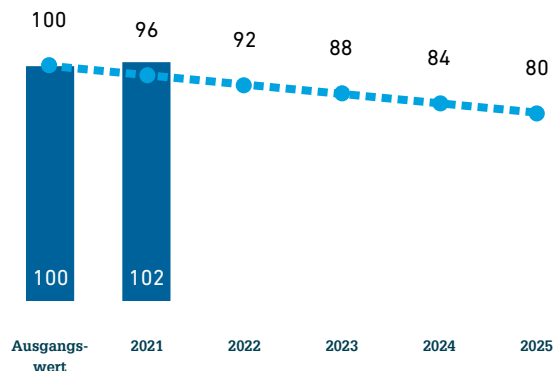
Im Allgemeinen verbrauchen die Produktionsstätten von GF keine grossen Mengen an Wasser und nutzen normalerweise nur kleine Mengen in geschlossenen Kreisläufen zu Kühlzwecken. In vorgelagerten Prozessen wie bei der Herstellung von Aluminium und Kunststoff ist der Wasserverbrauch jedoch sehr hoch.

Die Standorte von GF leiten den Grossteil des Abwassers als unbelastetes Wasser in natürliche Systeme (wie Flüsse) ein. Die restliche Abwassereinleitung erfolgt in kommunale Abwassersysteme. Zusätzlich verdampft ein Teil des Wassers der Standorte während der Kühlprozesse. Alle Produktionsstätten halten die dort anwendbaren Abwasserentsorgungsgesetze und -vorschriften ein. Die Standorte von GF Casting Solutions erfüllen ausserdem auch spezifische zusätzliche Anforderungen in Bezug auf die Abwasserentsorgung.

Wasserverbrauch
In 1'000 m³



Wasser-Intensitätsindex
(Wasserverbrauch pro Produktionsvolumen²⁵) in %



- Wasser aus dem öffentlichen Netz
- Grund- und Regenwasser

Der Gesamtwasserverbrauch von GF über alle Standorte hinweg stieg 2021 gegenüber 2020 um 14%. Da die Gesamtproduktion von GF im Jahr 2020 aufgrund der COVID-19-Pandemie geringer ausfiel, war auch der Wasserverbrauch in diesem Jahr geringer. Daher ging der Gesamtwasserverbrauch von GF im Vergleich zu 2019 (vor COVID-19) im Jahr 2021 tatsächlich um 5% zurück. Wie in den Vorjahren stammte der Grossteil (70%) der Wasserversorgung von GF aus Grund- und Regenwasser.

Um ihren Wasserverbrauch zu reduzieren, erarbeiten die Divisionen verschiedene Wassersparmassnahmen. So führte beispielsweise ein Standort von GF Casting Solutions in Linamar (USA) im Jahr 2021 in seiner Wartungsabteilung eine tägliche Überprüfung des Verbrauchs im Wasserkreislauf ein. Durch diese Initiative kann der Standort den Verbrauch der Produktionsfläche überwachen und identifizierte Leckagen beheben. Da sich die neue Massnahme noch in der Anlaufphase befindet, verringerte sich der Wasserverbrauch dadurch im Berichtsjahr nicht.

Zielerreichung: Wasser in wasserarmen Gebieten

Für den Strategiezyklus 2025 gab GF das Ziel vor, in Gebieten mit grosser Wasserknappheit die Wasserintensität verglichen mit dem Ausgangswert um 20% zu senken. Diese Zielgrösse ist für insgesamt 14 Standorte aller drei Divisionen verbindlich.

Im Vergleich zum Ausgangswert (Durchschnitt 2018–2020) stieg der Wasserverbrauch dieser Standorte um 2% und überschreitet damit das im Nachhaltigkeitsrahmen 2025 festgelegte Ziel. Aufgrund einer erheblichen Leckage an einem Standort von GF Casting Solutions stieg dessen Wasserverbrauch stärker als dessen Produktionsvolumen, daher wurde das Ziel an diesem Standort nicht erreicht. Die Wasserleckage am Standort konnte im dritten Quartal 2021 erfolgreich behoben werden, der Anstieg des Verbrauchs konnte aber nicht mehr ausgeglichen werden.

Einige Standorte in wasserarmen Gebieten konnten jedoch ihren Wasserverbrauch durch verschiedene Initiativen und Massnahmen verringern. Zum Beispiel beschränkte ein Standort von GF Piping Systems in Jawa Barat (Indonesien) seinen Grundwasserverbrauch durch den Einbau von Begrenzern in seine Tiefbrunnenpumpen, die Rezyklierung und Wiederverwendung von Abwasser, die Reparatur eines Abscheiders und die Einführung eines Wasserhaushaltsprogramms. Durch diese Massnahmen konnte der Standort seinen Grundwasserverbrauch im Jahr 2021 gegenüber 2020 um 28% senken.

+ GRI 303-1 | GRI 303-2 | GRI 303-5

²⁴ Die letzte Wesentlichkeitsbeurteilung wurde Mitte 2019 durchgeführt und 2020 abgeschlossen. Weitere Informationen zur Beurteilung enthält das Kapitel [Wesentliche Themen](#).

²⁵ Die Divisionen von GF definieren das Produktionsvolumen basierend auf ihren jeweils spezifischen Geschäftsfeldern. GF Piping Systems bezeichnet es als «produzierte metrische Tonnen», GF Casting Solutions als «Bruttowertschöpfung» (alle betrieblichen Erträge abzüglich des Material- und Warenaufwands, der Bestandsänderungen der Vorräte und des Betriebsaufwands) und GF Machining Solutions als «geleistete Arbeitsstunden».

Natürliche Ressourcen, Werkstoffe und Abfallmanagement

GF erachtet es als unerlässlich, einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und Abfällen zu fördern. Daher gestaltet das Unternehmen im Rahmen eines ganzheitlichen Ansatzes seine Produktionsprozesse neu, um die Nachhaltigkeit zu verbessern und Werkstoffkreisläufe zu schliessen.

Das Unternehmen ist von verschiedenen natürlichen Ressourcen und weiteren Werkstoffen abhängig, um seine qualitativ hochwertigen Produkte herzustellen. Gleichzeitig hat GF die ökologischen Auswirkungen seines operativen Geschäfts bewertet und festgestellt, dass der bei der Produktion anfallende Abfall den grössten Anteil seines ökologischen Fussabdrucks ausmacht.²⁶ Auch wenn es sich beim Grossteil des Abfalls von GF nicht um Sonderabfall handelt, trägt das Unternehmen die Verantwortung, sowohl den Normalabfall als auch den Sonderabfall zu minimieren. Daher ist GF bestrebt, wo immer möglich die Grundsätze der Kreislaufwirtschaft anzuwenden. Dazu gehört auch die Suche nach neuen und wirksamen Möglichkeiten zur Wiederverwendung und Rezyklierung von Werkstoffen.

Im [Nachhaltigkeitsrahmen 2025](#) von GF wird das Ziel des Unternehmens hervorgehoben, seine Abfallentsorgungsmethoden zu verbessern. Der Rahmen gibt das Ziel vor, die Abfallintensität der auf Deponien entsorgten oder verbrannten Abfälle (Sonder- und Normalabfall) bis 2025 gegenüber dem Durchschnitt 2018 bis 2020 um 20% zu senken.



Abfall
Reduktion der Intensität des
deponierten und verbrannten
Abfalls um 20%

Um dieses Ziel zu erreichen, arbeitet GF kontinuierlich an einer Minimierung des Abfalls, der Suche nach neuen Methoden für die Rezyklierung und der Eingliederung der von den drei Divisionen verwendeten Werkstoffe in die Kreislaufwirtschaft. Viele der im Rahmen der Produktionsprozesse von GF entstehenden Abfallstoffe können von anderen Industrieunternehmen wiederverwendet werden. Dies trägt dazu bei, die Gesamtnachfrage nach Energie und Ressourcen zu reduzieren. So werden beispielsweise die Nebenprodukte der Produktionsprozesse von GF als Ersatz für fossile Energieträger oder als Vormaterial bei der Zementherstellung verwendet. Zudem sind sowohl die Aluminium- als auch die Magnesiumussteile von GF Casting Solutions zu 100% rezyklierbar und können immer wiederverwendet werden.

+ Weitere Informationen zur Wiederverwendung und Rezyklierung von Werkstoffen enthält das Kapitel Produktportfolio

Anwendung der Grundsätze der Kreislaufwirtschaft bei GF

Bei allen drei Divisionen von GF stehen Initiativen auf der Agenda, deren Schwerpunkte auf der Beschaffung wiederverwertbarer Werkstoffe und Komponenten sowie der Optimierung des Abfallmanagements liegen mit dem Ziel, die Wiederverwendung zu ermöglichen.

2021 lancierte GF ein Projekt zur Kreislaufwirtschaft mit einer Reihe von divisionsübergreifenden Workshops, um ein gemeinsames Verständnis des Konzepts der Kreislaufwirtschaft zu entwickeln und die Einführung des Konzepts mithilfe gezielter Initiativen zu fördern. Im Rahmen des Projekts wurden sechs neue Pilotprogramme definiert, um die Art und Weise zu verbessern, wie GF seine Produkte konzipiert, herstellt, repariert und wiederaufarbeitet. GF wird diese Projekte im Verlauf des Jahres 2022 umsetzen.

+ Weitere Informationen zur Kreislaufwirtschaft

Zudem ergriff GF verschiedene Massnahmen, um sicherzustellen, dass seine Produkte den grösstmöglichen Wert über die gesamte Lebensdauer bieten, und arbeitete daran, die Lebensdauer seiner Produkte durch Wiederverwendung, Instandsetzung, Wiederaufarbeitung und Rezyklierung nach der ersten Nutzungsphase zu verlängern. Dazu zählen kreislaufwirtschaftsbasierte Aktivitäten, die auf dem Value-Hill-Modell beruhen.

Im Jahr 2021 startete GF Piping Systems an seinem Standort in Ettenheim (Deutschland) eine neue Initiative. Ziel war es, die im Rahmen des Produktionsprozesses als Ausschuss anfallenden Fluorpolymere für die Herstellung neuer Produkte umzuarbeiten. Bei diesem Projekt wurde eine Rohrreihe realisiert, die zu 100% aus dem eigenen, umgearbeiteten Polyvinylidenfluorid (PVDF) des Standorts besteht. Diese SYGEF Eco-Rohre genügen hohen Qualitätsstandards. Umgearbeitetes PVDF-Granulat verursacht bis zu 90% weniger CO₂e-Emissionen als Neuwarengranulat, da die meisten CO₂e-Emissionen während des Erstproduktionsprozesses des ursprünglichen PVDF-Granulats anfallen. Dieser Prozess verbessert nicht nur den CO₂-Fussabdruck von Fluorpolymeren, sondern trägt auch zur Bewältigung der extrem angespannten globalen Rohstoffsituation bei PVDF bei. Gleichzeitig ist er ein vielversprechender Anwendungsfall für das Konzept der Kreislaufwirtschaft.

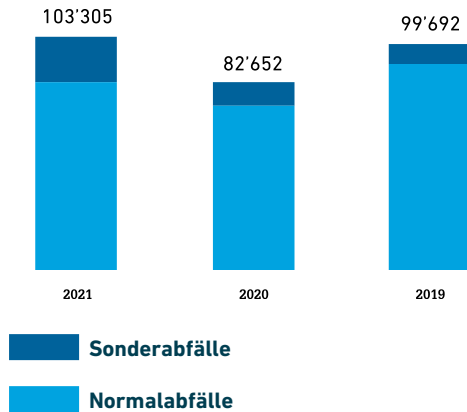
+ Weitere Informationen zu den Projekten von GF enthält das Kapitel Produktportfolio

Abfallmanagement

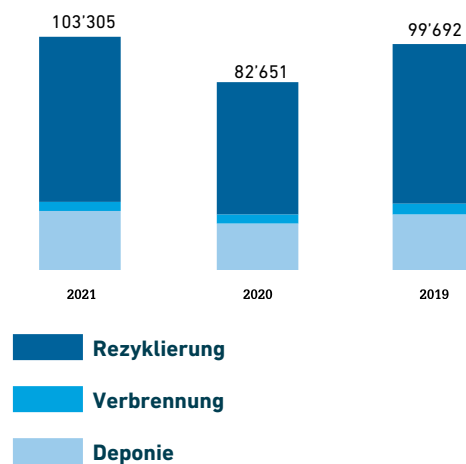
Mithilfe der Umweltmanagementsysteme von GF werden die Planung (Festlegen von Zielmarken und Zielgrössen) und Kontrolle der Abfälle an den Standorten des Unternehmens überwacht. In seiner [Konzernrichtlinie zum Umweltmanagement](#) verpflichtet sich GF dazu, den Einsatz von Schadstoffen zu reduzieren, nach neuen Möglichkeiten zur Senkung des Rohstoffverbrauchs zu suchen und die Grundsätze der Kreislaufwirtschaft auf die Materialbeschaffung anzuwenden. Wo immer möglich, prüft GF Methoden zur Rezyklierung und wendet diese an. Falls Abfälle unvermeidbar sind, verpflichtet sich das Unternehmen, die auf Deponien entsorgte oder verbrannte Abfallmenge zu reduzieren, insbesondere wenn es sich um Sonderabfälle handelt. Der [Kodex für Geschäftspartner](#) von GF legt klare Richtlinien zur Vermeidung und Reduktion von Abfall für seine Geschäftspartner fest.

Menge und Zusammensetzung des Abfalls

Zusammensetzung des Abfalls In Tonnen



Abfallentsorgung In Tonnen



Im Berichtsjahr stieg die Gesamtabfallmenge von GF gegenüber 2020 um 25% (und gegenüber 2019 (vor COVID-19) um 4%). Der Anteil der Sonderabfälle erhöhte sich von 12% im Jahr 2020 auf 20% im Jahr 2021, wobei 80% der Gesamtabfallmenge von GF Normalabfälle darstellen. Dieser Anstieg ist auf die Demontage und Verlagerung eines Standorts von GF Casting Solutions zurückzuführen. Sechs Produktionsstätten von GF Casting Solutions und zwei Werke von GF Piping Systems verursachen 90% des gesamten Sonderabfalls von GF. Einige dieser Produktionsstätten verfolgen standortspezifische Ziele, um die Sonderabfälle auf Standortebene zu reduzieren und nachzuverfolgen.

Entsprechend dem Anstieg des Auftragseingangs von GF (28% im Jahr 2021) nahm auch das Abfallvolumen zu. Zum Teil ist diese Zunahme auf einen Standort von GF Casting Solutions, der die Berichterstattung im Jahr 2021 aufnahm, und einen weiteren Standort, der sich noch in der Anlaufphase befindet, zurückzuführen.

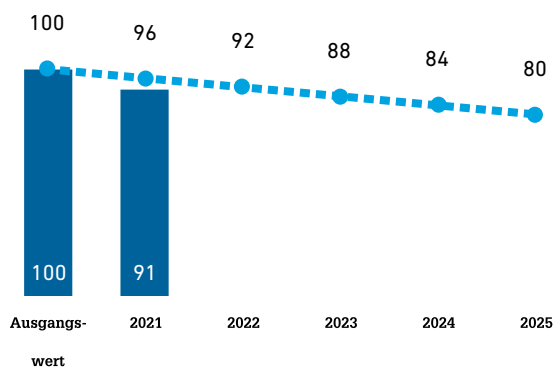
GF recycelt den Grossteil seines Abfalls (71%). Bei den meisten nicht recycelbaren Abfällen handelt es sich entweder um in Eisengießereien verwendeten Formsand oder um Klärschlamm, ein Nebenprodukt der im Giessverfahren verwendeten Abwasseraufbereitung vor Ort. Sofern möglich, bereitet GF dieses Abwasser vor Ort auf. Das aufbereitete Wasser kann dann in öffentliche oder private Kanalsysteme eingeleitet werden. Falls das Abwasser nicht vor Ort aufbereitet werden kann, wird es in Übereinstimmung mit örtlichen und staatlichen Vorgaben abgeführt. Zusätzlich verkauften im Jahr 2021 einige Konzerngesellschaften von GF ihre Abfallstoffe. Dies sorgte für zusätzliche Erträge und unterstrich den Wert des Konzepts der Kreislaufwirtschaft.

Neben dem hohen Anteil an recyceltem Abfall konzipiert GF seine Produkte und Lösungen auch so, dass sie sehr lange halten. Beispiele hierfür sind:

- Rohre von GF Piping Systems, die 50 Jahre oder länger halten;
- Bauteile von GF Casting Solutions, die aufgrund der eingebetteten Werkstoffstempel, welche die Zusammensetzung der jeweils verwendeten Legierungen kennzeichnen, unendlich oft eingeschmolzen werden können, und
- Maschinen von GF Machining Solutions, die 20 Jahre lang verwendet werden können.

Zielerreichung: Intensität nicht rezyklierter Abfälle

Nicht-rezyklierte-Abfälle-Intensitätsindex²⁷
(nicht rezyklierte Abfälle pro Produktionsvolumen²⁸) in %



Wie oben beschrieben, hat GF in seinem Nachhaltigkeitsrahmen 2025 Zielgrößen festgelegt, um die Intensität der auf Deponien entsorgten oder verbrannten Abfälle (Sonder- und Normalabfall) bis 2025 gegenüber dem Durchschnitt 2018 bis 2020 um 20% zu senken.

Per Ende 2021 lag der Intensitätsindex nicht rezyklierter Abfälle 9% unter dem Ausgangswert (Durchschnitt 2018–2020) und damit im Bereich der Zielgröße des Nachhaltigkeitsrahmens 2025 von GF. Dieses Resultat war hauptsächlich den umfassenden Abfalldaten eines Abfallmanagementpartners an einem der Standorte von GF Casting Solutions und einem von GF Piping Systems initiierten Rezyklierungsprojekt zu verdanken. Zudem trug auch die Tatsache, dass nicht rezyklierte Abfälle weniger stark anstiegen als das Produktionsvolumen, dazu bei, dass diese Zielgröße erreicht wurde.

Im Jahr 2021 begann ein Standort von GF Piping Systems in Irvine (USA) damit, scheibenförmige Restmaterialien vor der Deponie zu bewahren. Bei der Herstellung eines bestimmten Bauteils an diesem Standort fällt ein grosses, scheibenförmiges Abfallteil an, das bislang weggeworfen worden ist, nun aber am Standort zur Herstellung neuer Teile wiederverwendet wird.

+ GRI 306-1 | GRI 306-2 | GRI 306-3 | GRI 306-4 | GRI 306-5

²⁶ Die letzte Wesentlichkeitsbeurteilung wurde Mitte 2019 durchgeführt und 2020 abgeschlossen. Weitere Informationen zur Beurteilung enthält das Kapitel [Wesentliche Themen](#).

²⁷ Der Zielpfad wird ausgehend vom normierten Basisjahresverbrauch (=100) linear und dem Ziel entsprechend berechnet.

²⁸ Die Divisionen von GF definieren das Produktionsvolumen basierend auf ihren jeweils spezifischen Geschäftsfeldern. GF Piping Systems bezeichnet es als «produzierte metrische Tonnen», GF Casting Solutions als «Bruttowertschöpfung» (alle betrieblichen Erträge abzüglich des Material- und Warenaufwands, der Bestandsänderungen der Vorräte und des Betriebsaufwands) und GF Machining Solutions als «geleistete Arbeitsstunden».

Verantwortungsvolle Lieferkette

Für GF gehören Aufbau und Pflege dauerhafter, vertrauensvoller Beziehungen mit Beschaffungs- und Logistikunternehmen zur nachhaltigen Unternehmensführung.

Neben wirtschaftlichen Erwägungen erwartet GF von seinen Geschäftspartnern, dass sie ein ethisch einwandfreies Verhalten an den Tag legen und alle geltenden Gesetze und Vorschriften sowie internationale Sozial- und Umweltstandards einhalten. GF ist der Ansicht, dass dieses Verhalten zusammen mit effizienten und umweltschonenden Transportlösungen entscheidend zu einer guten Unternehmensführung und zur Umsetzung der Unternehmensziele beiträgt.²⁹

GF setzt sich für Nachhaltigkeitsmassnahmen in der gesamten Wertschöpfungskette ein und bemüht sich darum, dieselben Nachhaltigkeitsstandards auch auf seine Lieferanten auszuweiten. In seinem [Nachhaltigkeitsrahmen 2025](#) hat sich GF das Ziel gesetzt, eine umfassende Nachhaltigkeitsbewertung für 80% seiner Beschaffungsausgaben durchzuführen, wodurch mehr als 1'000 Lieferanten abgedeckt werden. Um dieses Fünfjahresziel zu erreichen, will GF 16% seiner jährlichen Beschaffungsausgaben bewerten. Im Jahr 2021 erreichte das Unternehmen dieses Ziel in allen drei Divisionen.



Lieferkette
Durchführung von
Nachhaltigkeitsbewertungen bei
80% der Beschaffungsausgaben

Kodex für Geschäftspartner

Dem [Kodex für Geschäftspartner](#) von GF kommt im Rahmen der Beschaffung eine entscheidende Bedeutung zu. 2021 erweiterte GF den Kodex um spezifische Anforderungen betreffend den [Wasserverbrauch](#). Nach Veröffentlichung des überarbeiteten Kodex für Geschäftspartner fügte GF Piping Systems den Kodex in seinen Kaufvertrag mit Hauptlieferanten ein, und GF Casting Solutions und GF Machining Solutions nahmen den Kodex in ihre allgemeinen Einkaufsbedingungen auf. Zudem haben 74% der Banken, mit denen GF zusammenarbeitet, den Kodex für Geschäftspartner akzeptiert.

Auch das Onboarding-Verfahren und die regelmässigen Bewertungen der Lieferanten von GF umfassen mehrere Nachhaltigkeitskriterien. Dazu zählen unter anderem Fragen zu Menschenrechten, Umweltrisiken, Gesundheit und Sicherheit im Fertigungsprozess sowie zur Einhaltung der Gesetze und Vorschriften wie REACH, Dodd-Frank Act und Verbraucherschutzgesetz. Beispielsweise hat sich GF verpflichtet, darauf zu achten, dass keine Mineralien aus Konfliktregionen in der Lieferkette verwendet werden. Aufgrund der Schwierigkeiten, die mit der Rückverfolgung solcher Mineralien verbunden sind, kommt der Bewertungsprozess allerdings nur schrittweise voran. Gemäss den Lieferantenangaben geht GF nicht davon aus, dass sich Konfliktmineralien unter den im Jahr 2021 für die Herstellung seiner Produkte beschafften Rohstoffen befunden haben.

[+ GF Konzernrichtlinie zu Konfliktmineralien](#)

Verantwortungsvolles Lieferkettenmanagement

Um die in seinem Nachhaltigkeitsrahmen 2025 festgelegten Nachhaltigkeitsbewertungen durchzuführen, arbeitet GF mit der externen Ratingagentur EcoVadis zusammen. Die Bewertung von EcoVadis konzentriert sich auf die vier Themen Umwelt, Arbeit und Menschenrechte, Ethik sowie nachhaltige Beschaffung. Jede Bewertung wird auf der Grundlage der Unternehmensgrösse, der Branche und des Landes angepasst. Da einige andere Unternehmen dieselben Dienstleistungen anbieten wie EcoVadis, akzeptiert GF ausserdem auch deren Ratings, wenn der Umfang und die Detailgenauigkeit mit der Bewertung von EcoVadis vergleichbar sind. Zudem hat GF Piping Systems eine umfassende Überprüfung des Nachhaltigkeitsrisikos entwickelt, die als Erstbewertung dient. Diese Risikoüberprüfung deckt die vier Themen von EcoVadis in Kombination mit einem länderspezifischen ESG-Score ab. Wenn der Lieferant in die Kategorie «mittleres bis hohes Risiko» fällt, wird er aufgefordert, an der Bewertung durch EcoVadis teilzunehmen.

2021 führte das für verantwortungsvolle Beschaffung zuständige Team von GF eine erste Pilotphase durch, um sich mit diesem Prozess vertraut zu machen. Ziel war es, besser zu verstehen, wie die Lieferanten auf die Aufforderung zur Teilnahme an der Bewertung reagieren und wie viel zusätzliche Unterstützung sie benötigen. Im September lancierte das Team den internen Bewertungsprozess, um die Lieferanten basierend auf Risikobewertungskriterien, Ausgabenvolumen und der breiter angelegten Einführung des Programms auszuwählen. Im ersten Jahr wurden rund 400 Lieferanten verschiedener Sektoren, Länder und Unternehmensgrössen aufgefordert, an der Bewertung teilzunehmen. Zur breiter angelegten Einführung gab es ein Kick-off-Webinar, um weitere Einzelheiten zu dem Programm und zu den allgemeinen Nachhaltigkeitsaspekten innerhalb der Lieferkette zu vermitteln.

Die nächsten Schritte des auf hoher Ebene durchgeführten Prozesses bis 2025 umfassen:

1. Risikobeurteilungen der eingekauften Rohstoffe für GF Piping Systems und GF Casting Solutions;
2. von EcoVadis geleitete Lieferanten-Selbstbewertungen oder eine ähnliche Bewertung für Hauptlieferanten und solche, die in der internen Risikobewertung in die Kategorie «höheres Risiko» fielen, und
3. Nachfassen und Dialog mit Lieferanten, bei denen Verbesserungsbedarf besteht.

GF zieht es vor, dass seine Lieferanten eine Bewertung durch Dritte durchführen lassen, ist sich aber bewusst, dass dies nicht immer machbar ist, insbesondere bei kleineren Partnern. Aus diesem Grund hat GF 2021 einen eigenen Fragebogen zur Selbstbewertung entwickelt. Dieser enthält Fragen, die auf den Bewertungen von EcoVadis basieren, und wird 2022 eingeführt. GF wird den Fragebogen kleineren Lieferanten vorlegen und die Ergebnisse anschliessend auswerten, um eine robuste Analyse der Antworten zu gewährleisten.

Insgesamt besteht das langfristige Ziel darin, sicherzustellen, dass alle neuen Hauptlieferanten eine Nachhaltigkeitsbewertung durch einen Dritten vorlegen, wenn sie mit GF eine Geschäftsbeziehung eingehen.

Ergebnisse der Lieferantenbewertung

Per Ende 2021 hatte GF 34% seiner Beschaffungsausgaben einer Nachhaltigkeitsbewertung unterzogen. Dies entspricht rund 300 neuen und bestehenden Hauptlieferanten. Rund 70% davon erhielten eine sehr gute Bewertung. Daran lässt sich ablesen, dass die Mehrheit der Lieferanten von GF bereits Nachhaltigkeitsmassnahmen umsetzt. Die restlichen 30% der bewerteten Lieferanten erhielten weniger als 45 Punkte (auf einer Skala von 0–100 mit der Höchstpunktzahl 100) und wiesen somit in den vier Bewertungskategorien eine durchschnittliche oder unzureichende CSR-Leistung (CSR = Corporate Social Responsibility) auf.

Im kommenden Jahr wird sich GF auf die Weiterentwicklung der Lieferanten mit niedriger Punktzahl konzentrieren. Hierfür ist eine Vereinbarung von Verbesserungsmaßnahmen sowie bei Bedarf die Koordination von unabhängigen Audits vorgesehen. In Schritt 3 des oben aufgeführten Prozesses wird GF 2022 detaillierte, aussagekräftige und pragmatische Verbesserungsmaßnahmen festlegen.

Neuer Whistleblower-Kanal

2021 führte das Unternehmen die [GF Transparency Line](#), einen neuen hochmodernen Meldekanal, über einen externen Anbieter ein. Es handelt sich um einen Kommunikationskanal, über den seine Mitarbeitenden sowie externe Stakeholder vermutetes oder bekanntes Fehlverhalten melden können. Auch die Lieferanten von GF können über die Transparency Line täglich rund um die Uhr in mehreren Sprachen anonyme Meldungen machen. Die GF Transparency Line spiegelt die Erwartung des Unternehmens wider, dass seine Mitarbeitenden und Partner auf ethisch einwandfreie und verantwortliche Weise agieren. Die Transparency Line entspricht den Bestimmungen der EU-Richtlinie zum verstärkten Schutz von Hinweisgeberinnen und -gebern, die auf tatsächliches oder mögliches Fehlverhalten im Unternehmen wie Betrug, Diebstahl, sexuelle Belästigung, Diskriminierung oder Missachtung von Sicherheitsvorschriften aufmerksam machen möchten.

+ https://www.bkms-system.com/georgfischer_de

Arbeitsgruppe UN Global Compact

Seit Anfang 2019 ist GF aktiver Teilnehmer in der Arbeitsgruppe «Nachhaltige Lieferketten» im [Schweizer Netzwerk des UN Global Compact](#). Diese Arbeitsgruppe dient dem unternehmensübergreifenden Austausch von Wissen und Best-Practice-Erfahrungen zu verschiedenen wichtigen Themen, beispielsweise die Erhöhung der Transparenz und Rückverfolgbarkeit der Lieferketten, die Risikobewertung in den Lieferketten, der Dialog mit den Lieferanten und die Due-Diligence-Prüfung im Zusammenhang mit Menschenrechtsfragen. 2021 fanden die Treffen und die Zusammenarbeit innerhalb der Gruppe aufgrund von COVID-19 virtuell statt. Im Mittelpunkt der Diskussionen des Netzwerks standen die Fragen, wie die Nachhaltigkeitsperformance von Lieferanten bewertet werden kann und wie Unternehmen wirksame Programme zur Bewertung von Lieferanten umsetzen können.

+ GRI 308-1 | GRI 414-2

²⁹ In seiner letzten Wesentlichkeitsbeurteilung, die Mitte 2019 durchgeführt und 2020 abgeschlossen worden ist, hat GF verantwortungsvolles Lieferkettenmanagement als wesentliches Thema eingestuft. Weitere Informationen zur Beurteilung enthält das Kapitel [Wesentliche Themen](#).

Diversität und Inklusion

GF ist ein globales Unternehmen mit einer entsprechend vielfältigen Belegschaft aus aller Welt. Die Vielfalt an Kulturen, Religionen, Nationalitäten, Geschlechtern, sexuellen Orientierungen und Altersgruppen ist eine wertvolle Quelle für Talent, Kreativität und Innovationskraft.

Den Stakeholdern von GF ist bewusst, wie wichtig Diversität, Chancengleichheit und Inklusion sind. Sie haben [das Thema «fairer und attraktiver Arbeitgeber» als äusserst wichtig für den Konzern identifiziert.](#)

Bei seinen Entscheidungen lässt sich GF von den Zielen des Nachhaltigkeitsrahmens 2025 leiten, die letztlich zur Schaffung eines von Diversität und Inklusion geprägten Arbeitsumfeldes beitragen werden. In diesem Rahmen hat sich GF das Ziel gesetzt, bis 2025 einen Frauenanteil von 25% bei seinen neu ernannten Führungskräften zu erreichen, während gleichzeitig weitere Aspekte von Diversität und Inklusion weltweit angesprochen werden. Im Jahr 2021 übertraf GF dieses Ziel mit einem Frauenanteil von 30% unter den neu ernannten Führungskräften. Gestützt auf diese Ergebnisse wird GF seine Diversitätsmassnahmen weiter vorantreiben.



Diversität und Inklusion
25% der neu ernannten
Führungskräfte sind weiblich

Geschlechterverhältnis

Per Ende 2021 betrug der Anteil der Mitarbeiterinnen 19,5% (2'817 FTEs). Der Anteil der weiblichen Führungskräfte bei GF lag 2021 ebenso wie im Vorjahr (97 FTEs) bei 15,8% (114 FTEs).

In den vergangenen Jahren hat GF eine Reihe von Massnahmen eingeleitet, um das Geschlechterverhältnis seiner Belegschaft weltweit zu verbessern. Gemäss dem Nachhaltigkeitsrahmen 2025 muss beispielsweise generell mindestens eine Frau in die engere Auswahl für vakante Führungspositionen aufgenommen werden.

Im Jahr 2021 lancierte GF zwei neue Schulungsprogramme, um das Bewusstsein für die Stärken der Diversität zu schärfen und ihre Umsetzung auf breiterer Front zu fördern. Das Programm «Women in Leadership» umfasst Schulungen zu Themen wie Kommunikation, Auftreten und Denkweisen. Dazu gehören Gruppen-Workshops sowie zwei Einzelsitzungen mit Online-Coaching für die einzelnen Teilnehmenden. Ausserdem finden virtuelle Peer-Group-Sitzungen statt, die von den Teilnehmenden selbst organisiert werden. Im November 2021 leitete GF die Pilotphase des Programms mit insgesamt sechs weiblichen Führungskräften aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ein. Das Programm wird 2022 offiziell eingeführt. Darüber hinaus hat GF zusammen mit der Universität St. Gallen (Schweiz) ein Pilotprogramm mit einer Schulung zu unbewussten Vorurteilen entwickelt. Schwerpunkte sind Vorurteile bei der Rekrutierung, Beförderung und Leistungsbeurteilung von Mitarbeitenden. Die Schulung eignet sich für alle Mitarbeitenden und Führungskräfte, die an solchen Personalprozessen beteiligt sind.

Weitere Informationen zur Zusammensetzung der Leitungsorgane sowie zur Geschlechter- und Altersverteilung in der Belegschaft von GF enthält das Kapitel [Sozialkennzahlen](#).

Die Festlegung einer Zielgrösse für Diversität im Nachhaltigkeitsrahmen 2025 ist eine von mehreren Massnahmen von GF zur Förderung der Vielfalt. Die vom Bund finanzierte Analyse der Lohngleichheit unterstreicht, dass GF Mitarbeitenden aller Geschlechter faire und gerechte Löhne zahlt. Ausserdem widmet GF der Nachfolgeplanung sowie der Weiterentwicklung und Beförderung weiblicher Mitarbeitender besondere Aufmerksamkeit. Der

regelmässige Austausch mit den beiden Verwaltungsrätinnen Eveline Saupper und Jasmin Staiblin, an dem sich alle interessierten Mitarbeiterinnen beteiligen können, wird besonders begrüsst. Ein weiteres Zeichen setzt die Nominierung der 39-jährigen japanischen Führungskraft [Ayano Senaha](#) für den Verwaltungsrat. Sie wurde aufgrund ihrer internationalen Erfahrung und ihrer umfassenden Kompetenz auf den Gebieten Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Unternehmensführung nominiert.

GF gewährleistet allen werdenden Müttern in der Schweiz nun schon seit einigen Jahren freiwillig einen Arbeitsplatz für zwölf Monate nach der Geburt des Kindes in einer vergleichbaren Stelle. Dieses Angebot geht über die Vorgaben des Gesamtarbeitsvertrags hinaus. Im Rahmen dieses Programms haben Väter und Mütter von Neugeborenen zusätzlich zu den bestehenden Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrags und des Schweizer Gesetzes Anspruch auf zwei beziehungsweise drei Wochen Vaterschafts- beziehungsweise Mutterschaftsurlaub. Diese Regel verbessert nicht nur das allgemeine Geschlechterverhältnis bei GF, sondern erleichtert den Eltern auch die Rückkehr ins Arbeitsleben. Je nach Gesetzeslage sucht GF nach ähnlichen Lösungen für weitere Standorte in anderen Ländern.

Ferner nimmt GF an Recruiting-Veranstaltungen wie dem Women's Contact Day in Zürich (Schweiz) teil, der sich auf hochqualifizierte Frauen und Hochschulabsolventinnen konzentriert. 2021 fanden die meisten Jobmessen online statt. In diesem Rahmen konnten Hochschulabsolventinnen mit Mitarbeitenden von GF chatten und mehr über die Arbeit bei GF erfahren.



Diversität im grösseren Zusammenhang

GF vertritt die Auffassung, dass Vielfalt über das Geschlecht hinausgeht und toleriert keine Diskriminierung aufgrund von persönlichen Eigenschaften.³⁰ Der Verhaltenskodex von GF verbietet jede Form der [Diskriminierung](#). GF will eine Arbeitsplatzkultur fördern, die alle willkommen heisst, inkludiert und schätzt. Auch Menschen mit Behinderung sind bei GF erwünscht und werden ins Unternehmen integriert. Per Ende 2021 arbeiteten 115 Mitarbeitende mit Behinderungen im Unternehmen (0,8% der Gesamtbelegschaft).

Im Berichtszeitraum wurde kein Fall von Diskriminierung gemeldet.

Des Weiteren richtet GF ein besonderes Augenmerk auf Mitarbeitende, die sich dem Pensionsalter nähern. Diese Personen besitzen umfassende Kenntnisse und eine langjährige Erfahrung. Deshalb bietet GF ihnen ein breites Spektrum an Möglichkeiten, damit sie ihre Expertise mit den nächsten Generationen von Spezialistinnen und Spezialisten bei GF teilen und sich einfacher auf die nächste Lebensphase vorbereiten. In Schaffhausen (Schweiz) beispielsweise bietet GF Kurse an, in denen vermittelt wird, was es heisst, in den Ruhestand zu treten. Zu den Kursthemen gehören die persönlichen Finanzen und die Aufrechterhaltung der körperlichen und geistigen Fähigkeiten.

Ferner können Schweizer Mitarbeitende ab 45 Jahren an einem Programm teilnehmen, in dem sie lernen, wie sie sich für das letzte Drittel ihres Berufslebens finanziell am besten absichern.

+ GRI 404-2 | GRI 405-1 | GRI 406-1

³⁰ Zu den Beispielen zählen unter anderem Geschlecht, Ethnie, Hautfarbe, Herkunft, Behinderung, Religion, sexuelle Orientierung, politische Ausrichtung und Familienstand.

Unternehmenskultur und Engagement der Mitarbeitenden

Die Mitarbeitenden sind entscheidend für den Erfolg von GF, denn nur dank ihrer Arbeit, ihrer Motivation und ihres Engagements kann das Unternehmen Fortschritte erzielen. Sie sind der Motor, der GF antreibt, und fordern das Unternehmen beständig heraus, besonders nachhaltige und zukunftsorientierte Lösungen zu entwickeln.

Per Ende 2021 beschäftigte GF insgesamt 15'111 Mitarbeitende. Diese Zahl entspricht 14'532 Vollzeitäquivalenten (FTEs).

✚ Weitere Informationen enthält das Kapitel Sozialkennzahlen

Themen wie Lernen, Entwicklung, Talentbindung und -gewinnung sind für die Mitarbeitenden und damit auch für GF selbst von entscheidender Bedeutung. Auch [das übergeordnete Thema «fairer und attraktiver Arbeitgeber» wurde von den Stakeholdern des Unternehmens als äusserst wichtig eingestuft.](#)

GF unterstreicht die Bedeutung und den Wert seiner Belegschaft in seiner [Strategie 2025](#). Einer der drei Schwerpunkte der Strategie ist die Weiterentwicklung der Unternehmenskultur in Richtung Leistung und Lernen (siehe Culture Movement). Darüber hinaus gibt der [Nachhaltigkeitsrahmen 2025](#) von GF, der in die Strategie 2025 eingebettet ist und das Handeln von GF als Arbeitgeber leitet, eine Zielgrösse für das Engagement der Mitarbeitenden vor: Bis 2025 sollen mindestens 80% der Mitarbeitenden GF als Arbeitgeber erster Wahl empfehlen.



Engagement der Mitarbeitenden
Mindestens **80% empfehlen GF**
als Arbeitgeber erster Wahl

GF als attraktiver Arbeitgeber

Als fortschrittlicher Arbeitgeber mit Fokus auf Nachhaltigkeit und Innovation ist GF bestrebt, eine teamorientierte Unternehmenskultur zu fördern. Dazu zählen auch Beschäftigungsbedingungen, die dem Marktstandard entsprechen.

Die erste weltweite Umfrage zum Engagement der Mitarbeitenden nach Umsetzung der Strategie 2025 ist für 2022 geplant. Damit soll unter anderem ermittelt werden, wie viele Mitarbeitende GF als Arbeitgeber erster Wahl empfehlen würden. Die Umfrage wird ausserdem Fragen zur Strategie 2025, zu den neuen Unternehmenswerten und zur Umsetzung des Culture Movement (siehe unten) enthalten.

Im Berichtsjahr führte das Unternehmen eine grossangelegte Studie durch, die dazu beitragen soll, seine Position als attraktiver Arbeitgeber zu konsolidieren. Unter anderem wurden die Mitarbeitenden an Unternehmensstandorten weltweit zur Attraktivität von GF als Arbeitgeber befragt. Die Analyse der Rückmeldungen wurde als Grundlage für ein neues, modernisiertes Employer Branding verwendet. So wird GF beispielsweise als Reaktion auf die Umfrageergebnisse in seinen Stellenanzeigen und Social-Media-Kampagnen eine geschlechtersensiblere Sprache verwenden.

Zusätzlich führte GF Machining Solutions Ende 2021 eine Umfrage zur Zufriedenheit der Mitarbeitenden durch. Darin wurden Fragen zur Strategie 2025 und zu Themen wie Führung und Management sowie zum Arbeitsumfeld gestellt. Darüber hinaus wurde ein Net Promoter Score ermittelt. Dieser misst, inwieweit die Mitarbeitenden GF Machining Solutions als Arbeitgeberin weiterempfehlen würden. Bei Erstellung dieses Berichts lagen die Ergebnisse der Umfrage noch nicht vor.





Culture Movement

Bei der Realisierung der [Strategie 2025](#) spielen die Mitarbeitenden eine führende Rolle. Um die Ziele der Strategie zu erreichen, hat GF eine Reihe von Initiativen ins Leben gerufen, um eine Leistungs- und Lernkultur zu schaffen. Einer der Höhepunkte im Berichtsjahr war das grösste hybride Town Hall Meeting in der Geschichte von GF, an dem das Culture Movement Ende November angestossen wurde. Rund 3'000 Mitarbeitende aus aller Welt nahmen an dem Online-Event zusammen mit der Konzernleitung teil und brachten ihre Fragen und Meinungen zu den Werten von GF vor.

Die neue Unternehmenskultur sowie die [drei neuen Unternehmenswerte](#) aus den Bereichen Caring, Learning, Performance sollen alle Mitarbeitenden dazu ermutigen, die Zukunft gemeinsam zu gestalten. Die Kultur von GF legt Schwerpunkte auf die Bildung hocheffizienter Teams, die Schaffung eines fürsorglichen Umfeldes und die Förderung des Lernens, um das volle Potenzial der Mitarbeitenden zu entfalten. Das Culture Movement erstreckt sich über sämtliche Mitarbeitenden auf allen Hierarchieebenen und soll die neuen Unternehmenswerte in ihre täglichen Arbeitsabläufe integrieren. Dieses Ziel soll auf zweierlei Weise erreicht werden: Erstens werden eine Reihe von Kommunikationsinitiativen und eine mehrtägige Weiterbildung für die Führungsebene mit Schwerpunkt auf der neuen Kultur durchgeführt. Zweitens wird jeder einzelne Mitarbeitende eine aktive Rolle in diesem Veränderungsprozess übernehmen. Ausgewählte Mitarbeitende werden als «Change Agents» dazu beitragen, ihren Teams vor Ort die neuen Unternehmenswerte und Verhaltensweisen zu vermitteln.

Unsere drei neuen Werte

- + Performance bei GF bedeutet, wir liefern erstklassige Arbeit und handeln schnell.
- + Learning bei GF bedeutet, wir sind offen für Neues.
- + Caring bei GF bedeutet, wir sind alle Teil des Teams.



GF wird kontinuierlich überprüfen, ob seine neue Unternehmenskultur erfolgreich umgesetzt wird. Im Jahr 2022 werden kurze monatliche Umfragen eingeführt, die in fünf Minuten beantwortet werden können. Damit will das Unternehmen regelmässig den «Puls fühlen», das Engagement der Mitarbeitenden messen und die Wirkung des neuen Culture Movement im gesamten Unternehmen ermitteln.

Weiterbildung und Erfolg der Mitarbeitenden

Schulungen und Berufslehren

GF bildet seit über 100 Jahren Lernende in technischen und kaufmännischen Berufen aus. Diesen dualen Ausbildungsansatz verfolgt das Unternehmen an seinen Standorten in der Schweiz, in Deutschland und Österreich sowie in den USA. Neben der Talentsuche an Universitäten und Hochschulen ist dieses Modell ein wichtiges Instrument, um die eigenen Nachwuchskräfte langfristig zu fördern und junge Mitarbeitende schon frühzeitig mit der Unternehmenskultur vertraut zu machen. Die duale Ausbildung ist eine der wesentlichen Stärken der Schweizer Wirtschaft. Daher weitet GF das Schweizer Modell der Berufslehre auf andere Standorte weltweit aus.

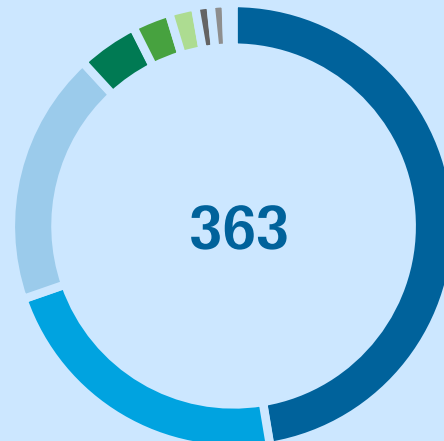


Anzahl Lernende



- GF Corporation
- GF Piping Systems
- GF Casting Solutions
- GF Machining Solutions

Anzahl Lernende pro Land



- 47% Schweiz
- 22% Österreich
- 19% Deutschland
- 4% China
- 3% USA
- 2% Italien
- 1% Indien
- 1% Spanien, Frankreich
- 1% Brasilien, Grossbritannien

Gut ausgebildete Mitarbeitende als Wettbewerbsvorteil

GF legt grossen Wert auf die Ausbildung und die kontinuierliche berufliche und persönliche Weiterentwicklung seiner Mitarbeitenden. Die GF Academy bietet ein breites Spektrum an internen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an. Dadurch können alle Mitarbeitenden ihre beruflichen Fähigkeiten und Qualifikationen entfalten und ausbauen. Eine zentrale Lernplattform ermöglicht es den Mitarbeitenden, flexibel von- und miteinander zu lernen. Dank seiner vielen Standorte auf der ganzen Welt bietet GF talentierten Mitarbeitenden die Möglichkeit, Auslandserfahrung zu sammeln, was immer einen prägenden Schritt in der beruflichen Entwicklung darstellt.





MITARBEITER TRAININGS

Anzahl Teilnehmende 2021

273

4 Disziplinen
der Umsetz-
ung (4DX)

87 Trainings weltweit

639

7 Habits¹

18 Trainings weltweit

124

GF Academy

7 Trainings weltweit

¹ 7 Habits offline: 12 Trainings, 181 Mitarbeitende / 7 Habits online: 6 Trainings, 458 Mitarbeitende

[+ Weitere Informationen zur Zahl der von Mitarbeitenden absolvierten Schulungen enthält das Kapitel Sozialkennzahl](#)

Standardisierung von Personalprozessen

Im vorherigen Strategiezyklus begann GF mit der Einführung digitaler Lösungen, mit denen strategische Personalprozesse standardisiert und modernisiert werden sollten. Als Teil dieser neuen Plattform lancierte HR erfolgreich einen neuen Prozess für die interne Weiterbildung. Dieser kombiniert Seminare zu den 4 Disziplinen der Umsetzung (4DX) und den 7 Wegen zur Effektivität (nach dem gleichnamigen Buch von Stephen Covey) mit dem Angebot der GF Academy. In Zukunft werden auf dieser Lernplattform unternehmensweite Online- und Offline-Schulungen durchgeführt.

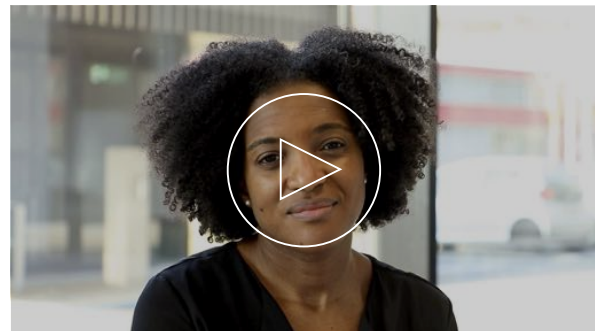
Fokus auf Eigenverantwortung

In den vergangenen Jahren hat die Eigenverantwortung von Mitarbeitenden zunehmend an Bedeutung gewonnen. Dieser Trend wird sich auch in Zukunft fortsetzen. Bei GF können die Mitarbeitenden ihre Weiterentwicklung selbst in die Hand nehmen. Dabei werden sie von einer Reihe von Programmen und Prozessen wie die 2021 ins Leben gerufene Talentmanagement-Initiative unterstützt. Ziel der Initiative ist es, die Mitarbeitenden zu motivieren, den nächsten grossen Schritt in ihrer beruflichen Laufbahn anzugehen. GF will auf diese Weise das Engagement seiner Mitarbeitenden fördern und hofft, Talente zu entdecken, die aus eigenem Antrieb lernen und vorankommen möchten.

Neue Arbeitsweisen, neue Generationen von Talenten

Die jüngeren Generationen bringen ein neues Arbeitsverständnis mit. Das betrifft Qualifikationen und Arbeitsstile ebenso wie die Erwartungen an ihren Arbeitgeber. Um eine Vertrauensbasis für eine fruchtbare Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Generationen von Mitarbeitenden herzustellen, sind neue Denkweisen und mehr Flexibilität erforderlich. Gleichzeitig muss ein Umfeld geschaffen werden, in dem jüngere und erfahrenere Mitarbeitende wechselseitig voneinander profitieren können. GF ist bestrebt, gegenseitiges Lernen zu fördern, unter anderem in Form von verschiedenen Mentoring- und Coaching-Prozessen.

Mit Massnahmen wie der Teilnahme an Job- und Studentenmessen, einem Tag der offenen Tür für Schulen und Auszubildenden-Austauschprogrammen zwischen den Divisionen präsentiert sich GF als attraktives und zukunftsorientiertes Unternehmen. Darüber hinaus arbeitet der Konzern mit Universitäten und Fachhochschulen rund um den Globus zusammen, um neue Talente zu gewinnen.



Personalfluktuations

Unternehmensweit lag die Personalfluktuations 2021 bei 14,6% (2020: 14,6%, inklusive Kündigungen, interner Wechsel und Pensionierungen). Detaillierte Angaben zur Einstellung von Mitarbeitenden und zur Personalfluktuations nach Altersgruppe und Geschlecht enthält das Kapitel [Sozialkennzahlen](#). Im Jahr 2021 waren an den Standorten von GF in den USA und in China Personalfluktuations erkennbar. Als führender internationaler Arbeitgeber unternimmt GF kontinuierlich Anstrengungen, um solche unerwünschten Fluktuations zu reduzieren. GF legt daher grossen Wert darauf, ein inklusives Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem die Fähigkeiten der Mitarbeitenden geschätzt werden, persönliche Meinungen geäussert werden können und anerkannt werden und die Mitarbeitenden die Möglichkeit haben, sich beruflich und persönlich weiterzuentwickeln.

Erfolgreiche Digitalisierung

Im Lauf des Jahres 2021 wurde die durch die COVID-19-Beschränkungen beschleunigte Digitalisierung vieler Arbeitsprozesse weiter vorangetrieben. Ziel war dabei, den Mitarbeitenden grösstmögliche Flexibilität zu bieten und die Zusammenarbeit zu erleichtern. Auch die Einführung erweiterter Regelungen zur Arbeit im Homeoffice im Jahr 2020 stiess auf breite Zustimmung, da sie flexiblere Arbeitsformen ermöglichten. Die Erfahrung mit der Anwendung digitaler Tools und Techniken für Schulungen und die berufliche Weiterbildung konnte ebenfalls vertieft werden. Darüber hinaus hat GF in Medien-Showrooms investiert, mit denen Webinare professioneller gestaltet werden können. Unter anderem produzierte HR das jährliche unternehmensweite Treffen der Personalverantwortlichen, das aus dem neuen Auditorium im Schulungszentrum Klostersgut Paradies in Schlatt (Schweiz) per Streaming übertragen wurde.



Mitarbeitervertretungen

GF respektiert das Recht der Mitarbeitenden, einer Arbeitnehmervertretung beizutreten. Solche Vereinbarungen bestehen bei mehreren Gesellschaften und an verschiedenen Standorten von GF weltweit, darunter in der Schweiz, in Deutschland, Österreich, China, Frankreich, Schweden, Japan und Taiwan. Wo die lokale Gesetzgebung den Mitarbeitenden ein solches Mitspracherecht einräumt, wird dieses von GF geschützt. 2021 waren 56% der Mitarbeitenden von GF im Rahmen eines Gesamtarbeitsvertrags angestellt.

Gesundheit und Sicherheit

Für GF haben Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz seiner Mitarbeitenden höchste Priorität. Die Stakeholder des Unternehmens unterstützen diese Einschätzung und haben das Thema «Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz» als [wesentlich](#) eingestuft.

GF setzte 2021 seine Bemühungen fort, eine Sicherheitskultur zu fördern und zu pflegen. Ziel ist es, letztlich null Unfälle am Arbeitsplatz zu erreichen. Der Nachhaltigkeitsrahmen 2025 ist eine wichtige Richtlinie, die dem Unternehmen helfen wird, dieses Ziel zu erreichen. Darin setzt sich GF das Ziel, die Unfallrate gegenüber dem vorigen Dreijahresdurchschnitt (d.h. 2018–2020) um mindestens 30% zu senken. Die Unfallrate umfasst Unfälle der Mitarbeitenden von GF und des Leih-/Zeitpersonals.³¹

Weitere Informationen zu den Bemühungen von GF, die Ziele seines Nachhaltigkeitsrahmens 2025 zu erreichen, enthält dieses Kapitel im Abschnitt [Sicherheitskennzahlen](#).



Gesundheit und Sicherheit
Reduktion der **Unfallrate um 30%**

Im Jahr 2021 war GF bezüglich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz vor allem bestrebt, systematisch dafür zu sorgen, dass seine Büros und Werke über die Ausrüstungen und Verfahren verfügen, mit denen die Ausbreitung von COVID-19 verhindert werden kann.

Massnahmen gegen COVID-19

2021 setzte GF seine Massnahmen zur Leitung und Koordination seiner Reaktion auf COVID-19 fort. Neben lokalen Krisenteams bildete das Unternehmen einen globalen Pandemieausschuss, der sich aus der Konzernleitung, dem Corporate Risk Manager sowie den Leitern HR und Kommunikation auf Konzern- und Divisionsebene zusammensetzte. Er stösst verschiedene Massnahmen an und unterstützt die Umsetzung durch die Geschäftsführung auf der Ebene der einzelnen Einheiten.

Die Sicherheitsmassnahmen gewährleisteten sichere Arbeitsplätze für die Mitarbeitenden, die in den Werken, Labors und Büros weiterarbeiteten, etwa durch Aufteilung von Teams, Durchführung von Schulungen zu Hygiene und psychischer Gesundheit sowie Bereitstellung von COVID-19-Tests und persönlicher Schutzausrüstung (PSA).

Ferner führte GF ein unternehmensweites Meldesystem ein, um eine Datenbank über interne COVID-19-Fälle aufzubauen.

Sicherheitsstandards bei GF

Die Standards für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz von GF beschreiben alle einschlägigen Anforderungen umfassend. Diese Standards gelten an allen Standorten und für alle Mitarbeitenden sowie für alle Zeitarbeitskräfte sowie für Besucherinnen und Besucher. Die Themen betreffen organisatorische Massnahmen und detaillierte Erwartungen an technische und personenbezogene Massnahmen, die an den Standorten umgesetzt werden müssen. Letztere beschreiben detaillierte Sicherheitsanforderungen für ein breites Spektrum von Themen, darunter Gebäude und Räumlichkeiten, Maschinen und Werkzeuge, Wartung, Transport und Lagerung, Absturzsicherung bei Arbeit in der Höhe, persönliche Schutzausrüstung, Gefahrstoffe, Ergonomie und Gesundheitsschutz, Geschäftsreisen, Kundenbesuche und Arbeitsweg. Die Standards wurden 2014 von der Konzernleitung genehmigt und 2019 überarbeitet. Sie liegen in den neun Sprachen der wichtigsten Produktionsstandorte vor.



Die GF Standards für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz schreiben vor, dass die Sicherheitsmanagementprozesse der Produktionsstandorte von GF nach ISO 45001 zertifiziert sein müssen. Per Ende 2021 waren die Prozesse für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz an etwa 80% der Produktionsstandorte von GF nach OHSAS 18001 zertifiziert.

Seit 2015 führt GF ausserdem jährlich standortübergreifende Sicherheitsaudits durch, um die Wirksamkeit der Sicherheitsmassnahmen zu gewährleisten. Die Audits werden auf Divisionsebene im Hinblick auf die Betriebsabläufe der einzelnen Standorte durchgeführt. Aufgrund der pandemiebedingten Reisebeschränkungen konnten standortübergreifende Audits 2021 nur teilweise abgeschlossen werden. In Fällen, in denen diese nicht möglich waren, führten die Standorte interne Audits durch.

GF Piping Systems führte weltweit an 22 Standorten Sicherheitsaudits durch. Bei GF Casting Solutions wurden im Jahr 2021 sechs von 13 Standorten im Rahmen von standortübergreifenden Sicherheitsaudits überprüft. Audits fanden in Europa, China und den USA statt. Bei GF Machining Solutions wurden 2021 Sicherheitsaudits an allen Standorten durchgeführt. An einem der acht Standorte von GF Machining Solutions konnte ein standortübergreifendes Sicherheitsaudit abgeschlossen werden. In allen Divisionen wurden die Ergebnisse zusammengefasst und der Geschäftsführung der Division vorgelegt.

Verringerung des Unfallrisikos

Selbst bei strengen Arbeitsschutzmassnahmen kommt es immer wieder zu Unfällen. Entsprechend hat GF in den Nachhaltigkeitsrahmen 2025 das Ziel aufgenommen, die Unfallrate gegenüber dem vorigen Dreijahresdurchschnitt um mindestens 30% zu senken. Die Unfallrate umfasst Unfälle der Mitarbeitenden von GF und des Leih-/Zeitpersonals.

Das im Nachhaltigkeitsrahmen 2025 enthaltene Ziel will GF insbesondere wie folgt erreichen:

- Reaktivierung der divisionsübergreifenden Null-Risiko-Kampagne unter dem neuen Motto «Be Aware - Be Safe»;
- Identifizierung von Gefahren und Bewertung der damit verbundenen Risiken und
- systematische Analyse von Unfällen und Beinaheunfällen.

Kommunikation und Schulungen

Kontinuierliche Schulungen sind ein wesentlicher Bestandteil einer soliden Sicherheitskultur. Im Rahmen der «Null-Risiko»- beziehungsweise der «Be Aware - Be Safe»-Kampagne schult GF seine Mitarbeitenden, Auftragnehmenden sowie Besucherinnen und Besucher laufend in Bezug auf Aspekte der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes. Die Initiative besteht seit 2015 und ist ein wesentlicher Teil der Sicherheitskultur und -kommunikation von GF. Sie umfasst Kommunikationsmassnahmen auf der Ebene der Divisionen und der Konzerngesellschaften und fördert das Sicherheitsbewusstsein.

Im Juni 2021 reaktivierte GF Piping Systems die Sicherheitskampagne, um das Bewusstsein für Gefahrensituationen zu schärfen. Im Zug dessen wurden neue Sicherheitsverfahren eingeführt und globale Best-Practice-Erfahrungen ausgetauscht. Im Rahmen der Kampagne wurden ferner verschiedene neue Massnahmen lanciert, darunter die Umsetzung der Arbeitseinstellungsrichtlinie (nach dem Vorbild von GF Machining Solutions) und Sicherheitsrundgänge. Die Arbeitseinstellungsrichtlinie hält Mitarbeitende, die eine möglicherweise gefährliche Situation erkennen, dazu an, die Arbeit einzustellen und die betreffende Situation ihren Vorgesetzten umgehend zu melden. Als weiteren Schritt entwickelte die Division 2021 eine Arbeitseinstellungskarte in der Grösse und im Format einer Visitenkarte in 13 verschiedenen Sprachen. Diese wird im Rahmen der Sicherheitskampagne 2022 verteilt. Zusätzlich begann GF Piping Systems im Jahr 2021, intern monatliche Unfallberichte zu veröffentlichen, um die Mitarbeitenden über die Entwicklungen im Bereich des Arbeitsschutzes auf dem Laufenden zu halten. Die Division organisierte ferner Sicherheitsschulungen für Mitarbeitende und schärfte ihr Bewusstsein für das Thema mit der Abgabe einer monatlichen Sicherheitsempfehlung.

Einige Standorte von GF Piping Systems haben im Rahmen der Kampagne «Be Aware - Be Safe» bereits äusserst erfolgreiche Massnahmen umgesetzt. So bietet beispielsweise ein Standort in Australien seinen Mitarbeitenden eine Online-Sicherheitsschulung zu Themen wie «Schutz vor COVID-19 am Arbeitsplatz» und «Arbeit im Homeoffice» an. In den Niederlanden führte ein Standort 2021 regelmässige Gesundheitschecks für alle Mitarbeitenden durch, informierte sie regelmässig über die neue Sicherheitskampagne und veranstaltete zwei Evakuierungsschulungen.

GF Casting Solutions bildete 2021 ein globales Kernteam für die Sicherheitskampagne. Bei seiner Arbeit wird es sich auf frühere Null-Risiko-Kampagnen stützen und neue Aspekte der Arbeitssicherheit in die Null-Risiko-Toolbox einbeziehen. GF Casting Solutions führt monatliche Nachhaltigkeitsbesprechungen mit allen Beauftragten für

Umwelt, Gesundheit und Sicherheit in seinen Werken durch. Dabei tauschen sich die Teilnehmenden über Best-Practice-Erfahrungen aus und stimmen sich über Massnahmen in den Bereichen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ab.

In der zweiten Jahreshälfte 2021 bereitete GF Machining Solutions die Sicherheitskampagne für die Lancierung im Januar 2022 vor. GF will sich ausserdem auf die Erarbeitung spezifischer Massnahmen zur Reduzierung der häufigsten Unfälle (wie Finger- und Fussverletzungen) konzentrieren.

Verbesserung der Sicherheit durch Identifizierung von Risiken und Gefahren

Die Identifizierung von Gefahren ist von entscheidender Bedeutung, um einen sicheren Arbeitsplatz zu gewährleisten. Die Standorte von GF führen eine Risikobewertung durch, wobei sie je nach lokaler Gesetzgebung verschiedene Methoden anwenden. Eine Konzerngesellschaft gliedert ihre Tätigkeiten nach Risiko und der Verfügbarkeit anerkannter Techniken zur Vermeidung dieser Risiken. Das Ergebnis wird dokumentiert, die Schutzmassnahmen und Sicherheitsregeln werden als Betriebsanleitung zusammengefasst. Die Anweisungen werden allen betroffenen Mitarbeitenden erklärt und an den Arbeitsplätzen angezeigt. Zudem sind die Betriebsanleitungen allen Mitarbeitenden rund um die Uhr zugänglich. Nach einem Beinaheunfall oder einem Unfall werden die identifizierten Gefahren geprüft und gegebenenfalls aktualisiert. Der Abteilungsleiter, der Sicherheitsleiter und die verantwortlichen Führungskräfte überwachen die Umsetzung der technischen und praktischen Sicherheitsmassnahmen und identifizieren Verbesserungsmöglichkeiten.

In den Betrieben von GF gibt es Ausschüsse für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Sie treten regelmässig zusammen und berücksichtigen die Rückmeldungen der Mitarbeitenden.

Ein Prozess namens «Safety Stand Down» am Standort von GF Piping Systems in Irwindale (USA) ist ein Beispiel dafür, wie Mitarbeitende an der sicheren Gestaltung des Arbeitsumfeldes beteiligt werden. Das Umwelt- und Arbeitssicherheitsteam der Standorte überprüft vierteljährlich die Sicherheitsunterlagen und Richtlinien von GF und bewertet die verschiedenen riskanten Situationen, Verhalten und besten Praktiken, falls Mitarbeitende diesen ausgesetzt sind. Bei diesem Prozess haben die Mitarbeitenden Gelegenheit, Aktivitäten zu melden, die Gefahren für Gesundheit oder Sicherheit darstellen könnten. Ihre Rückmeldungen werden aufgezeichnet und analysiert.

Die Standorte von GF Piping Systems in Nord-/Südamerika begannen ferner 2021 mit der Umsetzung des SAFE-Tools (Safety Assessments for Effectivity). Zweck des Tools ist, die Effizienz der Sicherheitsmanagementsysteme an jedem Standort im Rahmen einer Bewertung der ausgeführten Tätigkeiten und Programme zu messen. Das Ergebnis dieser Analyse wird anschliessend verwendet, um standortspezifische Zielmarken und Zielgrössen festzulegen und gleichzeitig Bereiche mit Verbesserungspotenzial aufzuzeigen.

Meldung von Unfällen und Prävention

Trotz dieser umfassenden Massnahmen kommt es in einem industriellen Umfeld wie bei GF zuweilen zu Unfällen. In diesen Fällen sind der Unfall, dessen Ursache und alle ergriffenen Korrekturmassnahmen innert drei Tagen über das unternehmenseigene System zu melden. Meldung und Analyse der Unfälle helfen GF, die Wirksamkeit seiner Sicherheitsinitiativen und -verfahren zu bewerten. Seit 2021 sind auch Beinaheunfälle, deren Analyse und Ursache sowie alle getroffenen Vorbeugungsmassnahmen zu melden. Die Spezialisten für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz der einzelnen Divisionen melden die Unfälle und Beinaheunfälle an die Geschäftsführung der Divisionen, damit die Sicherheitsteams der Standorte das Wissen untereinander teilen und Unfälle in Zukunft vermieden werden können. Die systematische Analyse von Beinaheunfällen ist für die Verringerung der Unfallquote gemäss dem Nachhaltigkeitsrahmen 2025 von entscheidender Bedeutung. Des Weiteren enthalten die Monatsberichte an den Verwaltungsrat seit 2019 Informationen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Diese Tatsache veranschaulicht die hohe Bedeutung, die GF der Sicherheit beimisst.

Sicherheitskennzahlen

In seinem Nachhaltigkeitsrahmen 2025 setzt sich GF das Ziel, die Unfallrate gegenüber dem vorigen Dreijahresdurchschnitt (2018–2020) von 9,2 um mindestens 30% zu senken. Bei dem Durchschnitt handelt es sich um die Unfallhäufigkeitsrate (im Englischen Lost Time Injury Frequency Rate (LTIFR)), welche die Anzahl der Unfälle mit Ausfallzeit pro eine Million Arbeitsstunden abbildet. Die Unfallrate umfasst Unfälle der Mitarbeitenden von GF und des Leih-/Zeitpersonals.

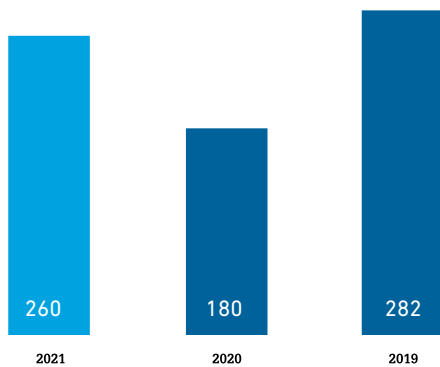
2021 ist das sechste Jahr in Folge, in dem die Konzerngesellschaften keinen Todesfall zu beklagen hatten. Trotz aller Bemühungen von GF stieg die Unfallrate 2021 auf 10,2. In ganzen Zahlen ausgedrückt bedeutet dies einen Anstieg von 202 Unfällen im Vorjahr auf 301 im Jahr 2021.

Eine Betrachtung der Zahl von 2019 (338 Unfälle) zeigt jedoch, dass die Anzahl der Unfälle 2020 besonders niedrig war. Hauptgründe für den Rückgang waren reduzierte Arbeitszeiten und vorübergehende Standortschliessungen in der ersten Jahreshälfte 2020 aufgrund von COVID-19. Hinzu kam, dass einige Mitarbeitende nach der Rückkehr an ihren Arbeitsplatz möglicherweise ein geringeres Risikobewusstsein zeigten.

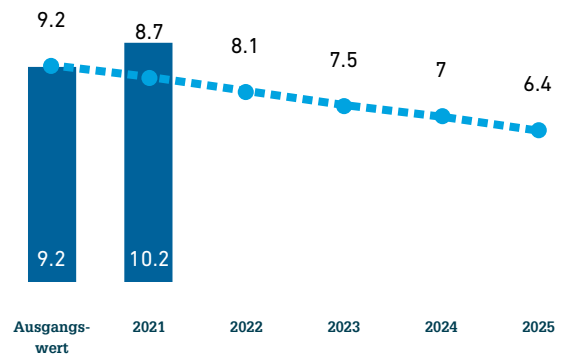
Auf Leih-/Zeitpersonal entfielen etwa 14% der Gesamtunfälle bei GF. Die restlichen 86% betrafen Mitarbeitende von GF.

Die meisten Unfälle ereigneten sich in den Bereichen Produktion und Verarbeitung und führten zu Finger- und Fussverletzungen. Im Berichtsjahr kam es zu 19 schweren Unfällen³², was einem Anteil von 6% der Unfälle entspricht.

Anzahl Unfälle von GF Mitarbeitenden



Unfallrate als Unfallhäufigkeit (lost time injury frequency rate (LTIFR)) pro 1 Mio. Arbeitsstunden



Anteil der Unfälle, Mitarbeitende von GF und Leih-/Zeitpersonal, 2021

In %



Auszeichnungen für Sicherheit

In den vergangenen Jahren haben die Divisionen von GF zahlreiche Auszeichnungen für ihre herausragenden Sicherheitsmassnahmen erhalten. So wurden die Standorte von GF Piping Systems in den USA von [EHS Today 2020](#) zu den sichersten im ganzen Land gezählt. Darüber hinaus verlieh das Arbeitsministerium von North Carolina GF Linamar (USA) den «Silver Safety Award». Das Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzsystem der Konzerngesellschaft zählt zu den besten der Branche.

➤ Weitere Informationen zu Auszeichnungen für Sicherheit enthält das Kapitel Mitarbeitende und Gesellschaft (Nachl

Wohlbefinden der Mitarbeitenden

Neben der Arbeitssicherheit liegen GF auch die Gesundheit und das allgemeine Wohlbefinden der Mitarbeitenden besonders am Herzen. Diese Faktoren sind wesentlich, wenn GF die aktuellen Mitarbeitenden binden, neue anziehen und den Erfolg des Unternehmens dauerhaft gewährleisten will.

Förderung der Gesundheit der Mitarbeitenden

GF ergreift eine Vielzahl von Massnahmen zur Förderung und Verbesserung der Gesundheit seiner Mitarbeitenden. So ermutigt die Division GF Machining Solutions ihre Mitarbeitenden beispielsweise zur Teilnahme an Sport- und Fitnesskursen, indem sie ermässigte Preise für Fitnessstudios anbietet.

GF Piping Systems bietet ebenfalls verschiedene Workshops und Kurse am Hauptsitz von GF in Schaffhausen (Schweiz) an, um die Gesundheit der Mitarbeitenden zu fördern. Im Rahmen der Kampagne «Gsund@life» werden beispielsweise Pläne zur Verbesserung der psychischen und körperlichen Gesundheit für Mitarbeitende von GF

erstellt. Zusätzlich veranstaltet die Division Workshops zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie und übernimmt die Kosten für Yoga- und Pilates-Kurse. Auch andere Standorte von GF Piping Systems treffen Massnahmen zur Förderung der Gesundheit ihrer Mitarbeitenden. So veranstaltete der Standort Shawnee (USA) 2021 beispielsweise eine Wellness-Messe, die dazu beitrug, Mitarbeitende mit gesundheitlichen Problemen zu identifizieren und sofortige medizinische Hilfe für sie zu suchen.

+ GRI 403-1 | GRI 403-2 | GRI 403-3 | GRI 403-4 | GRI 403-5 | GRI 403-6 | GRI 403-7 | GRI 403-8 | GRI 403-9

³¹ Leih-/Zeitpersonal umfasst Personal von Zeitarbeitsagenturen, das sehr kurzfristig bei einer Konzerngesellschaft einspringt und eine beschränkte Zeit bei GF bleibt.

³² Ein schwerer Unfall wird als Unfall definiert, der eine medizinische Behandlung und einen Krankenhausaufenthalt von mindestens 24 Stunden notwendig macht. Diese Definition bringt die verschiedenen globalen Standards eines schweren Unfalls miteinander in Einklang.

Erfolgsgeschichten

GF Piping Systems.....121
GF Casting Solutions.....128
GF Machining Solutions.....134



GF PIPING SYSTEMS – ERFOLGSGESCHICHTE

Saubere Energie voranbringen

CO₂-Emissionen nehmen weiter zu und verschärfen den dringenden Bedarf an nachhaltigeren Formen auch bei der Stromerzeugung. Was wäre, wenn wir eine unerschöpfliche Quelle von sauberer Energie nutzen könnten, die direkt vor unseren Füßen liegt?

Genau das macht SaltPower. Das Unternehmen hat eine Partnerschaft mit GF Piping Systems ins Leben gerufen, um CO₂-freien Strom über einen einzigartig natürlichen Prozess zu erzeugen – der Osmose.

Über SaltPower und GF

SaltPower wurde 2015 von dem dänischen Ingenieur, Erfinder und Geschäftsmann Jørgen Mads Clausen gegründet. Das Unternehmen entwickelt innovative und skalierbare Technologie für die Erzeugung sauberer Energie auf der Basis von Osmose in einem Prozess, der den natürlichen Ausgleich zwischen Süßwasser und Salzwasser nutzt, um Strom zu erzeugen. Nach mehrjähriger Forschung und Entwicklung hat SaltPower jüngst sein erstes kommerzielles System verkauft und plant nun, die Produktion in ganz Europa aufzubauen.



Im Jahr 2021 erreichten die weltweiten CO₂-Emissionen aus dem Energieverbrauch und aus Industrieprozessen mit 36,3 Gigatonnen (Gt) ein Allzeithoch, was einem Plus von 6% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der Anstieg spiegelt den Wirtschaftsaufschwung nach der Konjunkturabschwächung von 2020 aufgrund der COVID-19-Pandemie wider.

Globale THG-Emissionen (in Gt CO₂) durch Verbrennung und Industrieprozesse.

36.3

2021

SaltPower ist ein dänisches Start-up, das im Hinblick auf die Problematik der Erderwärmung einen innovativen Ansatz verfolgt. Das einzigartige System des Unternehmens nutzt Salzwasser, eine der am reichlichsten verfügbaren Ressourcen der Welt, um emissionsfreie Energie durch die Kraft der Osmose zu erzeugen.

Bei der Konzeption seines ersten Prototyps brauchte SaltPower nachhaltigere und langlebigere Alternativen für herkömmliche Stahlrohre. Nachdem SaltPower zuvor bereits in einem Projekt mit Semco Maritime mit GF zusammengearbeitet hatte, beauftragte das Unternehmen GF Piping Systems als offiziellen Lieferpartner. «GF glaubte von Anfang an an unser Geschäftsmodell und unterstützte uns schon bei unserer Pionierarbeit als Start-up», sagt der CEO von SaltPower Lars Storm Pedersen. «Die fortschrittlichen Rohrleitungskomponenten von GF und sein Fokus auf Nachhaltigkeit waren für den grossen Erfolg unserer Pilotprojekte von entscheidender Bedeutung.»

Als Gebietsverkaufsleiter bei GF Piping Systems unterstützt **Michael Adamsen** OEMs (Erstausrüster) und andere Kunden. Er ist für Projekte im Bereich Komfort- und Prozesskühlung verantwortlich und leitet die Zusammenarbeit mit SaltPower seit 2017.





Lars Storm Pedersen ist CEO von SaltPower und hat einen Dokortitel in Chemieingenieurwesen der Technischen Universität Dänemarks. Als Veteran im Energiesektor war er zuvor Vizevorsitzender von Dansk Miljøteknologi und hatte verschiedene Positionen bei Haldor Topsoe inne.

Nutzung von Salz für die Erzeugung erneuerbarer Energie

SaltPower nutzt den natürlichen Prozess der Osmose, um zu 100% emissionsfreien Strom zu erzeugen. Sein System pumpt Süßwasser und Salzwasser durch Tanks, die durch eine Membran mit winzigen Poren getrennt sind, die nur Wasser durchdringen kann. Im Bemühen um ein natürliches Gleichgewicht durchdringt das Süßwasser automatisch die Membran und vermischt sich mit dem Salzwasser, um die unterschiedlichen Salzgehalte auszugleichen. Durch diesen kontrollierten Wassertransfer baut sich Druck auf, der eine Turbine antreibt und damit an sieben Tagen der Woche rund um die Uhr Strom erzeugt. Das einzige Nebenprodukt des Systems ist Salzwasser, sodass es sich als eine nachhaltige Energielösung für Unternehmen anbietet, die grosse Mengen Salz erzeugen oder verbrauchen.



Fakten und Zahlen

5 mal länger

+ Kunststoffrohrleitungen von GF halten bis zu 25 Jahre lang in den Anlagen von SaltPower. Das ist 5 mal länger als gleichwertige Leitungen aus Stahl.

Eine erfolgreiche und lohnenswerte Partnerschaft

SaltPower nutzt zurzeit Bauteile von GF, um sein erstes System für den industriellen Einsatz auszuliefern. GF liefert PVC-Rohre mit Armaturen, Kugelhähnen und Sensoren, die in den Pumpkammern verwendet werden, welche die beiden Wasserquellen miteinander verbinden. Michael Adamsen von GF Piping Systems, der die Zusammenarbeit mit SaltPower seit 2017 leitet, erläutert, wie die Umstellung von Stahl- auf Kunststoffrohre viele einzigartige Vorteile bietet. «Die Kunststoffrohre von GF werden nicht vom Salzgehalt beeinträchtigt und halten bis zu 25 Jahre und damit fünfmal so lange wie vergleichbare Stahlrohre. Zudem haben PVC-Rohre einen wesentlich kleineren CO₂-Fussabdruck als Stahlrohre. Das bedeutet, dass sie die Kosten senken, Ressourcen erhalten und die Emissionen über ihren Lebenszyklus deutlich verringern.»

Die Systeme von SaltPower haben eine Nennleistung von 100 Kilowatt und sind nur 6 x 15 Meter gross. Das Unternehmen kann nach eigenen Angaben auch höhere Kapazitäten erreichen, indem mehrere Systeme zusammengeschaltet werden. So kann eine saubere Stromversorgung zur Deckung der Grundlast von Anlagen unterschiedlicher Grössen zur Verfügung gestellt werden.



Gemeinsame Anstrengungen, um saubere Energie voranzubringen

Da mittlerweile der erste kommerzielle Auftrag ausgeführt wird, ist Lars Storm Pedersen überzeugt, dass SaltPower gut aufgestellt ist, um im Bereich saubere Energie eine bleibende Wirkung zu erzeugen. «Erneuerbare Energieträger wie Sonne und Wind spielen eine entscheidende Rolle bei der Energiewende, aber sie stehen von Natur aus unregelmässig zur Verfügung», sagt er. «Unter Verwendung der Rohrleitungskomponenten von GF kann SaltPower rund um die Uhr an 365 Tagen des Jahres sauberen Strom erzeugen – und genau das wird die Welt künftig brauchen.»

Angesichts steigender CO₂-Emissionen ist GF stolz darauf, mit SaltPower an der Entwicklung dieser nachhaltigen Energielösung zu arbeiten. Und da das dänische Unternehmen schnell wachsen dürfte, legt diese erfolgreiche Zusammenarbeit ein neues Fundament für eine sauberere, grünere Zukunft.

Zwei auf ein Wort

Mit welchen Herausforderungen war SaltPower bei der Entwicklung seines Verfahrens zur Erzeugung sauberer Energie aus Osmose konfrontiert?

Lars Storm Pedersen: Unser System pumpt Wasser mit einem Salzgehalt von 26%, sodass die Verwendung von Stahlrohren problematisch ist, da sie anfällig für Korrosion sind. Hinzu kommt, dass unsere Kunden immer stärker auf unseren CO₂-Fussabdruck achten. Wir brauchten also Bauteile, die unsere Nachhaltigkeit verbessern.

Wie konnte GF die Herausforderungen meistern, mit denen SaltPower im Entwicklungsprozess konfrontiert war?

Michael Adamsen: Die salzbeständigen Kunststoffrohre und Bauteile von GF halten etwa 25 Jahre und damit fünfmal so lange wie Stahlrohre. Diese längere Lebensdauer schont natürliche Ressourcen und da sie auch wesentlich leichter und einfacher zu installieren sind, senken sie die Wartungskosten ganz erheblich.

Was schätzen Sie am meisten an der Zusammenarbeit mit GF?

Lars Storm Pedersen: GF ist ein professioneller und zuverlässiger Partner, der ganz entscheidend zur Senkung unserer Kosten und unserer Umweltauswirkungen beigetragen hat. Die Kunststoffrohre von GF haben einen kleinen CO₂-Fussabdruck und eine sehr lange Lebensdauer, was uns bei unserer Mission unterstützt, saubere und nachhaltige Energie zu liefern.

Wie wird die Partnerschaft in Zukunft aussehen?

Michael Adamsen: Unsere Zusammenarbeit war bisher äusserst erfolgreich, und SaltPower hat kürzlich seine erste Anlage für den industriellen Einsatz verkauft. Wir sind sehr stolz auf diesen Fortschritt und werden SaltPower auch weiterhin mit unseren Kunststoffbauteilen für die Systeme beliefern, die das Unternehmen in Zukunft entwickeln wird.



³³ [Global Energy Review: CO2 Emissions in 2021 – Analysis – IEA](#)



GF CASTING SOLUTIONS – ERFOLGSGESCHICHTE

Leichtbaugusskomponenten für die emissionsfreie Mobilität

E-Fahrzeuge spielen eine wichtige Rolle für die Zukunft des emissionsfreien Autofahrens. Doch werfen wir einen Blick über Batterien hinaus – was ist noch für die Herstellung eines wirklich nachhaltigen Fahrzeugs vonnöten? In Zusammenarbeit mit Fisker werden Leichtbaugusskomponenten von GF Casting Solutions in einem der fortschrittlichsten und effizientesten Fahrzeuge verbaut, das jemals hergestellt wurde.

Über Fisker und GF

Fisker ist ein US-amerikanischer E-Fahrzeughersteller, der 2016 von Henrik Fisker gegründet worden ist. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Südkalifornien (USA) und entwickelt dort den Fisker Ocean, einen SUV mit reinem Elektroantrieb, der aus rezyklierten und veganen Werkstoffen hergestellt wird und eine Reichweite von schätzungsweise bis zu 350 Meilen (etwa 560 km) aufweist.



Der Klimawandel stellt eine der wichtigsten Herausforderungen unserer Zeit dar und der Personen- und Geschäftsverkehr auf der Strasse spielt dabei eine entscheidende Rolle. Der Strassensektor ist für mehr als 75% der Transportnachfrage und damit für entsprechende Emissionen verantwortlich.³⁴

Es ist offensichtlich, dass der Automobilsektor eine zentrale Rolle spielt, wenn es darum geht, die globalen Emissionen zu reduzieren – und das in Kalifornien (USA) ansässige Unternehmen Fisker ist einer der Automobilhersteller, die eine neue Ära des nachhaltigen Autofahrens einläuten.

Globale CO₂ Emissionen im Transportsektor (2020)
in Megatonnen



78% Strasse	11% Schiff
1% Bahn	9% Luftfahrt

Der Strassensektor ist für mehr als 75% der Transportnachfrage und damit für entsprechende Emissionen verantwortlich.

Der Ocean ist das mit Spannung erwartete E-Auto von Fisker, von dem das Unternehmen ab Ende 2022 bis zu 300'000 Stück herstellen will. Der fünfsitzige SUV wartet mit einigen wirklich beachtlichen Spezifikationen auf: So verfügt er über eine Reichweite von bis zu 350 Meilen (etwa 560 km, ein Solardach und ein luxuriöses Interieur, das aus rezyklierten Plastikflaschen und Fischernetzen gefertigt ist. Fisker, so Henrik Fisker, Gründer und CEO des Unternehmens, hat sich ganz dem umweltfreundlichen Autofahren verschrieben. «Unser Fahrzeug wird in einem

CO₂-neutralen Werk hergestellt, das hauptsächlich mit Strom aus Wasserkraft betrieben wird. Unsere ESG- und Nachhaltigkeitsbemühungen sind etwas, was wir sehr ernst nehmen.»

Das Gewicht ist ein wesentlicher Faktor bei E-Fahrzeugen, da leichtere Modelle weniger Energie verbrauchen und eine grössere Reichweite zwischen den Ladevorgängen aufweisen. Um diese Ziele zu erreichen, hat sich Fisker für Unterstützung bei der Entwicklung eines effizienteren und nachhaltigeren Autos an GF Casting Solutions gewandt.

«Wir bei Fisker sind auf der Suche nach Komponenten mit dem höchsten Anteil an rezyklierten Materialien und dem geringsten Gewicht, die unsere technischen und ästhetischen Anforderungen erfüllen», so Patrick Newsom, Direktor ESG bei Fisker. «Zudem schätzen wir Partner, die auf erneuerbare Energien setzen und auf Klimaneutralität hinarbeiten.»

Sohil Fakur ist Global Key Account Manager bei GF Casting Solutions. In dieser Position ist er Hauptansprechpartner für alle wichtigen Kunden von GF Casting Solutions.





Patrick Newsom ist Direktor ESG bei Fisker und in dieser Funktion für die Initiativen des Unternehmens in Bezug auf Umwelt, Soziales und Governance (ESG) verantwortlich. Mit seiner Arbeit trägt er dazu bei, dass Fisker seine ehrgeizigen Nachhaltigkeitsziele erreicht und seine Umweltauswirkungen kontinuierlich reduziert.

Leichtere Fahrzeuge, geringere Emissionen

GF Casting Solutions verwendet eine Aluminiumlegierung, die rund 50% leichter ist als Stahl. Beim Giessverfahren werden überdies mehrere Komponenten zu einem Bauteil zusammengefügt, wodurch die Emissionen aus der Produktion und dem Transport deutlich gesenkt werden.

Sohil Fakur, Global Key Account Manager bei GF Casting Solutions, ist der Ansicht, dass Leichtbaugussteile entscheidend für effiziente, emissionsarme Fahrzeuge sind. «In der Vergangenheit konnte es vorkommen, dass Automobilhersteller zehn Bauteile von zehn verschiedenen Lieferanten bezogen. Das Giessverfahren fügt diese Komponenten auf eine Art und Weise zusammen, die nicht nur umweltschonender ist, sondern auch die Reichweite steigert und die Emissionen verringert.» Durch die Einhaltung von Grundsätzen in Bezug auf die Kreislaufwirtschaft ist GF Casting Solutions ausserdem in der Lage, 95% des im Rahmen des Giessverfahrens anfallenden Schrotts innerhalb eines geschlossenen Rezyklierprogramms wiederzuverwenden.

Auch Fisker strebt im Rahmen seiner Nachhaltigkeitsbemühungen an, alle Ocean-Leasingmodelle – einschliesslich deren Batterien – nach einer Laufzeit von zwölf Jahren vollständig zu rezyklieren.



Der Weg zu einem klimafreundlichen Verkehrswesen

Zusammen mit Fisker trägt GF dazu bei, neue Standards im Hinblick auf nachhaltige Mobilität zu etablieren. Fisker plant, bis 2027 komplett CO₂-freie Autos herzustellen – ein Ziel, das Henrik Fisker als ebenso ambitioniert wie notwendig erachtet. «Es ist ein schwer zu erreichendes Ziel, doch ich denke, dass es gut ist, solche Ziele für das gesamte Team zu setzen, denn so arbeitet man auf etwas hin, das die Welt wirklich verändern wird.»

GF ist stolz darauf, Fisker im Rahmen dieses wegweisenden Projekts bei der Erreichung seiner visionären Ziele zu unterstützen. Der Beitrag von GF zu diesem E-Fahrzeug in Form von leichteren und nachhaltigeren Bauteilen ist ein Schritt in Richtung einer saubereren und grüneren Zukunft.

Zwei auf ein Wort

Warum sind Leichtbauteile so wichtig für einen Automobilhersteller wie Fisker?

Patrick Newsom: Das Gewicht wirkt sich wesentlich auf die Effizienz und die Reichweite eines Fahrzeugs aus. Die Fähigkeit, kosteneffiziente Leichtbauwerkstoffe herzustellen und zu beschaffen, ist entscheidend für uns, wenn es darum geht, unseren Kunden erschwingliche E-Fahrzeuge zu bieten, die eine sichere und effiziente Fortbewegungsmöglichkeit darstellen.

Warum handelt es sich bei den von GF entwickelten Bauteilen um besonders leichte Komponenten?

Sohil Fakur: Die Druckgussteile werden aus einer einzigartigen Aluminiumlegierung hergestellt, sodass diese um etwa die Hälfte leichter sind als entsprechende Bauteile aus Stahl. Wir haben neun Bauteile entwickelt, mit denen die Emissionen aus dem Energieverbrauch und dem Transport verringert werden und sich das Gesamtgewicht des Ocean senken lässt.

Was schätzen Sie an der Zusammenarbeit mit dem Team von GF Casting Solutions am meisten?

Patrick Newsom: GF hinterfragt die in der Branche geltenden Normen laufend, um seine Produktionsverfahren zu verbessern. GF ist ein wahrer Designpartner, der in der Lage ist, einzigartige und effiziente Lösungen umzusetzen, die es uns ermöglichen, sehr kreativ vorzugehen und nachhaltigere Autos zu bauen.

Welche Herausforderungen haben sich bei der Entwicklung der strukturellen Bauteile für den Fisker Ocean ergeben?

Sohil Fakur: Der Ocean soll Ende 2022 auf den Markt gebracht werden, sodass die Entwicklung und Produktion auf unserer Seite innerhalb eines sehr strengen Zeitplans erfolgen musste. Dank unserer umfangreichen Erfahrung im Automobilbereich waren wir in der Lage, ein herausragendes Produkt anforderungs- und fristgerecht abzuliefern.



³⁴ [Source: IEA \(2021\), Tracking Transport 2021, IEA, Paris](#)



GF MACHINING SOLUTIONS – ERFOLGSGESCHICHTE

Preisgekrönte Bildungspartnerschaft

In der Technologie schreitet die Entwicklung nach wie vor rasant voran. Wie können wir sicherstellen, dass die Ausbildung von heute die Studierenden auf die Herausforderungen von morgen vorbereitet? Als führendes Unternehmen im Bereich nachhaltiger Innovation fördert GF auch die Ausbildung der nächsten Generation von Fachexperten. Weil GF sein Wissen mit ihnen teilt und ihnen praktische Erfahrung ermöglicht, verfügen die Absolvierenden über eine solide Basis für eine erfolgreiche Karriere.

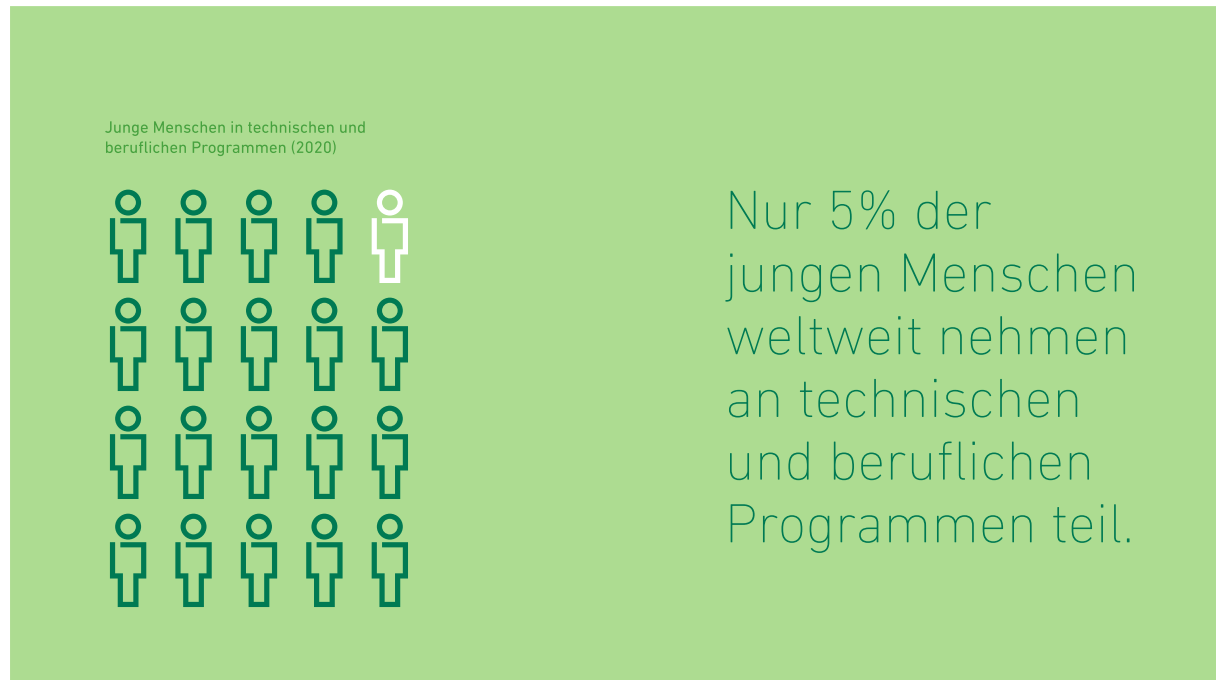
Über Tianjin Light Industry Vocational Technical College und GF

Das 2001 gegründete Tianjin Light Industry Vocational Technical College ist eine staatliche öffentliche Einrichtung für höhere Bildung. Es bietet 33 höhere Berufsausbildungsabschlüsse und zwei kompetenzorientierte Studiengänge an. Das Bildungsangebot des Colleges umfasst drei Fachrichtungen, in denen China führend ist: Formenbau und -herstellung, Photovoltaiktechnologie zur Stromerzeugung und deren Anwendung sowie E-Commerce. Das Tianjin Light Industry Vocational Technical College zählt pro Jahr etwa 10'000 Studierende und 3'000 neue Absolvierende und ist einer der führenden Campus für Werkzeug- und Formenbau in China.



Teilnahme junger Menschen an technischen und beruflichen Bildungsprogrammen

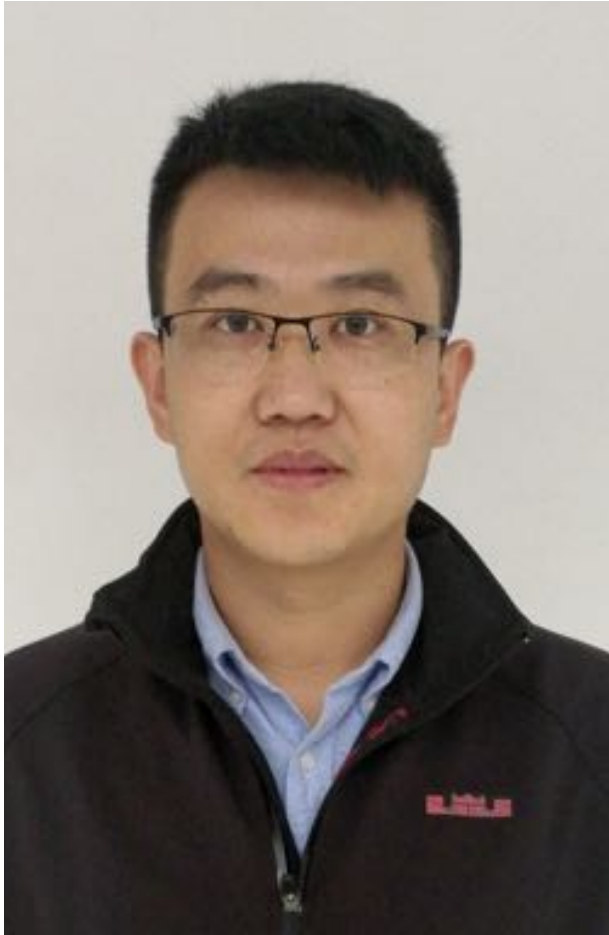
Eine gute Ausbildung ist die Basis für eine erfüllende Tätigkeit, bessere Karrierechancen und eine höhere Lebensqualität. Doch weltweit nehmen nur rund 5% der 15- bis 24-Jährigen an technischen oder beruflichen Bildungsprogrammen teil.³⁵ Um das soziale und wirtschaftliche Wachstum anzukurbeln, muss diese Zahl unbedingt erhöht werden.



Als Reaktion auf diese Herausforderung ist GF 2016 eine Partnerschaft mit dem Tianjin Light Industry Vocational Technical College (China) eingegangen. Das College ist eines der führenden Ausbildungszentren für Werkzeug- und Formenbau mit jährlich über 10'000 Studierenden und 3'000 Absolvierenden. 2021 blickte die Partnerschaft auf ihre ersten fünf erfolgreichen Jahre zurück, in denen sie die Lernerfahrung der Studierenden bereicherte, um dem wachsenden Bedarf an kompetentem Fachpersonal nachzukommen. Dank dieser Partnerschaft konnte GF nicht zuletzt sein Profil im gesamten Land stärken.

Wendy Shi ist Leiterin Bildung bei GF für den chinesischen Markt. Sie ist verantwortlich für die Bewerbung der fortschrittlichen Technologien von GF in chinesischen Institutionen sowie die Ausbildung und Förderung von kompetentem Fachpersonal für GF und seine Kunden.



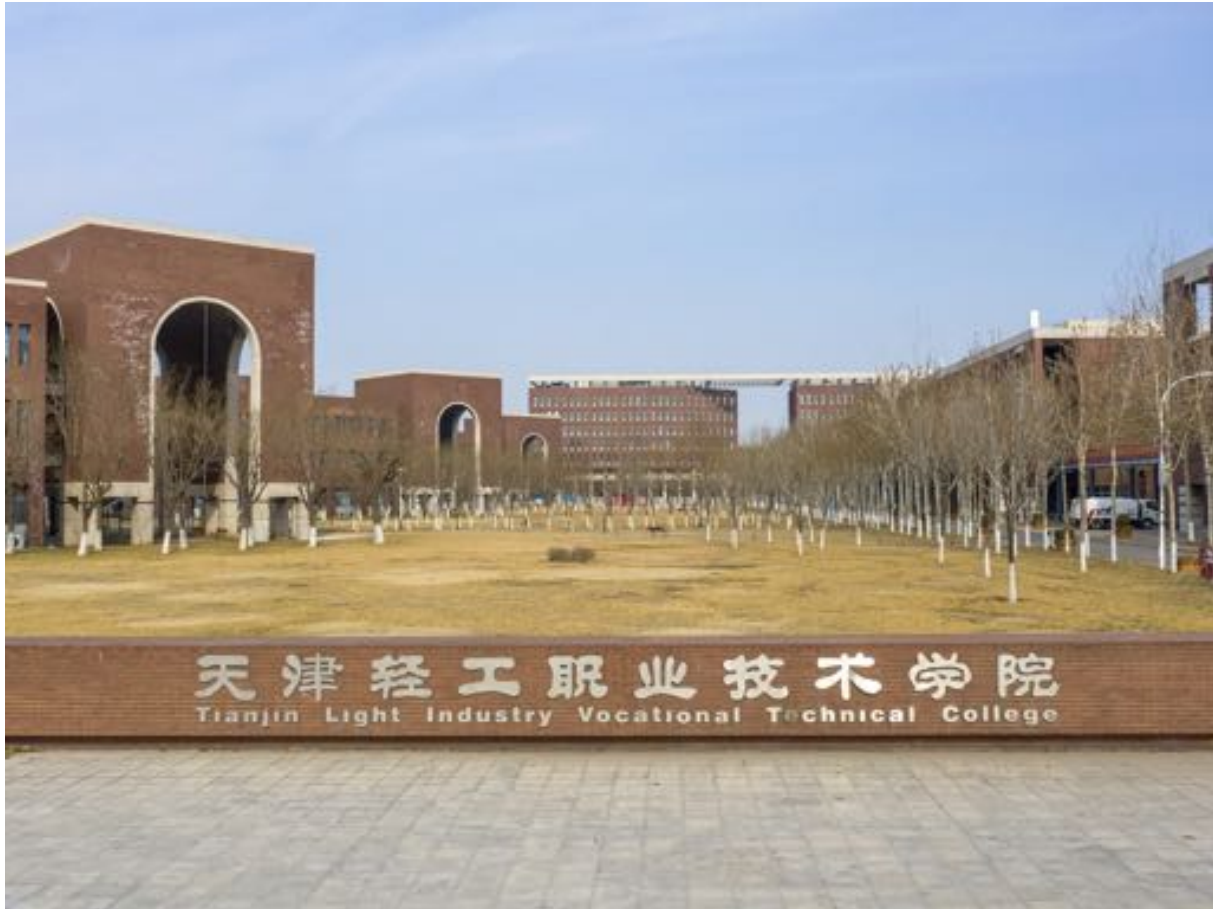


Zhou Jing ist Kader der Fakultät Maschinenbau am Tianjin Light Industry Vocational Technical College. Er war auch an der Einrichtung des Chinese Technical Research Center for Industrial Precision Molding beteiligt.

Investition in die Technikexperten von morgen

Laut Zhou Jing, Kader der Fakultät Maschinenbau, war die Unterstützung von GF eine Offenbarung. «Wir hatten dringenden Bedarf an aktuellen Fortbildungen für die Lehrkräfte, neuen Lernmaterialien und Maschinen für die praktische Ausbildung. GF hat unser gesamtes Programm verbessert und unsere Absolvierenden haben nun hervorragende Berufsaussichten.»

GF stellte acht hochmoderne Maschinen für Arbeiten wie Schneiden, Fräsen, Laserbearbeitung und Automatisierungstechnik zur Verfügung und unterstützt durch laufende Schulungen. Zu Fächern wie CNC-Fertigungstechnik, Formenbau und -herstellung sowie Technologie für intelligente Fertigungs-ausrüstung gibt es Kurse, in denen an den Maschinen von GF praktische Erfahrung gesammelt werden kann. Das College profitiert dabei auf allen Ebenen: Die Studierenden werden mit den modernsten Innovationen vertraut gemacht und das Personal wird in den Bereichen Maschinenbedienung, Fräsen und Automatisierung geschult.



«GF kann auf eine umfassende Erfolgsgeschichte bei der Entwicklung von Hochpräzisionsfertigungssystemen zurückblicken. Das Unternehmen setzt bei Ausbildung und technischer Kompetenz hohe Maßstäbe und ist somit ein idealer Partner für unser College.»

Zhou Jing, Kader der Fakultät Maschinenbau, Tianjin Light Industry Vocational Technical College

Von den Besten lernen

Jia Zhihao ist Student am Tianjin Light Industry Vocational Technical College. Während seines fünften Semesters gewann der vielversprechende Student den zweiten Preis bei der National Vocational Students Skills Competition. Durch die Partnerschaft seines Colleges mit GF konnte er praktische Erfahrung mit Aufbau, Betrieb und Programmierung von Maschinen für den Werkzeug- und Formenbau sowie bei der Verarbeitung gewinnen. «Dank der Ausrüstung und Schulung von GF verfüge ich jetzt über die Qualifikationen, die ich für den Start meiner Karriere in der CNC-Branche benötige.» Jia Zhihao hat eine besondere Vorliebe für die Produktion und Verarbeitung, denn hierbei kann er seine Fähigkeiten fortlaufend verbessern und noch innovativere Techniken für die Werkzeug- und Formenverarbeitung erlernen. «Ich freue mich auf das, was kommt, und hoffe, in Zukunft als CNC-Experte bei GF oder einem seiner Kunden arbeiten zu können.»



Wendy Shi, Leiterin Bildung in China bei GF, erklärt, wie die Partnerschaft ein Vorbild für technische Zusammenarbeit sei. «Wir fördern die Studierenden, damit sie führende Experten in ihrem Fachgebiet und ihren Gemeinschaften werden. Denn nur mit erstklassigem Personal können Unternehmen wie GF besser werden – eine gute Ausbildung ist somit der Schlüssel zum Erfolg.»

Die Partnerschaft mit GF kommt allen Beteiligten zugute. Das College profitiert von dem Wissen, der Ausrüstung sowie den Beziehungen von GF innerhalb der Branche, GF und seine Kunden wiederum von der nächsten Generation branchenführender Experten im Bereich Werkzeug- und Formenbau.



↓
Fakten und Zahlen

 **3'000**
+ Studierende absolvieren jedes Jahr das Tianjin College.

 **ausgezeichnete Fähigkeiten**
+ Die Studierenden des Tianjin College wurden für ihre exzellenten Fähigkeiten mit dem zweiten Platz bei einem nationalen Wettbewerb ausgezeichnet.

Eine anhaltende Erfolgsgeschichte

Der Einfluss von GF reicht jedoch weit über den Campus hinaus. Die Studierenden des Colleges belegten den zweiten Platz beim nationalen Wettbewerb für Berufsschüler (National Vocational Students Skills Competition in den Bereichen NC-Programmierung, Verarbeitung und Baugruppenmontage. Jia Zhihao, einer der Preisträger, erklärt: «Ich bin sehr stolz auf meine Auszeichnung und mir ist nun bewusst, wie gut mich die Ausbildung an den Maschinen von GF auf das Berufsleben vorbereitet hat.»

Die Partnerschaft hat auch den Weg für andere lohnenswerte Zusammenarbeiten geebnet. In den letzten fünf Jahren hat GF Partnerschaften mit elf anderen Einrichtungen geschlossen und gemeinsam mit dem Tianjin Light Industry Vocational Technical College einen weiteren Ausbildungsstandort für Formenbau eröffnet. Die beiden Campus liegen in der Nähe der Kunden von GF, um Beschäftigungsmöglichkeiten zu schaffen und langfristige Partnerschaften aufzubauen.

Die Zusammenarbeit von GF und dem Tianjin Light Industry Vocational Technical College ist ein Musterbeispiel für nachhaltige Bildung. Das College unterstützt seine Absolvierenden dabei, eine Beschäftigung bei GF und dessen Kunden zu finden, die wiederum mehr Ressourcen in die Ausbildung investieren können. Letztlich fördert GF mehr als nur den beruflichen Erfolg: Das Unternehmen hilft den Studierenden, Netzwerke aufzubauen.

Zwei auf ein Wort

Was schätzen Sie besonders an der Zusammenarbeit mit GF?

Zhou Jing: GF ist ein idealer Partner, denn das Unternehmen ist seit vielen Jahren renommiert für den Bau von Präzisionsmaschinen für den Werkzeug- und Formenbau und verfügt über grosse Erfahrung im Bereich Ausbildung und Talentförderung. Daher ist es unser bevorzugter Partner, denn dank der Zusammenarbeit haben unsere Studierenden schon während ihrer Ausbildung Zugang zu modernsten Technologien und dadurch hervorragende Karrierechancen.

Was sind für GF die wichtigsten Vorteile der Zusammenarbeit mit dem Tianjin Light Industry Vocational Technical College?

Wendy Shi: GF profitiert in vielerlei Hinsicht von dieser Partnerschaft. Einerseits erhöht sie unser Renommee in China und stärkt unser Image als attraktiver Arbeitgeber. Andererseits erhalten die Studierenden eine erstklassige Ausbildung auf dem neuesten Stand der Technik und können so für unsere Kunden arbeiten – auch das kommt unserem Ansehen zugute. Insgesamt hilft die Zusammenarbeit GF, stärkere Kundenbeziehungen aufzubauen und so ein langfristiges Wachstum zu erzielen.

Welche Pläne haben Sie für die Zukunft der Kooperation?

Wendy Shi: Wir würden unsere Partnerschaft mit dem Tianjin Light Industry Vocational Technical College sehr gerne fortsetzen. Wir möchten sie sogar erweitern und überlegen, eine Schweizer Hochschule mit einzubinden. Zudem haben wir mit dem chinesischen Bildungsministerium eine vertragliche Vereinbarung für die kommenden fünf Jahre geschlossen, um ähnliche Projekte mit über 80 weiteren Schulen zu entwickeln.

Zhou Jing: Ich bin überzeugt, dass die Zusammenarbeit zwischen GF und unserem College auch künftig fortgesetzt wird, und freue mich schon sehr darauf. Ich hoffe, dass GF sich auch weiterhin für die Ausbildung hochqualifizierter technischer Talente engagiert.



³⁵ Quelle: angepasst von UNESCO-Institut für Statistik (UIS), <http://data.uis.unesco.org/#>, 10.11.2021

Leistungskennzahlen

Ökonomische Kennzahlen.....144
Umweltkennzahlen.....145
Sozialkennzahlen.....148

Ökonomische Kennzahlen

Mio. CHF	2'021	2'020	2'019	2'018	2'017
Auftragseingang	4'058	3'160	3'692	4'521	4'274
Auftragsbestand Ende Jahr	814	514	563	623	773
Erfolgsrechnung					
Umsatz	3'722	3'184	3'720	4'572	4'150
EBITDA	412	299	374	529	491
Betriebliches Ergebnis (EBIT) vor Einmaleffekten	278	185	281	382	352
Einmaleffekte		19	46		
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	278	166	235	382	352
Konzernergebnis Aktionäre GF	214	116	173	281	252
Cashflow					
Cashflow aus Betriebstätigkeit	288	342	318	397	410
Freier Cashflow vor Akquisitionen/Devestitionen	151	230	137	147	204
Freier Cashflow	110	224	132	-7	130
Bilanz					
Aktiven	3'767	3'445	3'344	3'444	3'610
Fremdkapital	2'271	2'056	1'906	2'016	2'241
Eigenkapital	1'496	1'389	1'438	1'428	1'369
Nettoumlaufvermögen	781	707	856	926	899
Invested Capital (IC)	1'355	1'313	1'473	1'494	1'466
Nettoverschuldung	54	117	232	238	183
Kennzahlen					
Return on Equity (ROE) %	13,8	7,9	12	19,9	20,1
Return on Invested Capital (ROIC) %	16,4	9,3	12,4	22,4	20,3
Return on Sales vor Einmaleffekten (EBIT-Marge vor Einmaleffekten) %	7,5	5,8	7,6	8,4	8,5
Return on Sales (EBIT-Marge) %	7,5	5,2	6,3	8,4	8,5
Vermögensumschlag	2,8	2,3	2,5	3,1	3
Cashflow aus Betriebstätigkeit in % vom Umsatz	7,7	10,7	8,5	8,7	9,9
Forschung und Entwicklung					
Investitionen in Forschung und Entwicklung	113	112	127	127	112
Mitarbeitende					
Personalbestand Ende Jahr	15'111	14'118	14'678	15'027	15'835
Europa	7'941	7'792	8'373	8'721	9'658
Asien	3'814	3'604	3'545	3'725	3'807
Nord-/Südamerika	2'554	1'938	1'922	1'740	1'503
Übrige Welt	802	784	838	841	867

Umweltkennzahlen

Umweltkennzahlen ¹	Einheit	2021	2020	2019	2018	2017
Energie						
Brutto Energieverbrauch	1'000 GJ	3'632	2'268	3'565	6'823	6'941
Elektrizität	1'000 GJ	2'342	2'087	2'427	3'249	3'296
Erdgas, Biogas, Heizöl	1'000 GJ	1'066	765 ²	949	1'363	1'247
Koks	1'000 GJ	98	93	101	2'092	2'265
Treibstoffverbrauch (für interne Transporte)	1'000 GJ	104	53	65	97	110
Übrige Energieträger	1'000 GJ	22	34	22	22	23
Verkaufte Energie	1'000 GJ	-8	-8	-1	-82	-103
Netto Energieverbrauch	1'000 GJ	3'624	2'259	3'564	6'742	6'838
Erneuerbare Energie (inkl. Grünstrom)	%	24	17	15	9	10
Energieintensität (netto Energieverbrauch pro sales)	1'000 GJ / CHF Mio.	0,97	0,71	0,96	1,47	1,65
THG-Emissionen (in CO₂e)						
CO ₂ e-Emissionen, gesamt («marktbasierte» Methode)	1'000 Tonnen CO ₂ e	1'975	1'592	1'873	630	668
Scope 1 (direkte Emission durch brennstoff-bezogenen Energieverbrauch) ²	1'000 Tonnen CO ₂ e	84 ⁸	68	77	312	325
Scope 2 marktbasiert (indirekte Emission durch Strom und Fernwärme) ³	1'000 Tonnen CO ₂ e	189 ⁸	216	263	312	337
Scope 2 ortsbasiert (indirekte Emission durch Strom und Fernwärme) ⁴	1'000 Tonnen CO ₂ e	293 ⁸	297	333	411	468
Scope 3 (indirekte Emission) ⁵	1'000 Tonnen CO ₂ e	1'702	1'308	1'533	6	7
Kategorie 1: Einge kaufte Güter und Dienstleistungen	1'000 Tonnen CO ₂ e	1'176 ⁸	858	1'003		
Kategorie 3: Energie- und brennstoffbezogene Aktivitäten	1'000 Tonnen CO ₂ e	55	47	55		
Kategorie 4: Transport und Vertrieb (vorgelagert)	1'000 Tonnen CO ₂ e	43	36	43		
Kategorie 5: Abfall aus eigener Geschäftstätigkeit	1'000 Tonnen CO ₂ e	0	0	0		
Kategorie 6: Geschäftsreisen	1'000 Tonnen CO ₂ e	2	2	7	6	7
Kategorie 7: Pendeln der Mitarbeitenden	1'000 Tonnen CO ₂ e	17	15	17		
Kategorie 9: Transport und Vertrieb (nachgelagert)	1'000 Tonnen CO ₂ e	32	28	32		
Kategorie 10: Verarbeitung der verkauften Produkte	1'000 Tonnen CO ₂ e	16	13	16		
Kategorie 11: Nutzung der verkauften Produkte	1'000 Tonnen CO ₂ e	349 ⁸	298	348		
Kategorie 12: Umgang mit verkauften Produkten nach deren Lebenszyklusende	1'000 Tonnen CO ₂ e	12	10	12		
Nachhaltigkeitsziele 2025: Scope 1 + 2 Emissionsreduktion (Stand per Jahresende)	1'000 Tonnen CO ₂ e	273	284	330		
Nachhaltigkeitsziele 2025: Scope 3 Emissionsreduktion (Stand per Jahresende ⁷)	1'000 Tonnen CO ₂ e	1'702	1'308	1'533		
Luftemissionen						
Stickoxide (NO _x)	1'000 Tonnen	0,02	0,01	0,01	0,05	0,04
Schwefeloxide (SO _x)	1'000 Tonnen	0,01	0,00	0,01	0,01	0,01
Flüchtige organische Verbindungen (VOCs)	1'000 Tonnen	0,05	0,05	0,05	0,06	0,05
Feinstaub	1'000 Tonnen	0,004	0,002	0,001	0,005	0,001
Wasser und Abwasser						
Wasserverbrauch, gesamt	1'000 m ³	2'304	2'013	2,417	2'759	2'966

Wasser aus dem öffentlichen Netz	1'000 m ³	696	648	702	697	662
Grund- und Regenwasser	1'000 m ³	1'608	1'365	1'715	2'062	2'304
Wasserverbrauch an GF Standorten in wasserarmen Gebieten	1'000 m ³	457 ⁸				
Abwassermenge	1'000 m ³	1'803	1'772	1'961	1'961	2'098
Abwasser in Reinigungsanlage	1'000 m ³	593	674	750	814	944
Abwassermenge zurück in die Natur, unverschmutzt	1'000 m ³	1'211	1'098	1'211	1'147	1'153
Nachhaltigkeitsziele 2025: Wasser-Intensitätsindex (Stand per Jahresende)		102	100			
Nachhaltigkeitsziele 2025: Zielpfad Wasser-Intensitätsindex ⁹ (Wasserverbrauch pro Produktionsvolumen ¹⁰)		96	100			
Abfälle und Rezyklierung						
Abfälle, gesamt	1'000 Tonnen	103 ⁸	83	99	306	326
Normale Abfälle		83	73	91	286	307
Normale Abfälle, Rezyklierung	1'000 Tonnen	58	53	67	245	263
Normale Abfälle, Deponierung oder Verbrennung	1'000 Tonnen	25	20	24	41 ²	44
Sonderabfälle	1'000 Tonnen	20 ⁸	10	8	20	18
Sonderabfälle, Rezyklierung	1'000 Tonnen	15	5 ²	3	16	16
Sonderabfälle, Behandlung oder Verbrennung	1'000 Tonnen	5	5 ²	5	4 ²	2
Anteil rezyklierter Abfall in % an gesamten Abfällen	%	70	71	71	85	86
Nachhaltigkeitsziele 2025: Nicht-rezyklierte-Abfälle-Intensitätsindex (Stand per Jahresende)		91	100			
Nachhaltigkeitsziele 2025: Zielpfad Nicht-rezyklierte-Abfälle-Intensitätsindex ⁹ (nicht rezyklierte Abfälle pro Produktionsvolumen ¹⁰)		96	100			
Rezyliertes Inputmaterial						
GF Piping Systems rezyliertes Inputmaterial ¹¹	1'000 Tonnen	9				
Nachhaltigkeitsbewertungen der Lieferanten						
Einkaufsvolumen der Hauptlieferanten durch Nachhaltigkeitsbewertungen bewertet ¹¹	% des gesamten Einkaufsvolumens	34 ⁸				
Monetäre Grössen						
Aufwendungen für den Umweltschutz	CHF Mio.	8	10	5	18	18
Energiekosten	CHF Mio.	81	65	72	130	128
Wasser-/Abwasserkosten	CHF Mio.	2,5	2,0	2,5	3,5	3,0
Abfallkosten (-) und Rezyklierungsgutschriften (+)	CHF Mio.	-1	1	3	9	8

1 Die Umweltkennzahlen umfassen alle GF Produktionsstätten.

2 Anpassung des Erdgasverbrauchs für 2020, da der kürzlich akquirierte Standort das Management der Umweltzahlen verbessert hat. Zusätzlich wurden die Abfalldaten von 2018 bis 2020 angepasst, da ein Standort einen umfassenderen Abfallbericht des Entsorgungsunternehmens erhalten hat. Diese Korrekturen überstiegen den Schwellenwert von fünf Prozent und lösten daher eine Anpassung aus.

3 Marktbasierete Emissionen beziehen sich auf individuelle Emissionsfaktoren bspw. des lokalen Stromlieferanten und berücksichtigen marktbasierete Instrumente wie Zertifikate für Grünstrom, die zur Senkung der Scope-2-market-based-Emissionen gekauft werden können.

4 Ortsbasierete Emissionen beziehen sich auf durchschnittliche Emissionsfaktoren des Gebiets, in dem der Stromverbrauch stattfindet, bspw. der durchschnittliche Emissionsfaktor eines Landes.

5 Im Jahr 2021 führte GF eine umfassende Scope-3-Analyse für das Jahr 2019 durch, während die Zahlen für 2020 auf der Grundlage der Umsatzentwicklung berechnet wurden. Deshalb werden alle Scope 3 Emissionen für 2019 bis 2021 offengelegt, was eine umfassende Bewertung der gesamten CO₂e-Emissionen ermöglicht. Fünf der Scope-3-Kategorien wurden ausgeschlossen, da diese für GF als irrelevant befunden wurden. Dabei handelt es sich um die Kategorien "Investitionsgüter", „angemietete oder geleaste“ sowie „vermietete oder verleaste Sachanlagen“, „Franchise“ und „Investitionen“.

- 6 Die Strategieperiode von GF bis 2025 umfasst den Fünfjahreszyklus von 2021 - 2025. Basierend auf dem neuesten Stand der Klimawissenschaft folgt die Reduktion von 21% einer Reduktion von 4,2% pro Jahr, um die globale Erwärmung auf 1,5°C zu begrenzen. Das in den SBTi aufgenommene Reduktionsziel entspricht den technischen Anforderungen des SBTi und deckt daher mehr als 5 Jahre ab, behält aber den absoluten Reduktionspfad von mindestens 4,2% bei.
- 7 Das Scope-3-Ziel von GF konzentriert sich auf die Kategorien 1 und 11, da diese Kategorien für rund 90% der gesamten Scope 3 Emissionen verantwortlich sind.
- 8 2021 von PwC geprüft. Der PwC-Assurance-Prozess 2020 wurde entsprechend den KPIs des Sustainability Framework 2025 leicht angepasst. Weitere Details sind im Nachhaltigkeitsbericht 2019, durch Klicken auf den folgenden Link zu finden: <https://sustainability-report.georgfischer.com/20/de/umweltkennzahlen/>
- 9 Der Zielpfad wird ausgehend vom normierten Basisjahresverbrauch (=100) linear und gemäss dem Ziels berechnet.
- 10 Das Produktionsvolumen ist definiert basierend auf den spezifischen Geschäftsfeldern der Divisionen: als «produzierte Tonnen» für GF Piping Systems, als «Bruttowertschöpfung» (dies beinhaltet alle betrieblichen Erträge abzüglich des Material- und Warenaufwands, der Bestandsänderungen der Vorräte und des Betriebsaufwands) für GF Casting Solutions und als «geleistete Arbeitsstunden» für GF Machining Solutions
- 11 Gemäss den Zielen des Nachhaltigkeitsrahmens 2025 wurden die Kennzahlen erweitert und die Datenerhebung begann erstmals im Jahr 2021. Aus diesem Grund sind keine Daten aus den Vorjahren verfügbar.

+ GRI 201-1 | GRI 301-1 | GRI 302-1 | GRI 302-3 | GRI 302-4 | GRI 303-3 | GRI 303-4 | GRI 303-5 | GRI 305-1 | GRI 3

Sozialkennzahlen

Sozialkennzahlen ¹	Einheit	2021	2020	2019	2018	2017
Mitarbeitende						
Personalbestand	Kopfzahl	15'111	14'118	14'678	15'027	15'835
	FTE ²	14'532	13'562	14'073	14'413	15'163
Mitarbeitende unter 30 Jahren	% des Personalbestands	16	15	17	19	19
Mitarbeitende zwischen 30 - 50 Jahren	% des Personalbestands	58	59	57	54	53
Mitarbeitende über 50 Jahren	% des Personalbestands	26	26	26	27	28
Mitarbeiterinnen						
Mitarbeiterinnen	Kopfzahl	2'952	2'812	2'958	2'512	2'347
	FTE	2'817	2'764	2'851	2'397	2'213
	% des Personalbestands	19,5	19,9	20,2	16,7	14,8
Frauen im Verwaltungsrat	Anzahl	2	2	2	2	2
	Anteil (%)	28,6	25,0	22,2	22,2	22,2
Frauen in der Konzernleitung	Anzahl	0	0	0	0	0
Frauen in Führungsfunktionen ³	FTE	114	97	100	88	90
	% der gesamten Führungsfunktionen	15,8	15,8	16,4	14,8	14,2
Neu ernannte Führungskräfte, männlich ⁴	Kopfzahl	74				
Neu ernannte Führungskräfte, weiblich ⁴	Kopfzahl	31				
	% der Neuernennungen	30				
Teilzeitmitarbeitende						
Teilzeitmitarbeitende	Kopfzahl	405	396	400	457	373
	Anteil (%)	2,7	2,8	2,7	3,0	2,4
Teilzeitmitarbeiterinnen	Kopfzahl	264	261			
	Anteil der Teilzeitmitarbeitende (%)	65	66			
Hochschulpraktikanten/-praktikantinnen	Kopfzahl	98	104	133	174	145
Lernende	Kopfzahl	363	387	446	469	525
Mitarbeitende mit Behinderungen						
Mitarbeitende mit Behinderungen	Kopfzahl	115	114	129	280	298
	Anteil (%)	0,8	0,8	0,9	1,9	1,9
Eintritte von Mitarbeitenden						
Eintritte von Mitarbeitenden gesamt	Kopfzahl	2'842				
Eintritte, Männer	Kopfzahl	2'279				
Eintritte, Frauen	Kopfzahl	563				
Eintritte von Mitarbeitenden unter 30 Jahren ⁴	Kopfzahl	1'055				
Eintritte von Mitarbeitenden zwischen 30 - 50 Jahren ⁴	Kopfzahl	1'438				
Eintritte von Mitarbeitenden über 50 Jahren ⁴	Kopfzahl	349				
Austritte von Mitarbeitenden						
Austritte von Mitarbeitenden, gesamt ⁵	Kopfzahl	2'038	2'019	2'162	1'796	1'603

Austritte, Männer ⁴	Kopfzahl	1'610				
Austritte, Frauen ⁴	Kopfzahl	428				
Austritte von Mitarbeitenden unter 30 Jahren ⁴	Kopfzahl	553				
Austritte von Mitarbeitenden zwischen 30 - 50 Jahren ⁴	Kopfzahl	1'113				
Austritte von Mitarbeitenden über 30 Jahren ⁴	Kopfzahl	373				
Fluktuation der Mitarbeitenden, gesamt ⁵	Anteil (%)	14,6	14,6	15,8	11,9	11,3
Mitarbeitendenumfrage ⁶	Anzahl befragte Mitarbeitende	5'431	3'289	5'448	6'341	6'987
Untersuchte Fälle von Diskriminierung	Anzahl	0	2	1	3	1
Mitarbeitende unter Tarifvertrag	Kopfzahl	8'509	8'178			
	Anteil (%)	56	58			
Aus- und Weiterbildung						
Mitarbeitende mit der Teilnahme an Schulungen	Anzahl GF Mitarbeitende mit Trainings, (Kopfzahl)	10'209	9'394	10'517	11'558	12'192
	Anteil (%)	67,6	66,5	71,7	76,9	77,0
Schulungstage	Arbeitstage	22'975	18'860	30'527	36'974	38'822
	Anzahl Tage pro Mitarbeitendem	1,5	1,3	2,1	2,5	2,5
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz						
Todesfälle, berufsbedingt	Anzahl	0 ⁷	0	0	0	0
Arbeitsunfälle mit Verletzungen von GF Mitarbeitenden	Anzahl	260	180	282	425	407
Arbeitsunfälle mit Verletzungen von Leih-/Zeitpersonal	Anzahl	41	22	56	133	145
Arbeitsunfälle mit Verletzungen von weiteren Personen	Anzahl	42	4	7	10	14
Nachhaltigkeitsziele 2025: Unfallhäufigkeitsrate (LTIFR)	pro 1'000'000 Arbeitsstunden	10,2 ⁷	9,2			
Nachhaltigkeitsziele 2025: Zielpfad der Unfallhäufigkeitsrate (LTIFR) ⁸	pro 1'000'000 Arbeitsstunden	8,7	9,2			
Abwesenheitstage durch berufsbedingte Unfälle und Krankheiten	Arbeitstage	4'943	3'593	6'605	8'675	6'750
Absenzrate durch berufsbedingte Unfälle und Krankheiten	% der Gesamtarbeitstage	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Abwesenheitstage, gesamt	Arbeitstage	121'114	113'478	127'228	148'361	139'407
Gesellschaft						
Auftragsvolumen mit Werkstätten für Menschen mit Behinderung	CHF Mio.	2,5	2,5	2,6	2,9	2,4
Gemeinnützige Spenden	CHF Mio.	2,5	2,9	3,5	4,0	4,5

1 Die Sozialkennzahlen umfassen alle GF Gesellschaften mit zehn oder mehr Mitarbeitenden.

2 Die Abkürzung FTE (Full Time Equivalent) stammt aus dem Englischen und steht für Vollzeitäquivalente.

3 Der Begriff «Führungspositionen» beinhaltet die Mitglieder der Geschäftsleitung jedes Standorts sowie die Führungskräfte, die an die Geschäftsleitung berichten.

4 Im Jahr 2021 wurde der Umfang der Sozialdatenberichterstattung erweitert und die Erhebung mehrerer Kennzahlen begann erstmals im Jahr 2021. Aus diesem Grund sind keine Daten für die Vorjahre verfügbar.

5 Die Definition der Abgänge wurde 2021 leicht geändert und umfasst ab dem Berichtszeitraum 2021 keine internen Wechsel und natürlichen Abgänge, z. B. Pensionierungen. In früheren Berichtszeiträumen sind diese Abgänge noch enthalten.

6 Die Kennzahl beinhaltet die Anzahl der Mitarbeitenden, die für die Umfrage angefragt worden sind.

7 2021 von PwC geprüft. Der PwC-Assurance-Prozess 2021 wurde entsprechend den KPIs des Sustainability Framework 2025 leicht angepasst. Weitere Details sind im Nachhaltigkeitsbericht 2020, durch Klicken auf den folgenden Link zu finden: <https://sustainability-report.georgfischer.com/20/de/sozialkennzahlen/>

8 Der Zielpfad wird ausgehend von den Basisjahrdaten linear und gemäss dem Ziel berechnet.

+ GRI 102-8 | GRI 102-41 | GRI 401-1 | GRI 403-9 | GRI 404-1 | GRI 405-1 | GRI 406-1

Über diesen Bericht

Informationen zur Publikation.....	152
GRI/SASB-Inhaltsindex.....	157
Externe Prüfung.....	165
Kontakte.....	169

Informationen zur Publikation

Der vorliegende Bericht umfasst den Berichtszeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021. Er wurde in Übereinstimmung mit der Berichtsoption «Kern» (2016) der GRI-Standards erstellt.

Seit dem ersten Umweltbericht des Konzerns im Jahr 1997 hat GF die Erfassung und Erhebung von nachhaltigkeitsrelevanten Daten kontinuierlich ausgeweitet. Ursprünglich wurden ausschliesslich Umweltkennzahlen erhoben. 2005 kamen Sozialkennzahlen hinzu.

Berichtszyklus

Von 2005 bis 2018 veröffentlichte GF jedes zweite Jahr einen umfassenden Nachhaltigkeitsbericht. In den dazwischenliegenden Jahren erschien jeweils ein Zwischenbericht. Seit 2019 publiziert GF jedes Jahr einen ausführlichen Bericht. Die Nachhaltigkeitsberichte früherer Berichtszeiträume stehen auf der [Website von GF](#) sowie in der [Online-Version des Konzernarchivs](#) zur Verfügung. Zusätzlich werden jährlich Angaben zum Energieverbrauch, zu den THG-Emissionen und zum Management von Wasser als Ressource im Rahmen des [CDP](#) (Carbon Disclosure Project) veröffentlicht.

Ab 2021 nimmt GF erneut am S&P Global CSA (Corporate Sustainability Assessment) teil, wobei die Daten des Berichtszeitraums 2020 verwendet werden.³⁶ GF Piping Systems und GF Casting Solutions wurden 2021 darüber hinaus erneut von EcoVadis bewertet.

✚ Weitere Informationen zu Rankingergebnissen enthält das Kapitel [Kennzahlen 2021](#)

✚ Weitere Informationen zu Rankingergebnissen sind der Rubrik «Investoren» auf der Website von GF zu entnehmen

Umfang von Datensammlung und Berichterstattung

Im Berichtsjahr wurde der Umfang der Berichterstattung im Einklang mit den organisatorischen Anpassungen von GF angepasst:

- Im Jahr 2021 erreichte eines der Verkaufsbüros von GF in Vietnam die Schwelle von zehn Mitarbeitenden und berichtet seitdem über das Sustainability Information System von GF. Der Beitrag des Standorts zu den Gesamtzahlen ist gering. Die Daten sind in den absoluten Zahlen im Kapitel [Leistungskennzahlen](#) enthalten.
- Zusätzlich nahmen alle Verkaufsgesellschaften von GF Daten über Firmenwagen in ihre Berichte für 2021 auf, was zu einem geringfügigen Anstieg der Scope-1-Emissionen führte.
- Ein Standort von GF Casting Solutions in Deutschland wurde 2021 wieder in die Berichterstattung aufgenommen, nachdem ein erheblicher Teil der Eisengiesserei am Standort 2019/2020 devestiert wurde.

Wie in den bisherigen Berichtsperioden berücksichtigen die in diesem Nachhaltigkeitsbericht enthaltenen Angaben die jeweiligen Beteiligungen, die GF an den einzelnen Konzerngesellschaften hält. Dies geschieht im Einklang mit der Finanzberichterstattung und basiert auf folgenden Kriterien:

- Alle Unternehmen, an denen GF 50% oder mehr hält, werden zu 100% konsolidiert.
- Bei Unternehmen, an denen GF eine Joint-Venture-Beteiligung von 50% oder weniger hält, werden die Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitssicherheitsdaten entsprechend diesem Anteil gewichtet.

Ziele des Nachhaltigkeitsrahmens 2025 und deren Berechnung

2021 wurde der [Nachhaltigkeitsrahmen 2025](#) eingeführt. Seine Ziele müssen innerhalb von fünf Jahren bis Ende 2025 erreicht werden. Um den einzelnen Konzerngesellschaften einen realisierbaren Zeitrahmen zur Zielerreichung zu setzen, werden nur diejenigen Unternehmen, die bis Ende 2022 zu GF gestossen sind, bei den Berechnungen zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele 2025 berücksichtigt. Für Gesellschaften, die sich GF später anschliessen, werden individuelle Ziele festgelegt. Die Akquisition, Veräusserung und Schliessung von Unternehmen können sich ebenfalls auf die Ergebnisse auswirken. Die 2021 vorgenommenen organisatorischen Anpassungen sind im Abschnitt «Umfang von Datensammlung und Berichterstattung» erläutert. Frühere Änderungen sind im jeweiligen Nachhaltigkeitsbericht des betreffenden Jahres veröffentlicht.

Inwieweit die im Nachhaltigkeitsrahmen 2025 vorgegebenen Ziele in Bezug auf Wasser und Abfall erreicht worden sind, wird abhängig vom Produktionsvolumen berechnet. Der Durchschnittsverbrauch der Jahre 2018 bis 2020 dient als Basis, um eine realistischere Verbrauchsentwicklung aufzuzeigen.³⁷

Ausserdem werden die CO₂e-Emissionszielgrössen des Nachhaltigkeitsberichts ausgehend von angepassten THG-Emissionen von 2019 als Ausgangswert berechnet.

Für die Zielgrösse zur Lieferkette legt GF Piping Systems das Einkaufsvolumen von 2020 zugrunde. Da die Division eine konservative Lieferantenbasis aufweist, wechseln die Lieferanten nur selten. Bei GF Casting Solutions und GF Machining Solutions wurde das Einkaufsvolumen 2021 aktualisiert, da die Lieferantenbasis sich gegenüber 2020 geändert hat. Beide Divisionen werden die Daten zum Einkaufsvolumen jährlich aktualisieren.

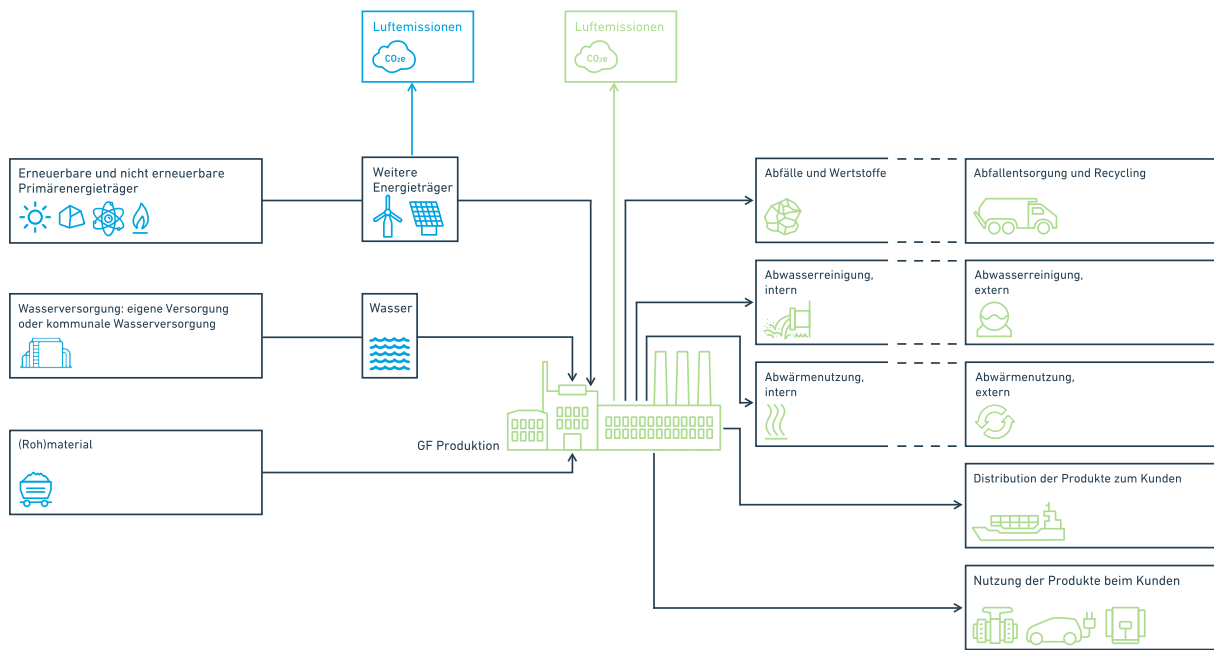
Die ökonomischen Kennzahlen beziehen sich auf alle Gesellschaften innerhalb des Konsolidierungskreises, die auch im Geschäftsbericht 2021 aufgeführt sind.

Im Berichtsjahr gehörten 139 Gesellschaften zu GF. Rund 73% dieser Gesellschaften erfassen ihre Sozial- und Umweltkennzahlen, womit 97% der Produktionsstätten und 78% der Belegschaft abgedeckt sind.

Die Finanzkennzahlen entsprechen den Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und stimmen mit den im [Geschäftsbericht 2021](#) enthaltenen Angaben überein.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Sozialkennzahlen umfassen weltweit alle Verkaufs- und Produktionsgesellschaften von GF mit mehr als zehn Mitarbeitenden. Diese Gesellschaften übermitteln den Nachhaltigkeitsteams auf Divisions- und Konzernebene ihre Nachhaltigkeitsdaten monatlich, vierteljährlich sowie halbjährlich über das Sustainability Information System (SIS). Die Umweltkennzahlen der Produktionsgesellschaften werden im selben Rhythmus erhoben. Zusätzlich meldet GF Informationen über Arbeitsunfälle, sobald sie eintreten.

Zur Erhebung der Umweltkennzahlen verfolgt GF den Energie- und Wasserverbrauch (auf der Input-Seite) sowie die Luftemissionen und die Abfall- und Abwassermengen (auf der Output-Seite). Darüber hinaus ermittelt GF auch die Umweltauswirkungen von Transportvorgängen an den einzelnen Standorten sowie von Geschäftsreisen mit Flugzeug oder Firmenwagen. Im Jahr 2021 berechnete GF zudem erstmals seine Scope-3-THG-Emissionen gemäss dem Greenhouse Gas Protocol Corporate Standard. Diese Emissionen resultieren aus Aktivitäten, die GF nicht direkt kontrolliert, aber durch seine Wertschöpfungskette indirekt beeinflusst.



Erfassungsgrenzen Umweltdaten, Stand 31. Dezember 2021

Berechnungsmethode für Scope-3-Emissionsdaten

Im Berichtsjahr wurden alle 15 Scope-3-Kategorien überprüft, um ihre Relevanz und die CO₂e-Emissionen zu bestimmen. Aus dieser Überprüfung ging hervor, dass zwei Kategorien – eingekaufte Güter und Dienstleistungen sowie Nutzung der verkauften Produkte – fast 90% zu den gesamten CO₂e-Emissionen beitragen. Vier Kategorien – angemietete oder geleaste Sachanlagen sowie vermietete oder verleaste Sachanlagen, Franchisen und Investitionen – wurden hingegen als irrelevant eingestuft. Für die übrigen neun Kategorien wurden die CO₂e-Emissionen ermittelt, obwohl ihr Anteil geringer war.

Die Berechnung der Scope-3-Emissionen umfasste nicht nur eine Quantifizierung für das Berichtsjahr 2021, sondern wurde auf 2019 und 2020 ausgeweitet. Die Emissionen werden unter anderem über einen Dreijahreszeitraum berechnet, um eine Vergleichsbasis zu schaffen. Wichtiger aber ist, dass 2019 als Ausgangsjahr für die Festsetzung der Zielvorgaben über den Strategiezyklus 2021 bis 2025 verwendet wird.

Für die Berechnung der Scope-3-Emissionen wurde für die einzelnen Kategorien eine Kombination der vom THG-Protokoll vorgeschriebenen Methoden verwendet. Für die Kategorien, die den grössten Teil der Emissionen verursachen, wurden Primärdaten verwendet, bei den Aktivitäten mit geringem Emissionsbeitrag wurden hingegen Sekundärdaten herangezogen. Für die Kategorie «eingekaufte Güter und Dienstleistungen» wurden lieferantenspezifische Daten erhoben, die auf einem THG-Inventar der verwendeten Rohstoffe basieren. Die für die Kategorie «Nutzung der verkauften Produkte» verwendeten Aktivitätsdaten basieren auf dem Stromverbrauch der einzelnen Maschinentypen während der Betriebszeit.

Wesentliche Annahmen, die der Berechnung der Scope-3-Emissionen zugrunde liegen

Kategorie 1: Eingekaufte Güter und Dienstleistungen

Für GF Piping Systems wird bei der Berechnung die Menge der eingekauften Rohmaterialien, Rohrleitungen, Klebstoffe, Kupferdrähte und anderen Rohmetalle für Armaturen berücksichtigt.

Bei GF Casting Solutions fließt die Menge des/der eingekauften Aluminiums (primär, sekundär), Magnesiums (Legierung, rein), Eisens (Schrott, Roheisen), Stahls, Legierungsbestandteile und anderen Verbrauchsmaterialien in die Berechnung ein.

Bei GF Machining Solutions werden die Emissionen aus eingekauften Gütern und Dienstleistungen nicht berücksichtigt, da diese nach der ersten Beurteilung als nicht wesentlich eingestuft wurden.

Datengrundlage für alle Divisionen sind die internen Einkaufssysteme von GF.

Dienstleistungen wurden aus der Kategorie eingekaufte Güter und Dienstleistungen ausgeschlossen aufgrund der niedrigen Emissionsintensität im Vergleich zu den für alle drei Divisionen eingekauften Rohmaterialien.

Als Quellen für Emissionsdaten wurden für alle drei Divisionen Daten von ecoinvent, Angaben von Lieferanten und Nachforschung von Dritten herangezogen. Für GF Machining Solutions wurden zusätzlich Emissionsfaktoren von repräsentativen Maschinen auf Basis des Umsatzanteils pro Maschinentyp abgeleitet.

Kategorie 11: Nutzung der verkauften Produkte

Bei GF Piping Systems und GF Casting Solutions verbrauchen die Produkte in der Nutzungsphase keine Energie, wohingegen GF Machining Solutions beispielsweise Energie für seine EDM-, Fräs- und Lasermaschinen benötigt.

In diesen Fällen wurde der Stromverbrauch anhand der Abschreibungstabellen des deutschen Bundesfinanzministeriums festgelegt, während die Daten zu den Emissionen (einschliesslich CH₄ und N₂O) aus dem Stromverbrauch von der Internationalen Energieagentur (IEA) stammen.

Bei GF Piping Systems wurden Elektroantriebe nicht berücksichtigt, da deren Stromverbrauch über eine Nutzungsphase von 10 Jahren hinweg auf weniger als 0,1% geschätzt wurde.

Sollten Sie ausführlichere Informationen bezüglich der zugrunde liegenden Annahmen, des Berechnungsansatzes oder der Emissionsfaktoren benötigen, wenden Sie sich bitte an das Corporate Sustainability Team unter sustainability@georgfischer.com

Externe Prüfung

GF legt grossen Wert auf eine transparente und verifizierte Berichterstattung. Aus diesem Grund wird der Nachhaltigkeitsbericht von der [PricewaterhouseCoopers AG \(PwC\)](#) extern geprüft. Dazu gehört die Validierung und Verifizierung ausgewählter Umwelt- und Sozialkennzahlen, die für die Berichtsoption «Kern» (2016) der GRI-Standards relevant sind.

+ GRI 102-10 | GRI 102-45 | GRI 102-48 | GRI 102-50 | GRI 102-52 |
GRI 102-54

³⁶ Ehemals bekannt als SAM CSA und Dow Jones Sustainability Rating

³⁷ Einige der Kennzahlen können durch zufällige Wettereinflüsse beeinflusst werden: Zum Beispiel kann ein besonders kalter Winter zu einem erhöhten Energieverbrauch durch vermehrtes Heizen führen.

GRI/SASB-Inhaltsindex

102 Allgemeine Angaben

GRI-Referenz	SASB-Referenz	GRI Titel	Inhaltsquelle		
			Nachhaltigkeitsbericht 2021	Geschäftsbericht 2021	Weitere
Organisationsprofil					
102-1		Name der Organisation	Startseite		
102-2		Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	Unternehmensprofil		
102-3		Hauptsitz der Organisation	Unternehmensprofil		
102-4		Betriebsstätten	Weltweite Präsenz		
102-5		Eigentumsverhältnisse und Rechtsform		Organisation von GF GF Aktie und Aktionäre	
102-6		Belieferte Märkte	Unternehmensprofil		
102-7		Grösse der Organisation	Weltweite Präsenz Kennzahlen 2021	Kennzahlen 2021	
102-8	RT-IG-000.B	Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	Sozialkennzahlen	Kennzahlen 2021	
102-9		Lieferkette	Wertschöpfungskette		
102-10		Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	Umfang von Datensammlung und Berichterstattung	Konsolidierter Eigenkapitelnachweis 4 Konzernstruktur	
102-11		Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip	Umweltschutz Wesentliche Themen		
102-12		Externe Initiativen	CDP-Ranking zu Klimawandel und Wassersicherheit Menschenrechte		UN Global Compact CDP
102-13		Mitgliedschaft in Verbänden und Interessensgruppen			UN Global Compact SwissHoldings Verein
Strategie					
102-14		Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	Brief an unsere Stakeholder		
102-15		Wichtige Auswirkungen, Risiken und Chancen		TCFD-Bericht	
Ethik und Integrität					
102-16		Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	Unternehmerisches Handeln		Werte und Unternehmenszweck Verhaltenskodex
102-17		Verfahren zu Beratung und Bedenken in Bezug auf die Ethik	Corporate Compliance		GF Transparency Line
Unternehmensführung					
102-18		Führungsstruktur	Unternehmensführung	Leitungsorgane	
102-19		Delegation von Befugnissen	Unternehmensführung		
102-20		Zuständigkeit auf Vorstandsebene für ökonomische, ökologische und soziale Themen	Unternehmensführung		

Einbindung von Stakeholdern		
102-40	Liste der Stakeholder-Gruppen	Dialog mit den Stakeholdern
102-41	Tarifverträge	Mitarbeitervertretung Sozialkennzahlen
102-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	Dialog mit den Stakeholdern Wertschöpfungskette Wesentliche Themen
102-43	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	Dialog mit den Stakeholdern Wesentliche Themen
102-44	Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen	Dialog mit den Stakeholdern Wesentliche Themen
Vorgehensweise bei der Berichterstattung		
102-45	Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten	Umfang von Datensammlung und Berichterstattung Konsolidierungskreis und -methoden
102-46	Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen	Wesentliche Themen
102-47	Liste der wesentlichen Themen	Wesentliche Themen
102-48	Neudarstellung von Informationen	Umfang von Datensammlung und Berichterstattung
102-49	Änderungen bei der Berichterstattung	Wesentliche Themen
102-50	Berichtszeitraum	Informationen zur Publikation
102-51	Datum des letzten Berichts	Informationen zur Publikation
		GF Nachhaltigkeitsbericht 2020
		GF Nachhaltigkeitsbericht 2019
102-52	Berichtszyklus	Berichtszyklus
102-53	Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	Kontakte
102-54	Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	Informationen zur Publikation
102-55	GRI-Inhaltsindex	GRI-Inhaltsindex
102-56	Externe Prüfung	Externe Prüfung

200 Ökonomische Angaben

GRI-Referenz	SASB-Referenz	GRI Titel	Inhaltsquelle		
			Nachhaltigkeitsbericht 2021	Geschäftsbericht 2021	Weitere
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016					
103-1/2/3		Managementansatz		Bericht an die Aktionärinnen und Aktionäre	
				Strategie 2025	
201-1		Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	Kennzahlen 2021	Georg Fischer AG Erfolgsrechnung	
			Ökonomische Kennzahlen	1.6 Ertragssteuern	
				Kennzahlen 2021	
GRI 203: Indirekte ökonomische Auswirkungen 2016					
103-1/2/3		Managementansatz	Nachhaltigkeitsmanagement bei GF		
203-1		Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen	Corporate Citizenship	Lokale Bevölkerung und NGOs	
			Beitrag von GF zu SDG 6		
GRI 205: Korruptionsbekämpfung 2016					
103-1/2/3		Managementansatz	Corporate Compliance		
205-2		Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	Corporate Compliance		
GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten 2016					
103-1/2/3		Managementansatz	Verantwortungsvolle Unternehmensführung		
206-1		Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung ¹			
GRI 207: Steuern 2019					
103-1/2/3		Managementansatz	Steuermanagement		GF Tax Policy
207-1		Steuerkonzept	Steuermanagement		
207-2		Tax Governance, Kontrolle und Risikomanagement	Steuermanagement		
207-3		Einbeziehung von Stakeholdern und Management von Bedenken bezüglich der Steuerpflicht	Steuermanagement		
207-4		Country-by-Country Reporting (länderbezogene Berichterstattung) ²			

1 Auslassung GF sind keine Klagen wegen wettbewerbswidrigen Verhaltens, Kartell- und Monopolbildung bekannt, die im Berichtszeitraum stattgefunden haben. GF kann bestätigen, dass im Jahr 2021 keine Bussgelder oder nicht-monetäre Sanktionen gegen das Unternehmen verhängt wurden.

2 Auslassung Die Anreize von GF sind geschäfts- und marktgetrieben, nicht steuergetrieben. GF hat eine starke Steuerpolitik etabliert, die Zahlung von Steuern erfolgt entsprechend den Geschäftsaktivitäten.

300 Ökologische Angaben

GRI-Referenz	SASB-Referenz	GRI Titel	Inhaltsquelle		
			Nachhaltigkeitsbericht 2021	Geschäftsbericht 2021	Weitere
GRI 301: Materialien 2016					
103-1/2/3		Managementansatz	Abfall		GF Konzernrichtlinie zum Umweltmanagement
301-1		Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen ¹	Umweltkennzahlen		
GRI 302: Energie 2016					
103-1/2/3		Managementansatz	THG-Emissionen		GF Konzernrichtlinie zum Umweltmanagement
			Nachhaltigkeitsmanagement bei GF		GF Konzernrichtlinie zur E-Mobilität
302-1	RT-IG-130a.1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Kennzahlen 2021		
			THG-Emissionen		
			Umweltkennzahlen		
302-3		Energieintensität	Umweltkennzahlen		
302-4		Verringerung des Energieverbrauchs	THG-Emissionen		
			Umweltkennzahlen		
GRI 303: Wasser und Abwasser 2018					
103-1/2/3		Managementansatz	Wasser		
			Nachhaltigkeitsrahmen 2025		
303-1		Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	Wasser		
			Nachhaltigkeitsrahmen 2025		
303-2		Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung	Wasser		CDP 2021 Wassersicherheit Fragebogen
303-3		Wasserentnahme ²	Umweltkennzahlen		
303-4		Wasserrückführung ²	Umweltkennzahlen		
303-5		Wasserverbrauch	Wasser		
			Umweltkennzahlen		
GRI 305: Emissionen 2016					
103-1/2/3		Managementansatz	THG-Emissionen		GF Konzernrichtlinie zum Umweltmanagement
			Nachhaltigkeitsmanagement bei GF		
			Nachhaltigkeitsrahmen 2025		
305-1		Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	THG-Emissionen		
			Umweltkennzahlen		
305-2		Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	THG-Emissionen		
			Umweltkennzahlen		
305-3		Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	THG-Emissionen		

		Umweltkennzahlen	
305-4	Intensität der THG-Emissionen	Umweltkennzahlen	
305-5	Senkung der THG-Emissionen	THG-Emissionen	
		Umweltkennzahlen	
		Nachhaltigkeitsrahmen 2025	
305-7	Stickstoffoxide (NO _x), Schwefeloxide (SO _x) und andere signifikante Luftemissionen	Umweltkennzahlen	
GRI 306: Abfall 2020			
103-1/2/3	Managementansatz	Abfall	Closing the Loop: Kreislaufwirtschaft bei GF
		Nachhaltigkeitsrahmen 2025	
306-1	Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	Abfall	
		Produktportfolio	
306-2	Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	Abfall	
		Produktportfolio	
306-3	Angefallener Abfall	Abfall	
		Umweltkennzahlen	
306-4	Von Entsorgung umgeleiteter Abfall	Abfall	
		Umweltkennzahlen	
		Nachhaltigkeitsrahmen 2025	
306-5	Zur Entsorgung bestimmter Abfall	Abfall	
		Umweltkennzahlen	
GRI 307: Umwelt-Compliance 2016			
103-1/2/3	Managementansatz	Umweltschutz	GF Konzernrichtlinie zum Umweltmanagement
307-1	Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen	Umweltschutz	
GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016			
103-1/2/3	RT-IG-440a.1 Managementansatz	Lieferkette	
		Nachhaltigkeitsrahmen 2025	
308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	Lieferkette	
		Nachhaltigkeitsrahmen 2025	

1 Auslassung Die Daten sind nur für die Division GF Piping Systems verfügbar, für welche Recycling und Kreislaufwirtschaft ein Schwerpunktthema sind. Die Daten zu den verwendeten nicht erneuerbaren und erneuerbaren Materialien helfen der Division, den Status ihrer Aktivitäten zu verstehen und Verbesserungspotenzial zu erkennen. Für GF Casting Solutions sind keine Daten verfügbar (die Komponenten sind bereits vollständig recycelbar), ebenso wenig für GF Machining Solutions (gemäss Scope-3-Bewertung ist der Einfluss der eingekauften Waren und Dienstleistungen auf den gesamten Fussabdruck sehr gering).

2 Auslassung Die Wasserentnahme und die Wasserrückführung, die von GF Standorten angewendet werden, sind in der Tabelle zu «Umweltkennzahlen» dargestellt, weitere Wasserentnahmen und Wasserrückführungen werden nicht angewendet. Die Informationen über die Wasserentnahme und die Wasserrückführung werden von den jeweiligen GF Standorten zur Verfügung gestellt.

400 Soziale Angaben

GRI-Referenz	SASB-Referenz	GRI Titel	Inhaltsquelle		
			Nachhaltigkeitsbericht 2021	Geschäftsbericht 2021	Weitere
GRI 401: Beschäftigung 2016					
103-1/2/3		Managementansatz	Engagement der Mitarbeitenden		
			Dialog mit den Stakeholdern		
			Nachhaltigkeitsrahmen 2025		
401-1		Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	Sozialkennzahlen		
401-3		Elternzeit ¹			
GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018					
103-1/2/3		Managementansatz	Gesundheit und Sicherheit		
			Nachhaltigkeitsrahmen 2025		
403-1		Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Gesundheit und Sicherheit		
403-2		Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	Verringerung des Unfallrisikos		
403-3		Arbeitsmedizinische Dienste	Gesundheit und Sicherheit		
403-4		Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Verringerung des Unfallrisikos		
403-5		Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Verringerung des Unfallrisikos		
403-6		Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	Massnahmen gegen COVID-19		
			Förderung der Gesundheit der Mitarbeitenden		
403-7		Vermeidung und Minimierung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz	Produkt- und Service-Informationen, Kennzeichnungspflicht		
			Gesundheit und Sicherheit		
403-8		Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind	Gesundheit und Sicherheit		
403-9	RT-IG-320a.1	Arbeitsbedingte Verletzungen	Sicherheitskennzahlen		
			Sozialkennzahlen		
			Nachhaltigkeitsrahmen 2025		
			Kennzahlen 2021		
GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016					

103-1/2/3	Managementansatz	Engagement der Mitarbeitenden	
		GF's contribution to SDG 4	
404-1	Durchschnittliche Stundenzahl der Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	Sozialkennzahlen	
404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	Engagement der Mitarbeitenden	
		Diversität und Inklusion	
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016			
103-1/2/3	Managementansatz	Diversität und Inklusion	
		Nachhaltigkeitsrahmen 2025	
405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	Diversität und Inklusion	Mitglieder des Verwaltungsrats
		Nachhaltigkeitsrahmen 2025	Mitglieder der Konzernleitung
		Sozialkennzahlen	
GRI 406: Diskriminierungsfreiheit 2016			
103-1/2/3	Managementansatz	Diversität und Inklusion	Verhaltenskodex
406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemassnahmen	Diversität und Inklusion	
		Sozialkennzahlen	
GRI 412: Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte 2016			
103-1/2/3	Managementansatz	Menschenrechte	GF Konzernrichtlinie zum Schutz der Menschenrechte
		Lieferkette	
412-1	Betriebsstätten, an denen eine Prüfung auf die Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde ²		Interne Revision
GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016			
103-1/2/3	Managementansatz	Lieferkette	GF Konzernrichtlinie zum Schutz der Menschenrechte
414-2	Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Massnahmen	Lieferkette	
GRI 415: Politische Einflussnahme 2016			
103-1/2/3	Management Ansatz	Dialog mit den Stakeholdern	
		Politische Einflussnahme	
415-1	Parteispenden	Politische Einflussnahme	
GRI 416: Kundengesundheit und -sicherheit 2016			
103-1/2/3	Managementansatz	Produkt- und Service-Informationen, Kennzeichnungspflicht	
416-1	Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit ³		
GRI 417: Marketing und Kennzeichnung 2016			

103-1/2/3	Managementansatz	Produkt- und Service-Informationen, Kennzeichnungspflicht
417-1	Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung	Produkt- und Service-Informationen, Kennzeichnungspflicht
GRI 419: Sozioökonomische Compliance 2016		
103-1/2/3	Managementansatz	Verantwortungsvolle Unternehmenführung
419-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich ⁴	Verantwortungsvolle Unternehmenführung

- 1 **Auslassung** Informationen stehen nicht für alle Länder, in denen GF tätig ist, zur Verfügung. In den kommenden Jahren wird GF den Datensammelungsprozess weiter ausbauen.
- 2 **Auslassung** Menschenrechtsthemen sind in internen Prüfungen bei spezifischen Standorten integriert. Die Auswahl dieser Standorte basiert auf systematischen und nachvollziehbaren Risikoanalysen der internen Revision. Auf Grund der Charta der internen Revision sind die Informationen vertraulich und detaillierte Angaben zu spezifischen Standorten können nicht zur Verfügung gestellt werden.
- 3 **Auslassung** Information zur exakten Prozentzahl für Produkt- und Dienstleistungskategorien, die für diese Verfahren erfasst und überprüft wurden sind, ist zur Zeit nicht verfügbar.
- 4 **Auslassung** GF sind keine nennenswerten Vorfälle im Berichtszeitraum bekannt, bei welchen Gesetze und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich nicht eingehalten wurden.

+ GRI 102-55

Externe Prüfung

Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

mit begrenzter Sicherheit über ausgewählte Nachhaltigkeitsindikatoren
im Nachhaltigkeitsbericht 2021
an den Verwaltungsrat der Georg Fischer AG, Schaffhausen

Wir wurden von der Geschäftsleitung beauftragt, eine betriebswirtschaftliche Prüfung mit einer begrenzten Sicherheit über ausgewählte Nachhaltigkeitsindikatoren im Nachhaltigkeitsbericht 2021 der Georg Fischer AG, Schaffhausen und ihrer konsolidierten Tochtergesellschaften (kurz 'GF') für die Berichtsperiode endend am 31. Dezember 2021 durchzuführen.

Die folgenden im Bericht veröffentlichten ausgewählten Nachhaltigkeitsindikatoren liegen im Rahmen der Prüfung mit einer begrenzten Sicherheit und sind mit der Fussnote 7 oder 8 '2021 PwC geprüft' versehen:

- Ausgewählte Umweltindikatoren: 'THG-Emissionen - Scope 1' auf Seite 145, 'THG-Emissionen - Scope 2 – ortsbasiert' auf Seite 145, 'THG-Emissionen - Scope 2 – marktbasierend' auf Seite 145, 'THG-Emissionen - Scope 3 – Kategorie 1: Einge kaufte Güter und Dienstleistungen' auf Seite 145, 'THG-Emissionen - Scope 3 – Kategorie 11: Nutzung der verkauften Produkte' auf Seite 145, 'Wasserverbrauch an GF Standorten in wasserarmen Gebieten' auf Seite 146, 'Abfälle, gesamt' auf Seite 146, 'Sonderabfälle' auf Seite 146, Einkaufsvolumen der Hauptlieferanten durch Nachhaltigkeitsbewertungen bewertet' auf Seite 146;
- Ausgewählten Sozialindikatoren: 'Todesfälle, berufsbedingt' auf Seite 149, 'Unfallhäufigkeitsrate' auf Seite 149.

Wir haben keine Prüfungshandlungen für die Vorjahresdaten ausgeführt.

Kriterien

Die Prozesse der Managementberichterstattung in Bezug auf den Nachhaltigkeitsberichtsprozess und die Nachhaltigkeitsindikatoren wurden vom GF auf der Grundlage der Richtlinien zur Nachhaltigkeitsberichterstattung gemäss den im Oktober 2016 von der Global Reporting Initiative veröffentlichten "GRI Standards" sowie der Greenhouse Gas Protocol Initiative des World Resources Institute (WRI) und des World Business Council for Sustainable Development (WBCSD) (nachfolgend "geeignete Kriterien" genannt) erstellt.

Inhärente Grenzen

Die Genauigkeit und Vollständigkeit der Nachhaltigkeitsindikatoren im Nachhaltigkeitsbericht 2021 der GF unterliegen inhärent vorhandenen Grenzen, welche aus der Art und Weise der Datenerhebung, -berechnung und -schätzung resultieren. Darüber hinaus ist die Quantifizierung der THG-Emissionen mit einer inhärenten Unsicherheit behaftet, da die wissenschaftlichen Kenntnisse zur Bestimmung der THG-Emissionsfaktoren und der Werte, die zur Kombination z.B. der Emissionen verschiedener Gase erforderlich sind, unvollständig sind. Unser Prüfungsbericht ist deshalb im Zusammenhang mit den von der Global Reporting Initiative veröffentlichten "GRI Standards" sowie der Greenhouse Gas Protocol Initiative des World Resources Institute (WRI) und des World Business Council for Sustainable Development (WBCSD) zu lesen.

Verantwortung des Verwaltungsrates der Georg Fischer

Der Verwaltungsrat der Georg Fischer AG ist für die Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts 2021 der Georg Fischer AG (einschliesslich der Aussagen zu den Treibhausgasen) in Übereinstimmung mit den geeigneten Kriterien verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung angemessener interner Kontrollen mit Bezug auf die Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts 2021 der GF (einschliesslich der Aussagen zu den Treibhausgasen), die frei von wesentlichen falschen Darstellungen als Folge von Verstössen oder Irrtümern sind. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung der geeigneten Kriterien und das Führen angemessener Aufzeichnungen verantwortlich.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Unabhängigkeit und Qualitätskontrolle

Wir sind von der Georg Fischer AG nach dem International Code of Ethics for Professional Accountants (einschliesslich den International Independence Standards), publiziert vom International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Code), unabhängig. Wir erfüllen auch die übrigen ethischen Verantwortlichkeiten des IESBA Codes.

PricewaterhouseCoopers AG setzt den International Standard on Quality Control 1 um und unterhält entsprechend ein umfassendes System zur Qualitätskontrolle einschliesslich schriftlicher Leitlinien und Prozessen bezüglich der Compliance über ethische Ansprüche, beruflichen Verhaltensanforderungen und den anwendbaren rechtlichen und regulatorischen Vorschriften.

Verantwortung des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Unsere Verantwortung ist es, eine betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit durchzuführen und auf den Grundlagen unserer Prüfung eine Schlussfolgerung über die ausgewählten Nachhaltigkeitsindikatoren im Nachhaltigkeitsbericht 2021 der GF (einschliesslich der Aussagen zu den Treibhausgasen) abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised) 'Assurance engagements other than audits or reviews of historical financial information' und dem International Standard on Assurance Engagements 3410, Assurance Engagements on Greenhouse Gas Statements ('ISAE 3410'), publiziert vom International Auditing and Assurance Standards Board, vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir unsere Prüfungshandlungen so zu planen und durchzuführen, dass begrenzte Sicherheit darüber erlangt wird, ob in allen wesentlichen Belangen die ausgewählten Nachhaltigkeitsindikatoren im Nachhaltigkeitsbericht 2021 der GF (einschliesslich der Aussagen zu den Treibhausgasen) in Übereinstimmung mit den geeigneten Kriterien erstellt worden sind.

Unter Berücksichtigung von Risiko- und Wesentlichkeitsüberlegungen haben wir Prüfungshandlungen durchgeführt, um ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des unabhängigen Prüfers. Bei einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit weniger umfangreich, so dass dementsprechend eine geringere Sicherheit gewonnen wird.

Zusammenfassung der durchgeführten Arbeiten

Im Wesentlichen haben wir folgende Arbeiten durchgeführt:

- *Bewertung der Anwendung der Konzernrichtlinien*
Überprüfung der Anwendung der Richtlinien zur internen Nachhaltigkeitsberichterstattung.
- *Standortbesuche und Managementbefragung*
 - Virtuelle Standortbesuche bei Georg Fischer Casting Solutions Linamar und Georg Fischer Piping Systems Shawnee in den Vereinigten Staaten von Amerika.
 - Befragung von Mitarbeitern, die für das interne Berichtswesen und die Datenerhebung an den Standorten und auf Konzernebene verantwortlich sind.
- *Beurteilung der ausgewählten Nachhaltigkeitsindikatoren*
Durchführung von Tests auf Stichprobenbasis der Nachweise für ausgewählte Nachhaltigkeitsindikatoren hinsichtlich ihrer Vollständigkeit, Genauigkeit, Angemessenheit und Konsistenz.
- *Prüferische Durchsicht der Dokumentation und Analyse relevanter Grundsatzdokumente*
Prüferische Durchsicht der relevanten Dokumentation auf Stichprobenbasis, einschliesslich der Nachhaltigkeitspolitik der GF, des Managements der Berichterstattungsstrukturen und der Dokumentation.

Wir haben keine Arbeiten an Daten durchgeführt, die nicht in dem oben definierten Umfang und Gegenstand enthalten sind.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Schlussfolgerung zu dienen.

Schlussfolgerung

Bei unserer Prüfung sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die ausgewählten Nachhaltigkeitsindikatoren auf den Seiten 145 bis 149 im Nachhaltigkeitsbericht 2021 des Georg Fischer AG und mit der Fussnote 7 oder 8 '2021 PwC geprüft' markiert, nicht nach den geeigneten Kriterien erstellt worden sind.



Vorgesehene Nutzer und Verwendungszweck des Berichts

Dieser Bericht ist nur für den Verwaltungsrat der Georg Fischer AG bestimmt und wurde ausschliesslich erstellt, um ihm über die selektierten Nachhaltigkeitsindikatoren im Nachhaltigkeitsbericht 2021 (einschliesslich der Aussagen zu den Treibhausgasen) Bericht zu erstatten, und für keinen anderen Zweck. Mit der Abgabe unserer Schlussfolgerung akzeptieren und übernehmen wir keine Verantwortung (rechtlich oder in anderer Weise) oder Haftung für die Verwendung unseres Berichts einschliesslich der Schlussfolgerung für andere Zwecke oder gegenüber anderen Personen, welchen unser Bericht vorgelegt wird oder in dessen Händen er gelangen mag, und andere Personen können sich auf unsere Schlussfolgerung nicht berufen.

Wir erlauben die Weitergabe unseres Berichts nur als Ganzes, damit der Verwaltungsrat darlegen kann, dass er seiner Governance Verantwortung mit der Beauftragung eines unabhängigen Berichts über die selektierten Nachhaltigkeitsindikatoren im Nachhaltigkeitsbericht 2021 (einschliesslich der Aussagen zu den Treibhausgasen) nachgekommen ist, ohne dass wir damit eine Verantwortung oder Haftung gegenüber irgendeiner anderen Partei übernehmen. Soweit gesetzlich zulässig, übernehmen oder akzeptieren wir keine Verantwortung gegenüber irgendjemand anderes als dem Verwaltungsrat der Georg Fischer AG für unsere Arbeiten oder diesen Bericht.

PricewaterhouseCoopers AG

Stephan Hirschi

Irina Schöpfer

Zürich, 7. April 2022

Links zu ausgewählten Nachhaltigkeitsindikatoren:

- [THG-Emissionen – Scope 1](#)
- [THG-Emissionen – Scope 2 – ortsbasierte](#)
- [THG emissions – Scope 2 – marktbasierter](#)
- [THG-Emissionen – Scope 3 – Kategorie 1: Eingeaufte Güter und Dienstleistungen](#)
- [THG-Emissionen – Scope 3 – Kategorie 11: Nutzung der verkauften Produkte](#)
- [Wasserverbrauch an GF Standorten in wasserarmen Gebieten](#)
- [Abfälle, gesamt](#)
- [Sonderabfälle](#)
- [Einkaufsvolumen der Hauptlieferanten durch Nachhaltigkeitsbewertungen bewertet](#)
- [Unfallrate als LTIFR](#)
- [Todesfälle, berufsbedingt](#)

✚ GRI 102-56

Kontakte



Johann Viljoen
Leiter Corporate Sustainability

Telefon: +41 (0) 52 631 22 21
johann.viljoen@georgfischer.com



Beat Römer
Leiter Konzernkommunikation

Telefon: +41 (0) 52 631 26 77
beat.roemer@georgfischer.com

+ GRI 102-53

Impressum

Herausgeber: Georg Fischer AG

Redaktion: Georg Fischer AG, Corporate Development

Gestaltung MUTABOR Design GmbH

Programmierung NeidhartSchön AG

Fotos Julius Hatt, Fotogloria, Adobe Stock und Georg Fischer AG

Alle Fotoaufnahmen für den GF Nachhaltigkeitsberichts 2021 wurden unter konsequenter Einhaltung der vor Ort geltenden COVID-19-Schutzbestimmungen gemacht.

Disclaimer

Alle Aussagen dieser Veröffentlichung, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich zukünftiger Leistungen gewähren. Sie beinhalten Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

Der Nachhaltigkeitsbericht 2021 von GF ist auch in englischer Sprache verfügbar. Falls es Abweichungen gibt, gilt die englische Version als verbindlich.

Wir danken unseren Kunden für ihr Einverständnis, über gemeinsame Erfolgsgeschichten berichten zu dürfen.

Geschäftsinformationen

Georg Fischer AG

Amsler-Laffon-Strasse 9

8201 Schaffhausen

Schweiz

Telefon: +41 (0)52 631 11 11

www.georgfischer.com

Vertreten durch: Andreas Müller, CEO

Rechtsform: Aktiengesellschaft (Art. 620 ff. OR)

Unternehmens-Identifikationsnummer (UID): CHE-108.778.486

Eingetragen ins Handelsregister des Kantons Schaffhausen Mehrwertsteuer-Nummer: CHE-116.293.044 MWST